



Klinikum Stuttgart

2017

STUTTGART





**stark**



**Michael Föll**  
**Erster Bürgermeister**  
**Landeshauptstadt Stuttgart**

**Starkes Engagement  
und starke Themen  
bringen uns voran.**

Wenn wir 2028 das 200-jährige Jubiläum des Katharinenhospitals feiern, wird das Haus komplett neu gebaut und die umfangreiche Neustrukturierung des Klinikums Stuttgart an zwei Standorten abgeschlossen sein. Der Gemeinderat hat dem ambitionierten Endspurt des Projekts jüngst zugestimmt und damit einmal mehr deutlich gemacht, wie wichtig der Stadt das eigene Klinikum für die Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger ist.

Mit Kosten in Höhe von 750 Millionen Euro ist der Neubau Katharinenhospital die aktuell größte kommunale Investition. Das ist viel Geld. Aber wir bauen nicht für das Jahr 2028, sondern für einen modernen Klinikbetrieb, der wieder für 30 oder gar 50 Jahre gut arbeiten kann und dabei auch den medizinischen Fortschritt berücksichtigen muss. Damit werden wir das Klinikum auch weiterhin als den führenden Maximalversorger in Stuttgart und der Region positionieren und für beste Qualität und Sicherheit in der medizinischen Versorgung sorgen.

Die neue Krankenhausleitung hat eine große, verantwortungsvolle Aufgabe vor sich. Zusammen mit den vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jeden Tag ausgezeichnete pflegerische und medizinische Leistungen erbringen, wird es gelingen, das Klinikum Stuttgart erfolgreich in die Zukunft zu führen.

# INHALT

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>	<b>Zentrum für operative Medizin</b>		<b>Zentrum für Kinder-, Jugend- und Frauenmedizin</b>		<b>Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin</b>		<b>Interdisziplinäre Zentren</b>	<b>76</b>	Zahlen, Daten, Fakten	Umschlag
<b>Starke Leitung</b>	<b>2</b>									Impressum	Umschlag
<b>Starke Themen</b>	<b>4</b>	Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	34	Pädiatrie 2 – Allgemeine und Spezielle Pädiatrie mit Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Infektiologie, Nephrologie, Rheumatologie, Stoffwechselerkrankungen und interdisziplinäre Notaufnahme	48	Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin	61	<b>OP-Management</b>	<b>84</b>		
<b>Starke Innovationen</b>	<b>6</b>	Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie	35			Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	62	<b>Medizinische Versorgungszentren Stuttgart Mitte und Bad Cannstatt</b>	<b>85</b>		
<b>Starke Herausforderung</b>	<b>10</b>	Klinik für Gefäßchirurgie, Gefäßmedizin und Transplantationschirurgie	36					<b>Sportklinik</b>	<b>86</b>		
<b>Starkes Angebot</b>	<b>12</b>	Klinik für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie	37	Pädiatrie 1 – Pädiatrische Neurologie, Psychosomatik und Schmerztherapie Kinderschmerzszentrum Baden-Württemberg	49			<b>Palliativmedizin und Klinisches Ethik-Komitee</b>	<b>87</b>		
<b>Starkes Team</b>	<b>14</b>					Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere	64	<b>Pflege- und Funktionsdienst</b>	<b>88</b>		
<b>Starker Zusammenschluss</b>	<b>18</b>	Klinik für Urologie und Transplantationschirurgie	38			Klinik für Suchtmedizin und abhängiges Verhalten	65	<b>Ernährungsteam und Therapiezentrum</b>	<b>92</b>		
<b>Starker Beweis</b>	<b>20</b>					Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	66	<b>Bildungszentrum</b>	<b>93</b>		
<b>Starkes Konzept – starke Visionen</b>	<b>22</b>	Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Plastische Operationen	39	Pädiatrie 1 – Sozialpädiatrie	50			<b>Krankenhausmanagement</b>	<b>94</b>		
								<b>Servicecenter</b>	<b>95</b>		
								<b>Sozialarbeit, Dolmetscherdienst, Medizinische Fachbibliotheken, Pflegerische Elternberatung, Elternschule, Grüne Damen und Herren, Seelsorge</b>	<b>96</b>		
<b>Starke Zentren</b>	<b>25</b>	<b>Interdisziplinäres Medizinisches Zentrum</b>		Pädiatrie 3 – Zentrum für Angeborene Herzfehler Stuttgart, Pädiatrische Intensivstation, Pneumologie und Allergologie	51	Institut für Klinische Psychologie	67				
<b>Zentrum für Innere Medizin</b>		Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie und internistische Onkologie	40	Pädiatrie 4 – Neonatologie und Neonatologische Intensivstation	52	<b>Zentrum für Diagnostik</b>					
Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Autoimmunerkrankungen, Transplantationszentrum	26	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	41	Pädiatrie 5 – Onkologie, Hämatologie, Immunologie	53	Institut für Pathologie mit Praxis für Pathologie im MVZ	68				
Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Infektologie und Pneumologie	27	Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	42	Kinderchirurgische Klinik	54	Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin mit Laborpraxis	69				
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin	28	Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie	43	Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Plastische Operationen	55	Zentralinstitut für Transfusionsmedizin und Blutspendedienst	70				
Klinik für Herz- und Gefäßkrankheiten	29	Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie	44	Orthopädische Klinik	56	Institut für Klinische Genetik	71				
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	30	Zentrum für Dermatologie, Phlebologie und Allergologie	45	Radiologisches Institut	57	Institut für Krankenhaushygiene	72				
						Apotheke	73				
<b>Neurozentrum</b>		<b>Kopf-Zentrum</b>		<b>Zentrum für Radiologie</b>		<b>24h Notfallversorgung</b>	<b>74</b>				
Neurochirurgische Klinik	31	Augenklinik	46	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	59						
Neurologische Klinik	32	Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastisch-Ästhetische Operationen, Zentrum für Implantologie	47	Klinik für Nuklearmedizin mit Praxis für Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung	60						
Neuroradiologische Klinik	33										

**Das Klinikum Stuttgart mit seinen drei Häusern Katharinenhospital, Krankenhaus Bad Cannstatt und Olgahospital ist ein Krankenhaus der maximalen Versorgungsstufe. Es deckt nahezu alle medizinischen Fachgebiete ab und bietet damit eine umfassende Versorgung für die Menschen in Stuttgart und der Region. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen ist zudem der direkte Zugang zu neuesten wissenschaftlichen Methoden in Diagnostik und Therapie gewährleistet. Träger des wirtschaftlich selbständigen Eigenbetriebs ist die Landeshauptstadt Stuttgart.**



**Michael Föll**  
**Erster Bürgermeister**  
**Landeshauptstadt Stuttgart**

**Starkes Engagement  
und starke Themen  
bringen uns voran.**

Wenn wir 2028 das 200-jährige Jubiläum des Katharinenhospitals feiern, wird das Haus komplett neu gebaut und die umfangreiche Neustrukturierung des Klinikums Stuttgart an zwei Standorten abgeschlossen sein. Der Gemeinderat hat dem ambitionierten Endspurt des Projekts jüngst zugestimmt und damit einmal mehr deutlich gemacht, wie wichtig der Stadt das eigene Klinikum für die Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger ist.

Mit Kosten in Höhe von 750 Millionen Euro ist der Neubau Katharinenhospital die aktuell größte kommunale Investition. Das ist viel Geld. Aber wir bauen nicht für das Jahr 2028, sondern für einen modernen Klinikbetrieb, der wieder für 30 oder gar 50 Jahre gut arbeiten kann und dabei auch den medizinischen Fortschritt berücksichtigen muss. Damit werden wir das Klinikum auch weiterhin als den führenden Maximalversorger in Stuttgart und der Region positionieren und für beste Qualität und Sicherheit in der medizinischen Versorgung sorgen.

Die neue Krankenhausleitung hat eine große, verantwortungsvolle Aufgabe vor sich. Zusammen mit den vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jeden Tag ausgezeichnete pflegerische und medizinische Leistungen erbringen, wird es gelingen, das Klinikum Stuttgart erfolgreich in die Zukunft zu führen.

## „Ein starkes Team im Schulterchluss für die Herausforderungen in 2018ff.“

Als größtes Haus der Maximalversorgung in Baden-Württemberg leistet das Klinikum Stuttgart einen entscheidenden Beitrag für die Gesundheitsversorgung der Menschen in der Metropolregion. Über 90.000 stationäre und 500.000 ambulante Patienten wurden 2017 im Klinikum Stuttgart von fast 7.000 Beschäftigten kompetent versorgt – von Frühgeborenen bis zu Hochbetagten. Die Leistungen reichen von der „sprechenden Medizin“ im Zentrum für Seelische Gesundheit bis hin zu allen operativen Disziplinen. So wurden über 50.000 Operationen im Jahr 2017 erfolgreich im Klinikum Stuttgart durchgeführt. Besonders im Olgahospital als Deutschlands größter Kinderklinik schließt die Behandlung oft Eltern und Familien mit ein und reicht bis zur Unterstützung im häuslichen Umfeld. Viele der innovativen

Angebote und die exzellente apparative Ausstattung des Klinikums werden dabei seit Jahren von Freundes- und Fördervereinen getragen, die einen extrem wichtigen Beitrag leisten. Stellvertretend für viele seien hier die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V., die 2017 ihr 20-jähriges Jubiläum feierte, und die Eva Mayr-Stihl Stiftung, die unter anderem das Stuttgart Cancer Center des Klinikums sehr großzügig fördert, genannt.

Die Leistungsfähigkeit des Klinikums spiegelt sich nicht nur im Vertrauen unserer Patientinnen und Patienten sowie den hohen Behandlungszahlen, sondern auch in Rankings wider:

Das Klinikum Stuttgart wurde im Krankenhausranking des FOCUS auf Basis von Qualitätsindikatoren, Ausstattung und Bewertung durch Fachärzte als „Nationales TOP-Krankenhaus 2018“ und bestes nicht-universitäres Haus in Deutschland ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist Ansporn und Verpflichtung zugleich.



**Dr. Alexander Hewer**  
Kaufmännischer  
Direktor



**Claudia Pfefferle**  
Direktorin für Klinische  
Prozesse und Pflege



**Prof. Dr. Jan Steffen Jürgensen**  
Geschäftsführender  
Ärztlicher Direktor

Die erfolgreiche weitere Entwicklung des Klinikums im Sinne der Patientinnen und Patienten ist dabei eng verbunden mit engagierten und kompetenten Köpfen. Im letzten Jahr konnten wir für die Bewältigung der Herausforderungen gleich mehrere Schlüsselpositionen neu besetzen:

Der Bereich Recht, Compliance und Revision wurde neu etabliert, die Digitalisierungsstrategie durch die Gewinnung eines neuen Chief Information Officers gestärkt, die Leiterin des Controllings neu rekrutiert und das OP-Management weiter professionalisiert.

Aus dem Bildungszentrum des Klinikums Stuttgart mit seinen 750 Ausbildungsplätzen konnten wir hochqualifizierte Hebammen gewinnen und das erfahrene Team nun auf über 40 Kolleginnen vergrößern. Auch die Stärkung der Pflege als eine der dringlichsten Aufgaben ist eingeleitet. Neben eigenen Ausbildungsangeboten sind hier attraktive Arbeitszeitmodelle, gute Fortbildungs- und Studienangebote und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wichtige Faktoren. Die 2017 erfolgte Erweiterung unserer Kita am Standort Mitte auf 100 Plätze dient auch diesem Ziel.

Neben klugen Köpfen zählt aber auch eine moderne Infrastruktur. 2017 wurde durch die Gremien des Gemeinderats mit dem ebenfalls neu gewonnenen „Chefkoordinator Bau“ die Weichenstellung für den Neubau des Katharinenhospitals des Klinikums als größte Baumaßnahme der Landeshauptstadt eingeleitet. Damit wird die medizinische Schwerpunktbildung konsequent umgesetzt, die Sicherheit unserer Patienten durch funktionale Strukturen weiter erhöht und die Rahmenbedingungen für unsere Beschäftigten attraktiver.

Last but not least sollen moderne und funktionale Strukturen auch dazu beitragen, das Klinikum Stuttgart wirtschaftlich zu konsolidieren. Gegenüber dem Vorjahr wurde 2017 das Ergebnis bereits um 4,7 Millionen Euro verbessert.

# STARKE THEMEN

## 17\_18

### 175 Jahre Olgahospital

Das Olgahospital, von den Stuttgartern liebevoll „Olgäle“ genannt, feierte 2017 das 175-jährige Bestehen. Es ist heute das größte und traditionsreichste Krankenhaus für Kinder und Jugendliche in Deutschland. 16.000 Kinder und Jugendliche werden jährlich stationär behandelt, hinzukommen rund 110.000 ambulante Patienten. Die Patienten kommen aus Stuttgart und der Region, aber auch aus ganz Deutschland und dem Ausland ins Olgahospital. Benannt ist das Olgahospital nach der Königin Olga von Württemberg, die im Jahr 1847 die Schirmherrschaft für die Heilanstalt für Kinder der beiden Stuttgarter Ärzte Georg von Cleß und Otto Elben übernahm.

### Bundesweit größtes Zentrum für Thrombektomie

Das Klinikum Stuttgart verfügt in der Neuroradiologischen Klinik über das bundesweit größte Zentrum für die mechanische Entfernung von Blutgerinnseln im Gehirn mit Hilfe eines Stents, auch Thrombektomie genannt. Das Verfahren erlaubt es, mit Hilfe eines Katheters auch große akute Gefäßverschlüsse schnell und ohne Medikamente zu entfernen.

Für seine Pionierarbeit in der Behandlung des akuten Schlaganfalls mittels Stent-Thrombektomie erhielt Professor Dr. Dr. h.c. Hans Henkes, Ärztlicher Direktor der Neuroradiologischen Klinik am Klinikum Stuttgart, den renommierten „Award of Excellence and Innovation“ der Europäischen Gesellschaft für kardiovaskuläre und interventionelle Radiologie.

### Erste ambulante spezialfachärztliche Versorgung für Mukoviszidose

Als erste Einrichtung in Deutschland hat das Klinikum Stuttgart die Anerkennung für die ambulante spezialfachärztliche Versorgung von Patienten mit Mukoviszidose erhalten. Das Behandlungsangebot verbessert die Versorgungsmöglichkeiten, indem die stationäre und die ambulante Behandlung enger verzahnt und stärker koordiniert werden. Das Team des Klinikums Stutt-

gart umfasst Experten aus der pädiatrischen und internistischen Pneumologie. Zudem werden Fachärzte aus allen für die Versorgung von Mukoviszidose-Patienten erforderlichen Disziplinen hinzugezogen.

### Gestärkte Kompetenz in der Pflege

Als Schnittstelle zwischen dem Institut für Krankenhaushygiene und dem Pflegepersonal dienen speziell geschulte Pflegekräfte. Die hygienebeauftragten Pflegekräfte sind auf den Stationen des Klinikum Stuttgart unterwegs und überwachen die Einhaltung der Hygienrichtlinien.

Um ausländische Fachkräfte zu integrieren und sie langfristig ans Klinikum Stuttgart zu binden, wurde Dagmar Schüenemann zur Integrationsbeauftragten berufen. Ihre Aufgabe ist, die Ankunft der Pflegekräfte vorzubereiten und sie auf ihrem weiteren Weg zu begleiten.

Thomas Hinte, Stationsleiter der Operativen Intensivstation E2, ist nun auch als pflegerischer Transplantationsbeauftragter tätig. Das Klinikum Stuttgart ist neben der Universitätsklinik Tübingen die zweite Klinik in Baden-Württemberg, die einen pflegerischen Transplantationsbeauftragten einsetzt.

### 0,5 Meter lange Aortenprothese eingesetzt

Einen halben Meter lang ist die speziell hergestellte Stent-Prothese, die Professor Dr. Götz Martin Richter, Ärztlicher Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, in Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Direktor der Klinik für Gefäßchirurgie, Gefäßmedizin und Transplantationschirurgie, Professor Dr. Thomas Hupp, am Klinikum Stuttgart in einer zwölfstündigen Operation in die Aorta eines männlichen Patienten eingesetzt hat. Die Stent-Prothese besitzt Abgänge für alle Organarterien und führt von der Brust bis ins Becken. So stützt sie von innen die Gefäße und verhindert, dass Aneurysmen platzen oder die Aorta reißt.

### 3D-Druck eines Herzens

In Vorbereitung auf eine komplizierte Herz-OP haben die Kinderkardiologen des Olgahospitals am Klinikum Stuttgart und die Herzchirurgen der Sana Herzchirurgie Stuttgart das Herz eines Kleinkinds mit angeborenem Herzfehler in einem 3D-Drucker nachdrucken lassen. Auf Grundlage des detaillierten 3D-Drucks haben die Experten im gemeinsamen Zentrum für Angeborene Herzfehler den operativen Eingriff neu geplant und mit einer ersten OP begonnen, den komplizierten Herzfehler zu korrigieren. Weitere Eingriffe werden folgen.

### Schonende Messung des Hirndrucks

Die weltweit erste Veröffentlichung einer neuen, vielversprechenden Technik, die es in Zukunft erlauben könnte, nichtinvasiv den Hirndruck bei Patienten mit Schädel-Hirn-Verletzungen, Blutungen oder Hirntumoren zu erfassen, publizierten Professor Dr. Oliver Ganslandt, Ärztlicher Direktor der Neurochirurgischen Klinik am Klinikum Stuttgart, sein Mitarbeiter Stylianos Mourzoukos und Kollegen der Neurochirurgischen Universitätsklinik Erlangen in der führenden neurochirurgischen Fachzeitschrift „Journal of Neurosurgery“. Die Messung des Hirndrucks (ICP, intracranial pressure) ist eine der wichtigsten Messgrößen in der Neurochirurgie und eine wesentliche Grundlage für die Therapieentscheidung.

### Erfolgreiche Implantation des alfapump-Systems

Patienten mit Bauchwassersucht, auch Aszites genannt, wurde an der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie im Krankenhaus Bad Cannstatt am Klinikum Stuttgart durch Privatdozent Dr. René Hennig das alfapump-System erfolgreich implantiert. Die Operation erfolgt minimalinvasiv und dauert eine halbe Stunde. Die implantierte Pumpe pumpt das Bauchwasser in die Blase. Das System erspart den Patienten die häufigen und oft komplizierten Punktionen des Bauches und schenkt ihnen neue Lebensqualität. In Baden-Württemberg implantiert nur Privatdozent Dr. Hennig das System.

### 40 Jahre COSS-Studien-Gruppe

Seit 40 Jahren erforscht die Forschungsgruppe Cooperative Osteosarkomstudien-Gruppe (COSS) Osteosarkome bei Kindern und Jugendlichen. Das Osteosarkom ist die häufigste Knochenkreiserkrankung bei Kindern. Die COSS-Gruppe führt verschiedene Projekte und Studien zur Therapie dieser aggressiven Krebsart durch. Seit 2005 hat die Studiengruppe ihren Sitz im Olgahospital am Klinikum Stuttgart. Leiter ist bereits seit 1996 Professor Dr. Stefan Bielack, Ärztlicher Direktor der Pädiatrie 5 – Onkologie, Hämatologie und Immunologie des Olgahospitals.

### Schrittmacher für die Zunge

Als eine der wenigen Kliniken in Deutschland und als einzige in der Region implantiert die Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Plastische Operationen unter Leitung des Ärztlichen Direktors Professor Dr. Christian Sittel im Katharinenhospital am Klinikum Stuttgart den Hypoglossusschrittmacher, auch Zungenschrittmacher genannt. Dieser Schrittmacher wird zur Behandlung von schlafbezogenen Atmungsstörungen verwendet. Der Zungenschrittmacher wird unter die Haut im rechten Brustbereich eingesetzt und stimuliert im Schlaf den Zungennerv. Die Stimulation sorgt für das Offenhalten der oberen Atemwege während des Einatmens.

### Kinderschlaflabor eröffnet

Um Kinder und Jugendliche mit Schlafstörungen optimal behandeln zu können, wurde im Frühjahr 2018 das Kinderschlaflabor im Olgahospital am Klinikum Stuttgart eröffnet. Pro Nacht können zwei Kinder untersucht werden. Zudem gibt es einen Schlafplatz für die Eltern. Geleitet wird das Kinderschlaflabor von Privatdozent Dr. Markus Blankenburg, Ärztlicher Direktor der Pädiatrie 1 – Pädiatrische Neurologie, Psychosomatik und Schmerztherapie. Das Kinderschlaflabor ist eines der ersten in der Region.

### Pädiatrisch Onkologisches Zentrum doppelt zertifiziert

Die Kinderonkologie im Olgahospital am Klinikum Stuttgart ist eine der größten Spezialabteilungen für die Therapie von Krebs bei Kindern und Jugendlichen. Als erste Einrichtung in Baden-Württemberg wurde das Zentrum an Deutschlands größter Kinderklinik doppelt zertifiziert, durch die Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., OnkoZert, und nach DIN ISO 9001:2008. Damit sind insgesamt erst neun Zentren ausgezeichnet, acht an deutschen Universitätskliniken und Krankenhäusern der Maximalversorgung und eines in der Schweiz. Das Pädiatrisch Onkologische Zentrum ist in das Stuttgarter Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl eingebunden und wird von Professor Dr. Stefan Bielack, Ärztlicher Direktor der Kinderonkologie am Olgahospital, geleitet.



**STARKE  
INNOVATIONEN**

## Starke Innovationen in der Kinderherzmedizin – zwei bedeutsame Neuerungen

„Bei Herzfehlbildungen ist alles anders als normal.“ Dr. Frank Uhlemann weiß, wovon er spricht. Der Kinderkardiologe leitet die Pädiatrie 3 – Zentrum für Angeborene Herzfehler, Pädiatrische Intensivmedizin, Pneumologie und Allergologie im Olgahospital am Klinikum Stuttgart. Dr. Uhlemann und sein interdisziplinäres Team behandeln unter anderem Kinder, die mit einer statt zwei Herzkammern geboren werden, bei denen die sogenannten Taschen- oder Segelklappen verengt bzw. undicht sind oder bei denen die Lage des Herzens und der großen Gefäße verändert ist. „Angeborene Herzfehler gehören zu den häufigsten Anlagestörungen bei Kindern. Eines von hundert neugeborenen Babys kommt mit Fehlbildungen von Herz oder herznahen Gefäßen zur Welt“, sagt er. Als mögliche Ursachen nennen Mediziner spontane Fehlentwicklungen, Alkoholkonsum, Infektionen in der Schwangerschaft sowie genetische Defekte des Embryos.

### **OP-Planung schon vor der Geburt**

Viele dieser Kinder werden bereits unmittelbar nach der Geburt kardiologisch versorgt. Das ist notwendig, denn die Herzfehler werden oft erst dann manifest. Im Mutterleib werden die Babys über die Nabelschnur versorgt, dabei schlägt sich die unzureichende Versorgung der Lunge mit Blut nicht nieder. Mit der Geburt wechselt dies schlagartig – das Kind muss jetzt selbstständig atmen und der gesamte Kreislauf ändert sich dramatisch. Um dann optimal reagieren zu können, plant das Team des Zentrums für Angeborene Herzfehler Therapien und Operationen schon vor der Geburt. Etwa 250 Kinder mit angeborenen Herzfehlern werden im Olgahospital jährlich operativ behandelt. Bei besonderen Fällen ist mitunter eine besondere OP-Vorbereitung erforderlich.

Durch neue Technologien gelingt dies immer besser. Wie bei einem Mädchen, das am „double outlet right ventricle“ leidet. Bei dieser Fehlbildung entspringt die Hauptschlagader, auch Körperschlagader genannt, zusätzlich aus der rechten statt aus der linken Herzkammer. Darüber hinaus gibt es im konkreten Fall ein Loch zwischen den beiden Herzkammern, wodurch sich sauerstoffarmes und -reiches Blut vermischen. „Das Blut wird zudem nicht mit ausreichendem Druck in die Lunge gepumpt, da die Lungenschlagader verengt ist“, erklärt Dr. Uhlemann. Seit diesem Jahr verwenden die Kinderherzmediziner in Stuttgart einen 3D-Druck des Herzens – basierend auf den Daten einer CT-Untersuchung, um die Therapie dieses komplizierten Herzfehlers noch besser planen zu können.

Das Modell ist so groß wie die Handinnenfläche und besteht aus einem Material, das weichem Plastik ähnelt. An der Außenseite sind auch die kleinsten und feinsten Herzkranzgefäße gut zu erkennen, sagt Dr. Ioannis Tzanavaros. Der Herzchirurg und seine Mitarbeiter der Sana Herzchirurgie Stuttgart komplettieren das Team des Zentrums für Angeborene Herzfehler. Die genaue Betrachtung des 3D-Modells führt bei dem Mädchen dazu, dass Kardiologen und Herzchirurgen entscheiden, die im Vorfeld geplante Therapiestrategie zu ändern. Die eigentlich angedachte primäre große Operation zur Korrektur des Herzens wurde verschoben und eine Art „Hilfsoperation“ vorgeschaltet. Das Herz des Kindes kann so erst einmal wachsen.

## „Die Herzklappen können sich dem Wachstum des kindlichen Herzens anpassen.“

„Anhand des Modells konnte ich den Eltern genau erklären, woran ihr Kind leidet und was mit der Operation behoben wird. Das hat ihnen sehr geholfen“, sagt Dr. Tzanavaros. Bei der Behandlung von Kindern mit angeborenen Herzfehlern arbeiten die Spezialisten Uhlemann und Tzanavaros mit ihren Teams eng zusammen und erstellen für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan.

### **Implantation von Herzklappen**

Eine weitere Innovation gibt es auch bei der Implantation von Pulmonal- und Aortenklappen. Die Implantation ist erforderlich, wenn nach der Geburt festgestellt wird, dass Kinder mit einer fehlgebildeten Taschenklappe geboren wurden. „Normal sind jeweils drei winzige Taschen. Ihre Anordnung ähnelt dem Mercedesstern“, sagt Dr. Tzanavaros. Häufig kommt es vor, dass die Kinder an einer Klappenverengung, einer Stenose, leiden. Die Klappe öffnet sich nicht weit genug, um die normale Blutmenge zu fördern. Ist die Klappe dagegen undicht, fließt das Blut entgegen der gewünschten Stromrichtung zurück in die jeweilige Pumpkammer. Bei beiden Fehlbildungen muss das Herz mehr Arbeit verrichten. „In Folge dessen wird das Herz stark verdickt oder vergrößert“, erklärt Dr. Uhlemann.

Für den Klappenersatz stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, wobei sich in den letzten Jahren laut Studien eine davon als die beste für die kleinen Patienten erwiesen hat: der Einsatz von neuartigen dezellularisierten Spenderklappen. Nur wenige Kliniken in Deutschland haben die Ermächtigung, diese Klappen zu implantieren. Seit Ende 2017 ist auch das Olgahospital darunter. Daher kommen aktuell auch Patienten aus anderen Bundesländern hierher, um sich in Stuttgart behandeln zu lassen.

Menschliche Spenderklappen werden seit 50 Jahren in der Herzmedizin verwendet – neu ist das Dezellularisierungsverfahren mit dem „kardialen Tissue Engineering“. Dabei werden in einem aufwändigen Verfahren 99 Prozent der Zellen des Spenders entfernt. „Übrig bleibt die Matrix, das Gerüst der Herzklappe“, erläutert Herzchirurg Tzanavaros. Bisher wurden insgesamt 200 dieser Herzklappen deutschlandweit eingesetzt. Die Matrix besitzt eine sehr gute mechanische Stabilität und lässt sich aufgrund ihrer plastischen Eigenschaften gut implantieren.

Die neuartigen Klappen bringen für die kleinen Patienten des Kinderherzzentrums Stuttgart noch weitere Vorteile mit sich. „Erste wissenschaftliche Ergebnisse zeigen, dass sich die Herzklappen dem Wachstum des kindlichen Herzens anpassen können. Zudem sind sie langlebiger und verkalken langsamer als andere vergleichbare Klappen“, ergänzt Dr. Tzanavaros. Ein weiterer wichtiger Vorteil ist, dass die Patienten nach der Implantation keine Blutverdünner einnehmen müssen. Bei künstlichen Herzklappen ist dieses Medikament unersetzlich, denn an der Metalloberfläche der künstlichen Klappen kommt es zu Blutgerinnseln, die nachfolgend zu Thrombose und Schlaganfall führen können. Für die Patienten jedoch haben die Blutverdünner erhebliche Auswirkungen im Alltag. Sie dürfen nicht ohne Einschränkungen toben und spielen – jede kleinste Verletzung kann zu schweren Blutungen führen. „Für Kinder ist das keine gute Option“, meint Dr. Uhlemann.

Koordiniert wird die Verteilung der Spenderklappen durch die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG). Ähnlich wie bei Spenderorganen übernimmt diese unabhängige Organisation die Verteilung der Klappen anhand bestimmter Kriterien, wie Dringlichkeit und Wartezeit. Gemein mit der Organspende hat die Gewebespende auch, dass es zu wenig Gewebe für die hohe Anzahl der potentiellen Empfänger gibt. Biologische Herzklappen von Schwein, Rind oder Pferd sind dagegen gut verfügbar und für ältere Patienten sehr gut geeignet – für Kinder aber nicht. „Diese Klappen degenerieren durch körpereigene Abwehrprozesse deutlich schneller und müssen dadurch frühzeitiger ersetzt werden“, sagt Dr. Uhlemann. Die dezellularisierten Herzklappen sind für die Kinder oft die einzige nachhaltige Option auf ein fast normales Leben – in Stuttgart haben sie jetzt die Möglichkeit, diese Chance zu nutzen.

Weil bei Herzfehlbildungen alles anders als normal sind, orientiert sich das Team des Zentrums für Angeborene Herzfehler stets am neuesten Stand der Forschung, um Kindern mit angeborenen Herzfehlern die besten Möglichkeiten der Genesung und nachhaltige Therapien anbieten zu können.



# STARKE HERAUSFORDERUNG

## Transition: Reibungsloser Übergang von Kinder- zu Erwachsenenmedizin

Es dreht sich um den richtigen Zeitpunkt – den richtigen Zeitpunkt für die Transition. Unter Transition versteht man den Übergang der Betreuung eines Patienten von der Kinder- auf die Erwachsenenmedizin. Dieser Übergang betrifft Patienten mit angeborenen und chronischen Erkrankungen wie Diabetes Typ 1, angeborenen Herzfehlern, Darmerkrankungen oder Mukoviszidose. „Durch die verbesserte medizinische Versorgung erreichen die Patienten das Erwachsenenalter“, sagt Dr. Axel Kempa. Gemeinsam mit Anne Wesner und Dr. Justyna Winiarska-Kiefer leitet der Pneumologe das CF-Zentrum am Klinikum Stuttgart. CF steht für Cystic fibrosis, wie Mukoviszidose auch genannt wird.

Und diese nun erwachsenen Patienten müssen versorgt werden. Traditionell haben Kinderärzte viel Erfahrung in der Behandlung und Therapie von Mukoviszidose. Sie begleiten die Patienten und Angehörigen oft schon seit der Geburt. „Da entsteht ein sehr enges und vertrauensvolles Verhältnis“, sagt Kinderärztin Anne Wesner. Doch die gesetzlichen Vorgaben besagen, dass ein Patient ab dem 18. Lebensjahr von einem Erwachsenenmediziner betreut werden muss – unabhängig davon, ob für den Patienten der gefühlte richtige Zeitpunkt gekommen ist. Am Klinikum Stuttgart ist ein Modell etabliert, um sowohl den Mukoviszidose-Patienten, als auch den Ärzten den Übergang so einfach wie möglich zu gestalten. Im CF-Zentrum, der ersten bundesweiten Einrichtung für die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) für Mukoviszidose, arbeiten Kinderärzte und Erwachsenenmediziner eng zusammen und ergänzen sich bei der Behandlung. Das CF-Zentrum befindet sich in Räumen des Olgahospitals, sodass die Patienten weiterhin an den Ort kommen können, der häufig seit ihrer Kindheit zu ihrem Leben gehört.

Erleichtert wird der Übergang für die Patienten auch durch bekannte Gesichter. Denn die Fachpflegekräfte Heidrun Glaser und Stefanie Hensger betreuen sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen. „Durch diese langjährige Betreuung wissen die Pflegekräfte so viel über die Patienten. Dieses Wissen ist unersetzlich“, sagt

Dr. Kempa. Und es rettet Leben. Denn Heidrun Glaser und Stefanie Hensger müssen planen, wann welcher Patient in welchem Behandlungsraum therapiert werden kann. Mukoviszidosepatienten sind sehr häufig mit multiresistenten Keimen infiziert und die Gefahr der Ansteckung mit einem zusätzlichen Keim kann lebensgefährlich werden. Daher finden getrennte Sprechstunden statt, je nachdem welche Keimbelastung vorliegt. Eingeleitet wird die Transition durchschnittlich ab dem 16. Lebensjahr. An mehreren gemeinsamen Terminen lernen sich Patient und Erwachsenenmediziner kennen. „Auch die Eltern können dabei sein“, sagt Dr. Justyna Winiarska-Kiefer. Zusammen mit Dr. Kempa betreut sie die Erwachsenen mit Mukoviszidose. Nicht selten begleiten die Eltern ihre nun erwachsenen Kinder weiterhin zur Sprechstunde im CF-Zentrum, denn auch den Eltern fällt es schwer loszulassen. Daher ist es wichtig, auch sie in den Übergang miteinzubeziehen.

Das Ärzteteam beschreibt die Mukoviszidose-Patienten als besondere Patienten: Sie sind sehr gut aufgeklärt, anspruchsvoll und fordern vieles ein. „Zudem sind sie es aus der Kindermedizin gewöhnt, besonders umsorgt zu werden“, sagt Dr. Kempa. Das ändert sich oft nach der Transition. In der Erwachsenenmedizin herrscht ein anderer Ton, dort geht man anders miteinander um. „Und trotzdem hat keiner unserer Patienten nach der Transition in eine andere Ambulanz gewechselt.“ Aktuell werden 160 Patienten betreut – in allen Altersstufen. Die gut funktionierende Transition der Mukoviszidose-Patienten am Klinikum Stuttgart lebt vor allem von der engen Kooperation der verantwortlichen Ärzte. „Wir lernen sehr viel voneinander und ergänzen uns“, sagt Dr. Winiarska-Kiefer. Seit 30 Jahren werden Mukoviszidose-Patienten am Klinikum Stuttgart betreut. Das Kernteam Kempa, Wesner und Winiarska-Kiefer kann in der Behandlung und Versorgung auf Fachärzte aus 15 Fachdisziplinen wie Labor, Gastroenterologie, HNO, Radiologie und Psychologie zurückgreifen. Für die chronisch kranken Patienten ein enormer Vorteil, denn sie erhalten die Versorgung und Therapie ohne Zeitverlust komplett unter einem Dach.



**STARKES  
ANGEBOT**

## Adipositaschirurgie: breites Therapiespektrum und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Menschen in Malta und in Großbritannien haben in Europa das größte Risiko an einer Adipositas zu leiden. Die Prävalenz für Adipositas liegt hier bei 26,2 Prozent, mit 21,9 Prozent liegt Deutschland im europäischen Mittelfeld. Dennoch ist auch bei uns die Zahl der Betroffenen erschreckend. 44 Prozent der Männer und 29 Prozent der Frauen gelten mit einem Body Mass Index (BMI) zwischen 25 und 29,9 als übergewichtig. Unter Adipositas, also einem BMI über 30, leiden in Deutschland 23 Prozent der Männer und 24 Prozent der Frauen.

Bei sehr vielen dieser Menschen sind Begleiterkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Gelenkverschleiß die direkte Folge. Hinzu kommen Immobilität und oft Arbeitsunfähigkeit. Adipositas wird auch bei uns immer mehr zu einem gesellschaftlichen Problem mit hohen Kosten für das Gesundheitssystem. Als einziges Zentrum im Großraum Stuttgart und eines der wenigen bundesweit zertifizierten Referenzzentren für Adipositaschirurgie bietet das Adipositas-Zentrum des Klinikums Stuttgart am Standort Bad Cannstatt die gesamte Palette an Diagnostik und Therapie an – von der konservativen Therapie über endoskopische Eingriffe bis zu allen gängigen chirurgischen Verfahren. Mit rund 500 bariatrischen Eingriffen in 2017 zählt es zu den leistungsstärksten Adipositas-Zentren im Land.

Nach Überweisung durch einen niedergelassenen Haus- oder Facharzt werden die Patienten bei der Erstvorstellung im Adipositas-Zentrum vom interdisziplinären Team aus Endokrinologie, Ernährungsberatung, Psychosomatik und Chirurgie untersucht. Die gemeinsame Therapieempfehlung wird anschließend ausführlich mit dem Patienten besprochen. Für manche übergewichtige Patienten ist eine konservative Behandlung eine erste Therapieoption. Unter Anleitung von Fachärzten, erfahrenen Ernährungsberaterinnen und Bariatric Nurses werden die Patienten bei der Ernährungsumstellung, Bewegungssteigerung und der psychischen Impulskontrolle angeleitet. Außerdem bietet das Zentrum mit dem Optifast II-Halbjahresprogramm über 26 Wochen

ein medizinisch geführtes ambulantes Therapieprogramm. Während Übergewicht, Adipositas Grad I (BMI >30) und in Grenzen auch noch Adipositas Grad II (BMI >35) konservativ behandelt werden können, ist bei schwerer Adipositas Grad III (BMI >40) und in vielen Fällen auch schon bei Adipositas Grad II eine Operation die Option. Bei schwerwiegenden Begleiterkrankungen kann es aber auch bereits ab einem BMI von 30 sinnvoll sein, sich einer bariatrischen Operation zu unterziehen. Endoskopisch bietet das Adipositas-Zentrum den Magenballon an.

Darüber hinaus bietet das Adipositas-Zentrum in Bad Cannstatt das komplette Spektrum der bariatrischen Chirurgie, vom Magenband und Schlauchmagen, über den Roux-Y Magenbypass und Minibypass bis zur Endoskopischen Sleeve Gastrektomie (ESG), SADI-S und Biliopankreatischen Diversion mit Duodenalem Switch / BPD-DS. Die Magenverkleinerung mittels Schlauchmagen (Sleeve Gastrektomie) war mit knapp 300 Eingriffen die häufigste bariatrische Operation, gefolgt vom Roux-Y Magenbypass mit gut 150 Eingriffen.

Die Erfolge der Adipositaschirurgie sind eindeutig und inzwischen auch durch eine ganze Reihe randomisierter Studien belegt. Dank deutlicher Gewichtsabnahme berichten 95 Prozent der Patienten über eine Verbesserung der Lebensqualität. Die Jahresmortalität nach fünf Jahren wurde um 85 Prozent verringert. Auch die Begleiterkrankungen verbessern sich. Bei Typ 2-Diabetes kam es zu einer Remissionsrate von 83 Prozent. Auch bei der Arteriellen Hypertonie wurde in 52 bis 92 Prozent der Fälle eine Remission erreicht. Degenerative Gelenkerkrankungen verbesserten sich bei 41 bis 76 Prozent der Patienten.

Für die Nachsorge der im Adipositas-Zentrum des Klinikums Stuttgart behandelten Patienten sowie für die Neupatientenuntersuchung steht am Krankenhaus Bad Cannstatt künftig auch ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) zur Verfügung.



**STARKES  
TEAM**

## Fach- und berufsübergreifende Expertise bei der Behandlung von Verletzten

Wird ein Patient nach einem schweren Unfall mit dem Notarzt ins Krankenhaus gebracht, sind sie zur Stelle: die interdisziplinären Profis der Unfallchirurgie, der Anästhesie und der Interdisziplinären Notaufnahme am Klinikum Stuttgart. Im Schockraum lassen sie fach- und berufsübergreifend ihre ganze Expertise einfließen, um den Patienten zu retten.

Bei der Schwerverletztenversorgung ist die Unfallchirurgie unter Leitung von Professor Dr. Christian Knop Chef der Behandlung. „Der Patient wird in den Schockraum gebracht, wo die Unfallchirurgie die Leitung über die Behandlung hat. Aber allein, ohne weitere medizinische Fachdisziplinen und speziell ausgebildete Pflegekräfte, können wir nicht arbeiten. Wir brauchen Anästhesisten, die die Beatmung und die Vitalfunktionen des Patienten checken und gewährleisten, Radiologen und Neuroradiologen, die uns sofort mit einer schnellen Bildgebung bei der Diagnosefindung unterstützen und natürlich, je nach Verletzungsbild, immer auch Kollegen anderer Fachdisziplinen“, erklärt der Chefarzt. Als zertifiziertes überregionales Traumazentrum, dessen Leiter ebenfalls Professor Knop ist, bietet das Klinikum Stuttgart rund um die Uhr unfallchirurgische Maximalversorgung auf höchstem Niveau.

### **Durchgehend interdisziplinär versorgt**

Auch ohne Professor Dr. Andreas Walther, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Klinikum Stuttgart und sein Team geht im Schockraum nichts. „Oft sind wir Anästhesisten bereits in der präklinischen Phase, also beim eigentlichen Notarzteinsatz dabei.“ Professor Knop fügt hinzu: „Die interdisziplinäre Arbeit beginnt damit bereits beim Ausrücken mit dem Notarzteinsatzwagen oder dem Rettungshubschrauber. Das Einsatzteam ist aus Ärzten und Rettungssanitätern der Anästhesiologie, der Unfallchirurgie und der Interdisziplinären Notaufnahme besetzt.“

Professor Walthers Team bleibt in die Behandlung des Patienten involviert, bis der Patient auf die Normalstation verlegt wird. Das heißt, dass die Anästhesisten im Falle einer Operation während der Narkose weiterhin die Beatmung und Vitalfunktionen sichern und auch danach, auf der chirurgischen Intensivstation, sind die Anästhesisten für die Patienten mit verantwortlich. Dieses Arbeiten Hand in Hand kommt dem Patienten zu Gute.

## 80 Prozent der Erstdiagnosen in der INA sind zutreffend

Das weiß auch Professor Dr. Tobias Schilling. Der Leiter der Interdisziplinären Notaufnahme (INA) am Klinikum Stuttgart arbeitet zusammen mit den Kollegen aus der Unfallchirurgie und Anästhesie ebenfalls im Schockraum. Aber auch seine Notfallambulanz ist interdisziplinär aufgestellt. Von täglich rund 100 Fällen, die in der INA behandelt werden, müssen 40 Prozent stationär aufgenommen werden. Dass sie eine schnelle Diagnose bekommen, ist daher umso wichtiger. „Vor 2011 war die Notaufnahme unterteilt in viele verschiedene kleinere Ambulanzen. Doch dann haben wir die INA gegründet und seitdem arbeiten Kollegen aus der Chirurgie, der Inneren Medizin und anderen Fachdisziplinen eng zusammen.“ Das hat viele Vorteile. „Der Patient wird nicht mehr zwischen verschiedenen Ambulanzen „zerrieben“. Musste er früher häufig von Ambulanz zu Ambulanz, können wir nun in der INA, also an einem Ort, schnell eine zuverlässige Diagnose fällen.“ Mit Zahlen untermauern kann Professor Schilling das auch. „Vor der INA hatten wir eine Diagnosesicherheit von 60 Prozent, inzwischen sind 80 Prozent unserer Erstdiagnosen zutreffend.“ Eine wichtige Rolle dabei spielen die Pflegekräfte. „Wenn ein Patient in die INA kommt, sehen die Pflegekräfte häufig schon genau, ob es dringlich ist und was dem Menschen fehlen könnte. Sie haben einen „siebten Sinn“ entwickelt, der uns bei der Einordnung der Diagnose extrem behilflich ist.“

### Interdisziplinarität täglich gefragt

Doch trotz der vielen positiven Effekte für den Patienten sind interdisziplinäre Notaufnahmen mit einer so engen Zusammenarbeit bisher selten. Neben dem Klinikum Stuttgart bietet nur noch das Universitätsklinikum Jena eine so konsequent interdisziplinär und interprofessionell arbeitende Notaufnahme.

Wie häufig die interdisziplinären Profis allein Schockraum-Notfälle behandeln, zeigt das Jahr 2017: rund 340 Rettungseinsätze aus der Luft, mehr als 150 Polytraumata und täglich im Durchschnitt ein chirurgischer Schockraumeinsatz – hinzu kommen noch zahlreiche neurologische Schockraumeinsätze. Jedem Patienten müssen die Ärzte und Pflegekräfte gerecht werden. „Bei jedem Schockraumeinsatz geht es uns allen, Ärzten wie Pflegekräften darum, den bestmöglichen Behandlungsweg bei schnellstmöglicher Diagnose zu finden“, sagt Professor Schilling und Professor Knop ergänzt: „Meist haben wir innerhalb von 20 Minuten einen Überblick über das Verletzungsbild des Patienten und die einzelnen Diagnosen erfasst. Damit können wir rasch erforderliche Fachdisziplinen in die Behandlung integrieren oder den Patienten übergeben.“

### Regelmäßige Trainings und Weiterbildungen

Neben den ärztlichen Spezialisten gehören auch speziell ausgebildete Pflegekräfte zum Team, für die das Klinikum Stuttgart die entsprechenden Fachweiterbildungen anbietet. So können sich Pflegekräfte im Bildungszentrum zum Operationstechnischen Assistenten oder zum Anästhesietechnischen Assistenten weiterbilden lassen. Mit ihren besonderen Fachkenntnissen unterstützen sie die Teams bei der Notfallversorgung, im OP und auf der Intensivstation.

Um reibungslos zusammen zu arbeiten, brauchen die Ärzte und Pflegekräfte aber nicht nur viel Know-how und jahrelange Erfahrung, sondern auch häufige Trainings. Regelmäßig finden deshalb beispielsweise Schockraumsimulationen statt. Die Behandlungsabläufe sind in einem Schockraumalgorithmus festgelegt, nach dem auch trainiert wird. Anästhesisten prüfen die Atemwege, halten den Kreislauf stabil und falls nötig, wird die Beatmung des Patienten eingeleitet. Unfallchirurgen untersuchen zeitgleich den Thorax, das Abdomen und prüfen, ob es äußere Blutungen gibt. Radiologen sind dafür verantwortlich, mittels bildgebender Verfahren aufzuzeigen, ob es eventuell innere Verletzungen gibt und wie stark diese ausgeprägt sind. Die Kollegen der Neurochirurgie untersuchen, ob der Patient an Hirnfunktionsstörungen leidet. So hat jeder seinen Platz im Team und weiß genau, was zu tun ist. „Für das Training wird ein möglichst realistisches Szenario vorbereitet. Der Patient, ein Dummy, wird mit einem bestimmten Verletzungsbild „eingeliefert“ und wie bei einem echten Fall an die Geräte angeschlossen. Herzfrequenz, Blutdruck, selbst der Sauerstoffgehalt im Blut – alles wird über die Computer und die Puppe simuliert und das Schockraumteam muss adäquat handeln“, erklärt Professor Walther. „Wir untersuchen im Anschluss eines jeden Trainings, wie die Kommunikation geklappt hat, ob jeder genau seine Rolle kennt und diese auch einhält und wie die Diagnosefindung zustande kam.“ Deshalb kennt jeder bei einem Notfall genau seinen Platz, weiß, was er zu tun hat. Und das macht die interdisziplinären Profis am Klinikum Stuttgart zu einem richtig starken Team.



**STARKER  
ZUSAMMEN-  
SCHLUSS**

## Die Bildung von Zentren bringt Vorteile

Zeit ist ein ganz entscheidender Faktor bei der Behandlung von Krebs. Oftmals bleibt den behandelnden Ärzten nach der Diagnose nur ein enges Zeitfenster, um die bestmögliche Therapie zu finden und damit zu beginnen. Damit die wertvolle Ressource nicht verschwendet wird, werden Strukturen benötigt, in denen ein Rädchen ins andere greift – wie beim Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl am Klinikum Stuttgart. „In 14 Tumorkonferenzen besprechen wir interdisziplinär die Fälle der Patienten und erarbeiten gemeinsam ein Therapiekonzept“, sagt Professor Dr. Gerald Illerhaus, Leiter des Stuttgart Cancer Center (SCC). In den Tumorkonferenzen sind alle beteiligten Disziplinen an einem Tisch – Onkologen, Chirurgen, Radiologen, Gastroenterologen, Nuklearmediziner, Strahlentherapeuten sowie Pathologen. „Wir arbeiten kollegial zusammen und können so auch zeitkritische Entscheidungen sehr schnell treffen. Die Krebstherapie ist oft einfach ein Wettlauf gegen die Zeit“, sagt er. Der Therapieplan basiert auf aktuellen Leitlinien und auf dem neusten Stand der Wissenschaft. Jährlich werden in den verschiedenen Tumorkonferenzen über 10.000 Therapieentscheidungen getroffen.

An vielen dieser Leitlinien haben die Mediziner der an das SCC angeschlossenen elf Organzentren mitgewirkt. Zudem werden ca. 50 wissenschaftliche nationale und internationale Studien von der Studienzentrale des SCC koordiniert. Viele Patienten werden im Rahmen einer solchen Studie behandelt und profitieren so von neuen, innovativen Therapieansätzen, die möglicherweise die Standards der Zukunft definieren. Und auch für die beteiligten Kliniken und Ärzte hat die Studienzentrale große Vorteile: Es werden alle administrativen Aufgaben übernommen und Termine koordiniert.

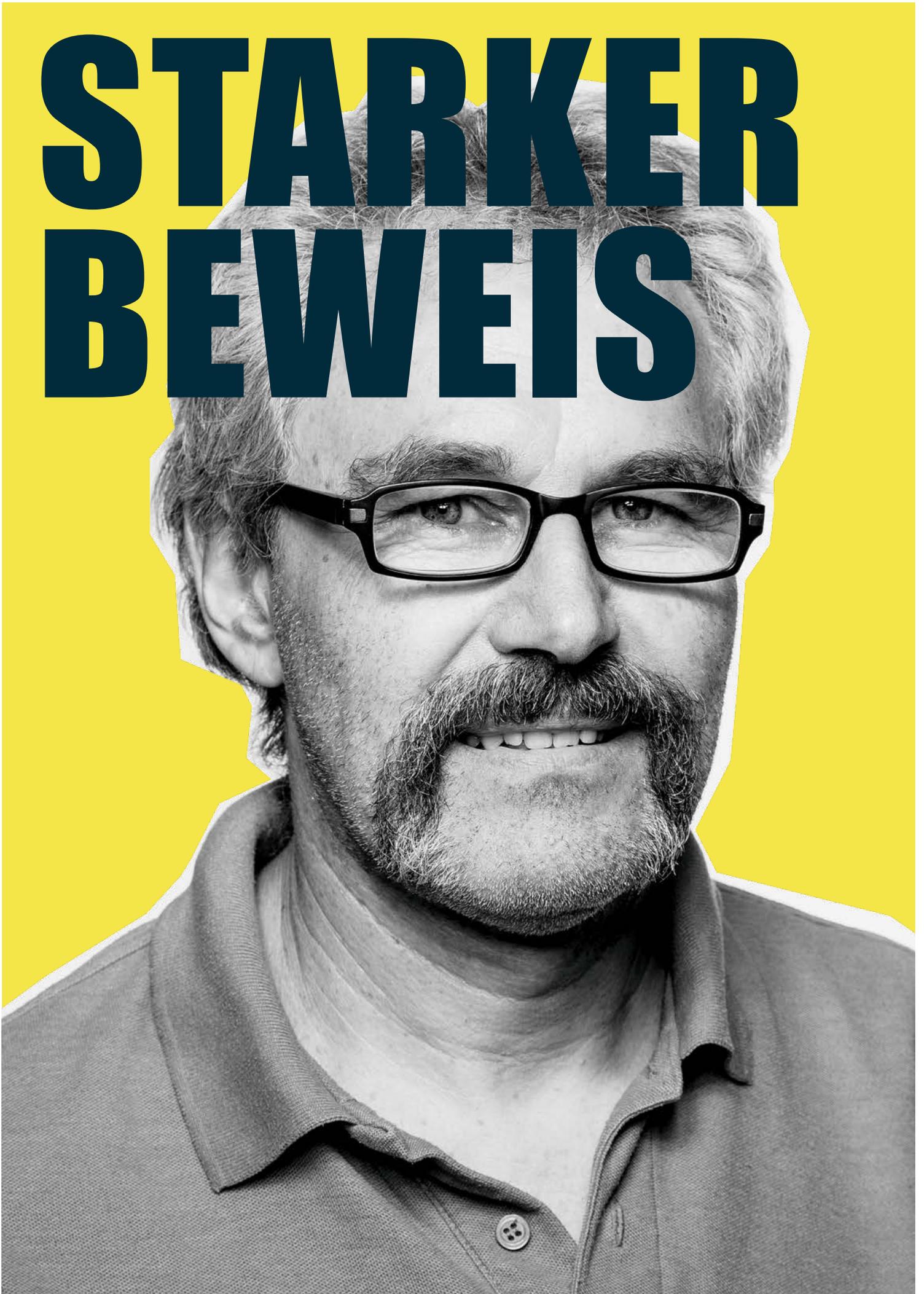
In zahlreichen Fortbildungen, wie dem regelmäßig stattfindenden Tumorforum, informieren die Mitarbeiter des SCC, gemeinsam mit externen Spezialisten, zudem Ärzte und medizinisches Fachpersonal über neue Behandlungsmethoden und Forschungsergebnisse. Für Patien-

ten und Angehörige hat das SCC eine Reihe von Informationsveranstaltungen ins Leben gerufen. „Dort werden die Patienten über viele Themen rund um die Krebserkrankung informiert, können Fragen stellen und mit dem Team ins Gespräch kommen“, sagt Professor Illerhaus.

Mit dem SCC wurden zudem Strukturen geschaffen, die es ermöglichen, alle notwendigen Diagnostik- und Therapieschritte zusammen zu fügen. Alle wichtigen Untersuchungen, wie Biopsie, CT-Untersuchungen, Labortests, können im Klinikum Stuttgart vorgenommen und die Ergebnisse schnell ausgewertet werden. „Für Patienten mit Verdacht auf Krebs ist es sehr wichtig, schnell Klarheit zu haben“, sagt Dr. Alf Zerweck, Leitender Oberarzt im Stuttgart Cancer Center (SCC). Neben der optimal und interdisziplinär abgestimmten Therapie erhalten die Patienten im SCC noch weitere Unterstützung. Psychoonkologen unterstützen die Betroffenen im Umgang mit der schweren Erkrankung, ebenso die Mitarbeiter der Krankenhausesorge. Die Sozialarbeiter helfen unter anderem bei der Antragstellung eines Pflegegrads, bei Vollmachten und vermitteln Kontakte zu Beratungsstellen. Zum umfassenden Betreuungskonzept im SCC gehören auch Angebote aus Musik- und Kunsttherapie, Naturheilkunde sowie eine Ernährungssprechstunde und Sportkurse.

Diese Strukturen ermöglichen es, das oft enge Zeitfenster bei der Behandlung aggressiver Tumore bestmöglich zu nutzen. „Patienten kommen gezielt zu uns, weil ihnen die enge Zusammenarbeit des gesamten Behandlungsteams extrem wichtig ist. Sie fühlen sich bei uns aufgehoben“, sagt Alf Zerweck. Und nicht nur das Gefühl der Patienten spricht für die interdisziplinäre Therapie am SCC. Auch Studien belegen, dass die Prognose von Krebspatienten deutlich besser ist, wenn sie von einem interdisziplinären Team behandelt werden. Und eine gute Prognose bedeutet mehr Lebenszeit für die Patienten.

# STARKER BEWEIS



## Zertifizierungen und Auszeichnungen belegen die Qualität des Klinikums Stuttgart

Für eine optimale Patientenversorgung mit höchster Behandlungsqualität müssen viele Voraussetzungen erfüllt sein. Neben Expertise und Erfahrung der Ärzte und Pflegekräfte stellen eingübte Abläufe und Prozeduren sicher, dass in Diagnose und Therapie nichts übersehen wird. Das gebündelte Fachwissen und die Erfahrung vieler Spezialisten sorgen für einen differenzierten und individuellen Blick auf die Erkrankung jedes Patienten.

Die Behandlungsqualität einer Klinik objektiv zu bewerten, ist allerdings höchst kompliziert und lässt sich kaum in simplen Schulnoten ausdrücken. Vor diesem Hintergrund haben sich Zertifizierungen und Akkreditierungen für medizinische Zentren, Kliniken und einzelne Klinikabteilungen bewährt. Hochqualifizierte Auditoren der jeweiligen medizinischen Fachgesellschaften und unabhängiger Prüforganisationen nehmen dazu die Klinik oder Abteilung im Rahmen eines Audits unter die Lupe, prüfen Abläufe, leitlinienkonformes Vorgehen und die Qualität der Patientenversorgung.

Im Klinikum Stuttgart sind inzwischen der überwiegende Teil der Organ- und Behandlungszentren sowie viele Kliniken und Bereiche zertifiziert. Viele wurden bereits mehrfach rezertifiziert. Denn die Zertifizierung ist in der Regel drei Jahre gültig und muss dann durch ein erneutes Audit bestätigt werden. So entsteht durch die Zertifizierung ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess, der die Behandlungsqualität weiter steigert. Auch im vergangenen Jahr wurden im Klinikum Stuttgart eine ganze Reihe von Kliniken und Bereiche erst- oder rezertifiziert. Das Pädiatrisch Onkologische Zentrum am Olgahospital unter Leitung von Professor Dr. Stefan Bielack konnte sich gleich doppelt zertifizieren: sowohl durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. als auch nach DIN ISO 9001:2008. In Süddeutschland ist es das einzig doppelt zertifizierte kideronkologische Zentrum. „Das unterstreicht die hochprofessionelle und erfolgreiche Arbeit, die wir hier leisten“, freut sich Professor Dr. Stefan Bielack.

Selbstverständlich hat ein solches Zertifikat auch eine wichtige Außenwirkung, wird dem Zentrum doch objektiv die hohe Behandlungsqualität im komplexen Spezialgebiet der Kinderonkologie bescheinigt. In erster Linie aber kommt die Zertifizierung den kleinen Patienten zugute. Denn bevor die Auditoren zur Zertifizierung kamen, hatte sich das kideronkologische Zentrum umfassend vorbereitet, ein Qualitätshandbuch wurde erstellt, Prozeduren festgelegt und die Mitarbeiter geschult. Krebserkrankungen bei Kindern sind glücklicherweise nicht besonders häufig. Umso wichtiger ist es, Erfahrungen und Erkenntnisse aus möglichst vielen kideronkologischen Zentren zu bündeln.

Im Zertifizierungsprozess festgelegtes Vorgehen sichert am Olgahospital, dass jeder Patient immer nach den aktuellsten Erkenntnissen der Kinderonkologie individuell behandelt wird. Zudem ist auch schriftlich fixiert, wie und in welcher Form die einzelnen Bereiche des Zentrums zusammenarbeiten, um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen. Dabei werden auch externe Kooperationspartner, wie die niedergelassenen Kinderärzte und andere Zuweiser, mit einbezogen. Auch davon profitieren natürlich die Patienten. Denn klare Strukturen und Routinen sorgen für ein hohes Maß an Patientensicherheit. Gleichzeitig ergibt sich daraus aber nicht selten auch ein wirtschaftlicher Benefit, weil Abläufe und Schnittstellen klarer definiert sind und die Zusammenarbeit reibungsloser funktioniert. Nicht immer geht es im Übrigen bei einer Zertifizierung in erster Linie um die medizinische Behandlungsqualität im engeren Sinne. So wurde 2017 beispielsweise die Stroke Unit des Neurozentrums vom Verein Pflege e.V. als angehörigengerechte Intensivstation ausgezeichnet. Frank Faßnacht, Stationsleiter der Intensivstation, koordinierte den Prozess und sagt: „Bei der Genesung der Patienten nach einem Schlaganfall spielen Angehörige eine große Rolle. Wir haben unsere Prozesse deshalb angepasst und können nun die Angehörigen besser in die Pflege mit einbinden.“ Das Zertifikat des Vereins Pflege e.V. bestätigt der Stroke Unit nun dieses besondere Qualitätsmerkmal.

**STARKES  
KONZEPT –  
STARKE  
VISIONEN**



# Das Katharinenhospital wird neu gebaut

Ende März 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, die Pläne für die umfassende bauliche Neugestaltung des Klinikums Stuttgart noch einmal zu erweitern. Statt, wie bisher geplant, die großen Bettenhäuser des Katharinenhospitals zu erhalten, werden nun auch diese beiden zentralen Gebäude mit der internen Bezeichnung Haus A, AB und B in mehreren Schritten zurückgebaut und komplett neu errichtet.

„Die Sanierung der 60 Jahre alten Bettenhäuser wäre teuer, riskant, vergleichsweise langwierig und im Ergebnis in allen Grundrissen weder zeitgemäß noch funktional“, fasst der Geschäftsführende Ärztliche Direktor des Klinikums Stuttgart, Professor Dr. Jan Steffen Jürgensen, die Gründe für die veränderte Bauplanung zusammen. „Wir brauchen intelligente Anordnungen der Kliniken, kurze Wege und funktionale Strukturen, um unsere Leistungen als Maximalversorger optimal zu erbringen.“ Dank der Unterstützung durch die Landeshauptstadt wird der „Neubau Katharinenhospital“, so die neue Projektbezeichnung, für zukunftsfähige Strukturen sorgen. „Das neue Olgahospital hat gezeigt, wie intelligente Strukturen mit kurzen Wegen und besserer Vernetzung der Kliniken den Patienten und den Mitarbeitern zugutekommen“, so Dr. Alexander Hewer, Kaufmännischer Geschäftsführer des Klinikums.

## **Verbesserung des Stadtklimas durch verringerte Bauhöhe**

Mit den neuen Plänen können zudem die verschiedenen Gebäude auf dem Klinikumsareal zwischen Kriegsbergstraße, Hegelplatz, Sattler- und Panoramastraße sowie Keplerstraße in der Höhe angepasst werden, was auch die Stadtplaner freut. Derzeit bestehen zwischen den einzelnen Gebäuden am Standort Mitte deutliche Höhenunterschiede. Das bisherige achtstöckige Bettenhaus des Katharinenhospitals bezeichnen die Planer als „städtebauliche Barriere“. Die Neubauten der Bettenhäuser A und B werden deshalb in der Höhe den Neubauten des Olgahospitals und der

übrigen Gebäude des Katharinenhospitals angepasst. „Klimatisch ist durch den Wegfall der Riegelwirkung der bestehenden Häuser A, AB und B eine Verbesserung des Stadtklimas zu erwarten“, heißt es in den Planungsunterlagen. Kaltluft vom Kriegsberg kann damit besser in die Stadt fließen. Zudem erhalten die Olgahospital-Gebäude mehr Licht.

Der Neubau der Bettenhäuser mitten im Gelände des Katharinenhospitals ist allerdings nicht ganz einfach und muss zudem bei laufendem Klinikbetrieb durchgeführt werden. Deshalb sind mehrere Abschnitte geplant. Zunächst werden ab 2021 die Häuser A und AB zurückgebaut und dann neben dem bisherigen Haus B neu errichtet. Unter anderem werden hier bis 2024 elf neue Operationssäle entstehen, mit direkter Anbindung an die neue Intensivstation, die zuvor bereits im Neubau Haus F eingerichtet wurde. Auf dem neuen Haus A kann zudem der Hubschrauberlandeplatz so auf dem Dach aufgebaut werden, dass er allen aktuell geltenden Sicherheitsanforderungen entspricht. Im nächsten Bauabschnitt wird das Bettenhaus B abgerissen und neu gebaut. Hier entstehen weitere neun Operationssäle, so dass der zentrale OP-Bereich in beiden Häusern über künftig 20 hochmoderne Operationssäle verfügt. Mit den Neubauten entsteht zudem eine bessere Lösung für die Rettungsfahrzeuge, die die Interdisziplinäre Notaufnahme (INA) des Katharinenhospitals anfahren. Die Rettungsfahrzeuge werden nicht nur mehr Platz zum Rangieren haben, sondern die Liegendkrankenanhfahrt wird auch überdacht sein. Nach dem aktuellen Planungsstand soll 2028 alles fertig sein.

### **1828 Eröffnung des Katharinenhospitals**

Dann könnte das Katharinenhospital sein 200-jähriges Jubiläum komplett neu gebaut feiern. Bereits 1820 war mit dem Bau des traditionsreichen Hauses zu Ehren der Namensgeberin und verstorbenen Königin von Württemberg begonnen worden. Am 9. Januar 1828 wurde es feierlich eingeweiht und eröffnet. Nach zahlreichen Umbauten und Erweiterungen wurde das Katharinenhospital im Krieg 1944 völlig zerstört und 1968 nach zwölf Jahren Bauzeit als 1.000-Betten-Haus wiedereröffnet. Viele Gebäude, so auch die Bettenhäuser, stammen noch aus dieser Zeit.

2004 hatte die Stadt beschlossen, das gesamte Klinikum Stuttgart, zu dem neben dem Katharinenhospital mit dem Olgahospital, dem Krankenhaus Bad Cannstatt, dem Bürgerhospital, der Klinik Feuerbach und der Frauenklinik Berg damals fünf weitere Standorte zählten, grundlegend zu modernisieren und an zwei Standorten zu konzentrieren. Inzwischen ist das Olgahospital mit Frauenklinik in einen modernen Neubau an den Standort Mitte hinter dem Katharinenhospital gezogen. Das Krankenhaus Bad Cannstatt wurde erweitert und modernisiert. Die Frauenklinik Berg, das Krankenhaus Feuerbach und das Bürgerhospital sind Geschichte.

### **Die Häuser E und F bilden das künftige Gesicht des Katharinenhospitals**

Nach den aktuell erweiterten Plänen wird neben dem Neubau der Bettenhäuser auch der bereits geplante Neubau des Katharinenhofes (Haus E) neu strukturiert. Das Gebäude wird nun größer als bisher beschlossen und dem Nachbargebäude Haus F angepasst. Die beiden Gebäude werden künftig mit ihren markanten Köpfen das „Gesicht“ des Katharinenhospitals zur Kriegsbergstraße und zum Stadtgarten repräsentieren. Die Zeitplanung sieht vor, den Katharinenhof zusammen mit dem Bettenhaus B abzureißen und neu zu errichten.

Das Haus F, das bereits neben dem bisherigen Katharinenhof gebaut wird, soll den neuen Hauptzugang mit zentraler Aufnahme, die radiologischen Kliniken und die der Inneren Medizin, Intensivstationen und Bettenstationen mit etwa 180 Betten aufnehmen. Die Inbetriebnahme ist für 2020 vorgesehen. Außerdem wird – noch bevor die Häuser A und B in Angriff genommen werden – an der Ecke Kriegsbergstraße/Herdweg mit dem Haus G ein weiterer Neubau entstehen, der die Nuklearmedizin sowie die Schwerpunkte Onkologie, Strahlentherapie und Ambulanzen aufnehmen wird. 2021 soll er in Betrieb gehen.

Wenn in zehn Jahren das neue Katharinenhospital steht, wird das aus Fertigbauteilen errichtete Haus Z nicht mehr benötigt und kann zurückgebaut werden. Dann ist die wichtige Verbindung zwischen Sattlerstraße und Kriegsbergstraße, die sogenannte Grünfuge durch das Klinikgelände, Realität, die schon von Beginn der Planungen an vorgesehen war.

Insgesamt wird der Neubau Katharinenhospital 750 Millionen Euro kosten. Bislang hatte der Gemeinderat 430 Millionen Euro als Budget bereitgestellt. Klinikum und Stadt Stuttgart müssen die 750 Millionen Euro nicht allein stemmen. Nach Vorgesprächen im Sozialministerium ist zu erwarten, dass das Land knapp 400 Millionen Euro an Fördermitteln beisteuert. Knapp 70 Millionen hat das Klinikum unter anderem aus Grundstückserlösen für das Bürgerhospital und das Olgahospital erwirtschaftet. So bleiben gut 280 Millionen, die vom Klinikum und der Stadt aufgebracht werden müssen. „Wer nicht in die Zukunft investiert, verliert die Zukunft. Das ist die Botschaft“, umschreibt Oberbürgermeister Fritz Kuhn die Motivation für die umfassenden Neubauplanungen.

# STARKE ZENTREN

## Zentrum für Innere Medizin

>>> Seite 26

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Professor Dr. Vedat Schwenger  
Pflegerische Zentrumsleiterin:  
Daniela Steinacher  
Ökonomische Zentrumsleiterin:  
Sonja Schmid

## Interdisziplinäres Medizinisches Zentrum

>>> Seite 40

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Professor Dr. Tilo Andus  
Pflegerische Zentrumsleiterin:  
Cathleen Koch  
Ökonomische Zentrumsleiterin:  
Katrin Kern

## Zentrum für Radiologie

>>> Seite 59

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Professor Dr. Götz Martin Richter  
Ökonomische Zentrumsleiterin:  
Anne Bickelmann  
MTRA-Zentrumsleitung (beratend):  
Karin Kosari

## Neurozentrum

>>> Seite 31

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Professor Dr. Oliver Ganslandt  
Pflegerische Zentrumsleiterin:  
Cathleen Koch  
Ökonomischer Zentrumsleiter:  
Marius Schmid

## Kopf-Zentrum

>>> Seite 46

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Professor Dr. Florian Gekeler  
Pflegerischer Zentrumsleiter:  
Klaus Müller  
Ökonomische Zentrumsleiterin:  
Isabel Retka

## Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin

>>> Seite 61

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Professor Dr. Andreas Walther  
Pflegerische Zentrumsleiterin:  
Ingrid Heinrich  
Ökonomische Zentrumsleiterin:  
Tamara Reichert

## Zentrum für operative Medizin

>>> Seite 34

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Professor Dr. Christian Knop  
Pflegerischer Zentrumsleiter:  
Klaus Müller  
Ökonomische Zentrumsleiterin:  
Doris Hack

## Zentrum für Kinder-, Jugend- und Frauenmedizin

>>> Seite 48

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Dr. Axel Enninger  
Pflegerischer Zentrumsleiter:  
Oliver Hommel  
Ökonomischer Zentrumsleiter:  
Arno Siegel

## Zentrum für Seelische Gesundheit

>>> Seite 63

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Professor Dr. Dr. Martin Bürgy, M.Sc.  
Pflegerische Zentrumsleiterin:  
Elisabeth Hückelheim  
Ökonomischer Zentrumsleiter:  
Volkert Weiss

## Zentrum für Diagnostik

>>> Seite 68

Ärztlicher Zentrumsleiter:  
Professor Dr. Alexander Bosse  
Ökonomische Zentrumsleiterin:  
Eva Ebert

**Katharinenhospital**

**Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Autoimmunerkrankungen  
Transplantationszentrum  
Stuttgart**

**Prof. Dr. Vedat Schwenger**  
Ärztlicher Zentrumsleiter  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/nephrologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/nephrologie)  
[www.transplantationszentrum-stuttgart.de](http://www.transplantationszentrum-stuttgart.de)

Unsere Klinik ist eine von knapp 40 zertifizierten nephrologischen Schwerpunktkliniken in Deutschland. Als Abteilung der Maximalversorgung bieten wir das komplette Spektrum in der Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen, akuten und chronischen Nierenversagen und komplizierten Bluthochdruckerkrankungen an. Unsere Klinik schließt das Transplantationszentrum Stuttgart ein, das eines der großen Transplantationszentren in Deutschland ist. In mehreren Spezialambulanzen werden jährlich mehr als 3.000 Patienten behandelt.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Akute und chronische Nierenerkrankungen
- Autoimmunerkrankungen
- Komplizierter Bluthochdruck
- Nierentransplantation, Lebendnierentransplantation, auch Blutgruppen- und HLA-inkompatible Nierentransplantation
- Bauchfelldialyse
- Durchführung extrakorporaler Verfahren (Dialyse-, Filtrations-, Apherese-, Adsorptionsverfahren)
- Dialyseshuntstörungen
- Intensivmedizinische Versorgung von Patienten mit akutem Nierenversagen bzw. Multiorganversagen und von Dialysepatienten mit schweren Erkrankungen
- Nephrologische Sonographie, Duplexsonographie

**Kontakt**

Telefon 0711 278-35301  
Telefax 0711 278-35309  
v.schwenger@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Sekretariat  
Telefon 0711 278-35301

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-35363

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-35301  
s.bohn@klinikum-stuttgart.de

**Nieren-, Bluthochdruck- und Autoimmunambulanz**

Telefon 0711 278-35320

**Dialyse**

Telefon 0711 278-35330

**Peritonealdialyse**

Telefon 0711 278-35340

**Transplantationsbüro Stuttgart**

Telefon 0711 278-34150 oder  
Telefon 0711 278-34153

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
29	35	35	Aufgestellte Betten stationär
1.462	1.730	1.723	Stationäre Fälle
6,1	6,7	6,7	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
58	69	56	Nierentransplantationen
10.512	10.216	10.813	Extrakorporale Therapien
202	242	263	Nierenbiopsien

**Kontakt**

Telefon 0711 278-35401  
 Telefax 0711 278-35409  
 w.zoller@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Diensthabender Arzt  
 Telefon 0711 278-35106 oder  
 Telefon 0711 278-35401 oder  
 Telefon 0711 278-35403

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-35140

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-35401 oder  
 Telefon 0711 278-35403

**Terminvereinbarung für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-35106

- Gastroenterologische Onkologie
- Interventionelle Endoskopie
- Interdisziplinäres Leberzentrum
- Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
- Gallensteinleiden, allgemeine Innere Medizin
- HIV, Infektiologie
- Endoskopischer 24-Stunden-Bereitschaftsdienst
- Pneumologie und Spezial-sprechstunde Tuberkulose und atypische Mykobakterien
- Erwachsene mit Mukoviszidose und seltenen Lungenerkrankungen

**Katharinenhospital****Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Pneumologie**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram G. Zoller**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/innere-kh](http://www.klinikum-stuttgart.de/innere-kh)

Unsere Klinik versorgt Patienten mit Erkrankungen aus allen internistischen Fachgebieten. Schwerpunkte sind gastroenterologische Onkologie, Hepatologie, Infektiologie und Pneumologie. Wir bieten alle diagnostischen und interventionell-therapeutischen endoskopischen Techniken sowie sämtliche (neo)adjuvanten und palliativen Chemotherapien inkl. aktueller Studienprotokolle bei Tumoren der Verdauungsorgane. Therapieentscheidungen fallen interdisziplinär in Tumorkonferenzen. Unsere Sektion Pneumologie behandelt sämtliche Erkrankungen der Lunge.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Gastroenterologie
- Gastroenterologische Onkologie
- Hepatologie
- Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
- Internistische Intensivmedizin
- Ernährungsmedizin/Diätetik
- Allgemeine Innere Medizin
- Interventionelle Endoskopie und Endosonographie
- Lasertherapie
- RFTA
- Gallensteinlithotripsie
- Stent-Implantationen
- Mukosaresektionen
- Interventionelle Sonographie
- Interventionelle Pneumologie
- Tuberkulose und atypische Mykobakteriosen
- HIV/AIDS
- Pneumologie
- Mukoviszidose bei Erwachsenen
- Pneumologische Onkologie

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
69	66	64	Aufgestellte Betten stationär
3.922	3.817	3.634	Stationäre Fälle
5,7	5,7	5,8	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
12.800	13.000	13.100	Diagnostische Endoskopie und Sonographie
1.100	1.180	1.160	Interventionelle /therapeutische Endoskopie
480	560	580	Spezielle Verfahren (z.B. RFTA, Laser, Lithotripsie, Thorakoskopie, EUS-FNP, EUS-Elastographie, CH-EUS)

**Katharinenhospital**

**Klinik für Hämatologie,  
Onkologie und  
Palliativmedizin**

**Prof. Dr. Gerald Illerhaus**  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/onkologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/onkologie)

Die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin ist mit 75 stationären Betten und 26 ambulanten Behandlungsplätzen eine der größten und leistungsfähigsten onkologischen Kliniken in Baden-Württemberg. Neben dem gesamten Spektrum der hämato-onkologischen Diagnostik und Therapie stellen die Palliativeinheit und der palliativmedizinische Konsiliardienst (PMKD) weitere Schwerpunkte dar. Die Behandlung von Leukämien sowie die autologe und allogene Stammzelltransplantation findet in der eigens dafür eingerichteten Spezialeinheit statt.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

Internistische Onkologie

- Tumoren des Gastrointestinaltraktes
- Urogenitaltumoren
- Kopf-Hals-Tumoren
- Bronchialkarzinome
- Hirntumoren
- Knochen- und Weichteilsarkome
- Melanome
- Sarkome

Hämatologie

- Akute und chronische Leukämien
- Lymphome, inkl. des zentralen Nervensystems, Multiple Myelome
- Anämien, Thrombozytopenien
- Autologe Blutstammzelltransplantation
- Geriatrische Hämatologie und Onkologie
- Palliativmedizin
- Hämostaseologie
- Hämatologisches Speziallabor

**Kontakt**

Telefon 0711 278-30456  
Telefax 0711 278-30409  
g.illerhaus@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-30456

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-22555 oder  
Telefon 0711 278-35663

**Sprechstunden und  
Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-30456  
sekretariat.illerhaus@klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung  
für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-30456  
onko-ambulanz@klinikum-stuttgart.de

**Beratungsambulanz**

Beratung bei allen onkologischen und hämatologischen Erkrankungen und Vorstellung zur Zweitmeinung („second opinion“)  
Telefon 0711 278-30456  
sekretariat.illerhaus@klinikum-stuttgart.de

**Hämato-onkologische  
Tagesklinik mit Ambulanter  
Therapieeinheit**

Telefon 0711 278-35680

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
87	80	75	Aufgestellte Betten stationär
3.405	3.022	2.574	Stationäre Fälle
7,2	7,3	8,5	Verweildauer stationär in Tagen
13	13	13	Behandlungsplätze

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
548	618	651	Palliativmedizinische Konsile
56	41	52	Autologe Blutstammzelltransplantation

**Kontakt**

Telefon 0711 278-35201  
 Telefax 0711 278-35209  
 k.rosner@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser,  
Case-Management**

Telefon 0711 278-33523  
 CMHGK@klinikum-stuttgart.de

**Sprechstunden und  
Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-35201  
 k.rosner@klinikum-stuttgart.de

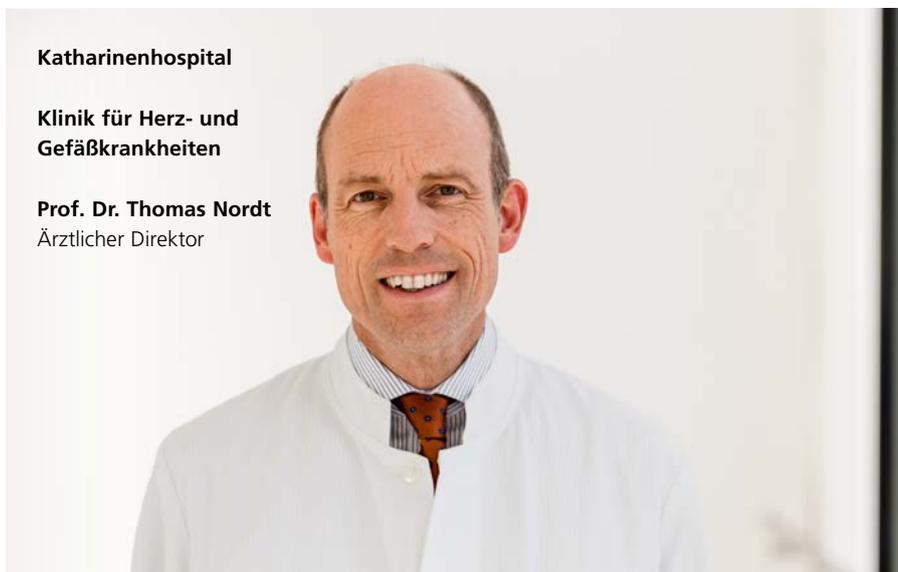
**Terminvereinbarung  
für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-35202  
 c.bardoll@klinikum-stuttgart.de

**Spezialsprechstunden**

Telefon 0711 278-35202

- Rhythmus-Ambulanz
- Schrittmacher-Ambulanz
- Ambulanz für Defibrillatoren und CRT-Systeme
- Ambulanz für Marfan-Syndrom
- Angiologische Ambulanz

**Katharinenhospital****Klinik für Herz- und  
Gefäßkrankheiten****Prof. Dr. Thomas Nordt**  
Ärztlicher Direktor

[www.klinikum-stuttgart.de/kardiologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/kardiologie)

Unsere Klinik setzt das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung ein, das dem universitärer Kliniken entspricht. Die Chest Pain Unit und der Herzkatheter stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Unsere Klinik ist durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie als eine der ersten in Baden-Württemberg für „Spezielle Rhythmologie“ anerkannt worden. Dies unterstreicht unsere führende Rolle im Bereich Elektrophysiologie in der Region. Die interventionelle Klappentherapie ist bei uns auf höchstem Niveau etabliert und weit über Stuttgart hinaus anerkannt.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Kathetergeführter Aortenklappenersatz (TAVI)
- Mitralklappenvalvuloplastien (PTMC)
- Kathetergeführte Mitralklappenrekonstruktion (Mitralkipping)
- Vorhofohr-Verschluss (LAA-Okkluder)
- PFO-Verschlüsse mit Schirmchen
- Elektrophysiologie, 3-D-Navigationssysteme
- Pulmonalvenenisolationen (PVI) bei Vorhofflimmern (VHF)
- Ablationen bei ventrikulären Tachykardien (VT)
- Holter, Schrittmacher, Defibrillatoren (ICD, auch subkutan), CRT-Systeme
- Ablationen (TASH) bei Septumhypertrophie (HOCM)
- Internistische Intensivmedizin

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
59	60	61	Aufgestellte Betten stationär
3.565	3.835	3.812	Stationäre Fälle
5,4	4,9	4,9	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
85	114	123	Kathetergeführter Aortenklappenersatz
81	89	65	Implantation von Defibrillatoren und CRT-Systemen
163	183	191	Koronarangioplastien bei akutem Herzinfarkt

**Katharinenhospital**

**Klinik für Strahlentherapie  
und Radioonkologie**

**Prof. Dr. Marc Münter**  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/strahlentherapie](http://www.klinikum-stuttgart.de/strahlentherapie)

**Kontakt**

Telefon 0711 278-34201  
Telefax 0711 278-34209  
m.muenter@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

tagsüber  
Telefon 0711 278-34278 oder  
Telefon 0711 278-01

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-34264

**Sprechstunden und  
Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-34201

**Terminvereinbarung  
für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-34278

Unsere Klinik und das Medizinische Versorgungszentrum für Strahlentherapie (MVZ) erbringen mit hoch qualifiziertem Fachpersonal strahlentherapeutische Leistungen bei der Therapie fast aller Malignome und bei zahlreichen gutartigen Erkrankungen. Jährlich werden fast 1.900 Patienten mit modernsten Geräten zur Dosisplanung und Bestrahlung behandelt. Wir verfügen über vier moderne Linearbeschleuniger, ein computergesteuertes Nachladegerät zur Kontaktbestrahlung (HDR-Afterloading) und eine Einrichtung zur interstitiellen Permanentimplantation radioaktiver Seeds.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Alle radioonkologischen Krankheitsbilder
- Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen
- Individuell optimierte dreidimensionale Bestrahlungsplanung (CT-, MRT- und PET/CTgestützt), IMRT, IGRT, VMAT
- Brachytherapie im HDR-Nachladeverfahren, ggf. in Kombination mit Teletherapie oder Radiochemotherapie, einschließlich perioperativer Brachytherapie

- Seed-Implantation und HDR-Brachytherapie des Prostatakarzinoms
- Kombinierte Bestrahlung mit Chemo-/Hormon-/Immuntherapie
- Intraoperative Strahlentherapie des brusterhaltend operierten Mammakarzinoms sowie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
- Stereotaxie und Radiochirurgie

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
48	46	44	Aufgestellte Betten stationär
1.746	1.745	1.735	Stationäre Fälle
7,9	7,3	6,8	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
36.889	34.650	36.914*	Teletherapie-Bestrahlungen (Linearbeschleuniger)
161	252	258	Brachytherapie-Serien
1.838	1.942	2.156	Computerunterstützte Bestrahlungsplanungen

\* Im Rahmen von 36.914 Bestrahlungssitzungen wurden 47.218 Tumorumfängen bestrahlt.

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33701  
 Telefax 0711 278-33709  
 o.ganslandt@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-54416

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-54438

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-33701

**Terminvereinbarung für allgemeine Sprechstunde**

Telefon 0711 278-33790

**Spezialsprechstunden**

Telefon 0711 278-33790

- Kinderneurochirurgische Sprechstunde
- Neuroonkologische Sprechstunde
- Schädelbasiserkrankungen und neurovaskuläre Sprechstunde
- Hypophysen-Sprechstunde
- Erkrankungen peripherer Nerven
- Neuromodulation
- Schmerz und funktionelle Neurochirurgie
- Wirbelsäulensprechstunde

**Katharinenhospital****Neurochirurgische Klinik****Prof. Dr. Oliver Ganslandt**

Ärztlicher Zentrumsleiter  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/neurochirurgie](http://www.klinikum-stuttgart.de/neurochirurgie)

Unsere Klinik ist eine der leistungsfähigsten Neurochirurgischen Kliniken in Deutschland. Als Klinik der Maximalversorgung bieten wir rund um die Uhr das gesamte Spektrum der Neurochirurgie einschließlich Stereotaxie und Tiefe Hirnstimulation. Mit neun Oberärzten und zwölf Assistenten in Weiterbildung wird eine konstante fachärztliche Versorgung gewährleistet. Die Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Hirntumoren, einschließlich Schädelbasis- und Hypophysentumoren, der Kinderneurochirurgie, der vaskulären Neurochirurgie, der Neurochirurgischen Schmerztherapie und der Wirbelsäulenchirurgie.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Neuroonkologie
- Schädelbasischirurgie
- Vaskuläre Neurochirurgie
- Neurotraumatologie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Kinderneurochirurgie
- Minimalinvasive Neurochirurgie/  
Endoskopische Neurochirurgie
- Tiefe Hirnstimulation
- Neurochirurgische Schmerztherapie

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
55	55	55	Aufgestellte Betten stationär
2.300	2.501	2.629	Stationäre Fälle
5,3	5,4	5,4	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
1.865	2.096	2.312	Operationen gesamt
465	483	494	Hirntumore
505	590	579	Wirbelsäule

**Katharinenhospital**

**Neurologische Klinik**

**Prof. Dr. Hansjörg Bänzner**  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/neurologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/neurologie)

Zusammen mit unseren Partnern im Neurozentrum, der Neurochirurgie und der Neuroradiologie, versorgen wir unsere Patienten im Katharinenhospital. In unserem Multiple Sklerose Schwerpunktzentrum bieten wir Versorgung auf höchstem medizinischem Niveau an. Auch bei Parkinson-Erkrankung, bei Epilepsie und sämtlichen anderen Erkrankungen des Nervensystems arbeiten wir gemeinsam an der bestmöglichen Therapie und setzen dazu modernste Technik ein. Bei allem technischen Fortschritt zum Wohl der Behandlungsqualität und bei Patientensicherheit steht für uns die individuelle menschliche Behandlung im Vordergrund.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Zerebro-vaskuläre Erkrankungen, Gefäßsprechstunde
- Neuroimmunologische Krankheiten (Multiple Sklerose, Myasthenie, Immuneuropathien)
- Bewegungsstörungen (Parkinson-Krankheit, Dystonie, Tremor) inkl. der Tiefen Hirnstimulation
- Neurologische Intensivmedizin mit eigener Intensivstation
- Neurodegenerative Erkrankungen einschließlich Demenz
- Botulinumtoxin-Ambulanz
- Entzündliche Erkrankungen des ZNS
- Epilepsie
- Schwindel
- Myopathien
- Neuroonkologie
- Neurologische Fachbegutachtung

**Kontakt**

Telefon 0711 278-22401  
Telefax 0711 278-22174  
h.baezner@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Neurologische Notfälle  
Telefon 0711 278-42543  
Akute Schlaganfälle  
Telefon 0711 278-170

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-24900

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-22401

**Terminvereinbarung für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-22406

**Dystoniesprechstunde und Behandlung mit Botulinumtoxin**

Telefon 0711 278-22424

**Neurologische Ultraschall-diagnostik**

Telefon 0711 278-22408

**Tagesklinik**

Telefon 0711 278-22413

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
87	82	81	Aufgestellte Betten stationär
12	12	12	Aufgestellte Betten Neuro-Intensiv
6.167	5.814	5.721	Voll- und teilstationäre Fälle
3,8	4,0	3,8	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
1.223	1.245	1.276	Botulinumtoxin-Ambulanz
1.447	1.436	1.435	Stroke Unit
1.097	1.013	1.027	Tagesklinik

**Kontakt**

Telefon 0711 278-34501  
Telefax 0711 278-34509  
h.henkes@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-54441

**Sprechstunden und Ambulanzen****Standort Katharinenhospital  
Angiographie/Interventionen,  
Neurovaskuläre Sprechstunde**

Telefon 0711 278-34501  
Telefax 0711 278-34509  
sina.bauer@klinikum-stuttgart.de

**CT/MRT-Untersuchungen**

Telefon 0711 278-34502  
Telefax 0711 278-34519

**Bereitschaftsdienst**

(24 Stunden / 7 Tage)  
Diensthabender Arzt und MTRA  
Anmeldung dringlicher  
Notfallbehandlungen  
Telefon 0711 278-54441

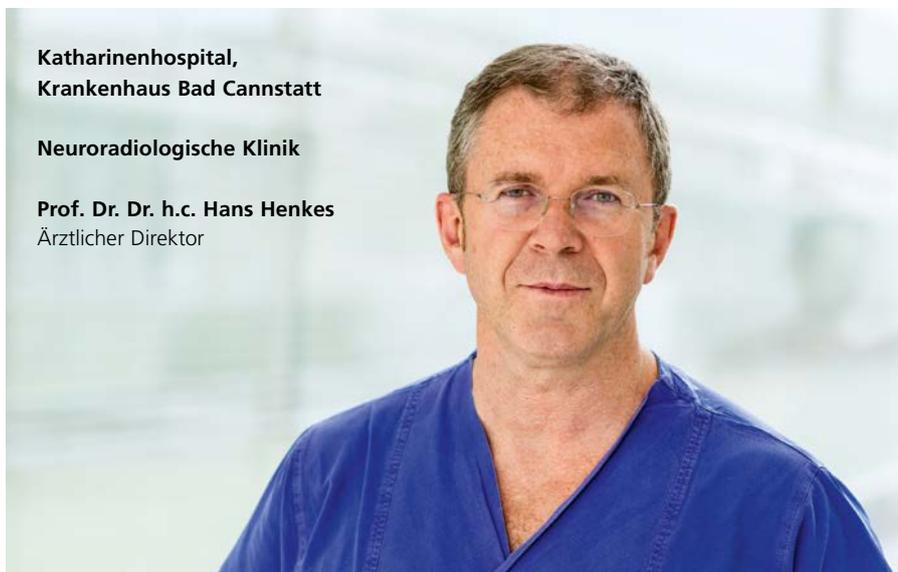
**Standort Krankenhaus Bad Cannstatt**

Zentrale Anmeldung  
Telefon 0711 278-62911  
Telefax 0711 278-60325

**Katharinenhospital,  
Krankenhaus Bad Cannstatt**

**Neuroradiologische Klinik**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Henkes**  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/neuroradiologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/neuroradiologie)

**Unsere Klinik ist spezialisiert auf Diagnose- und Behandlungsverfahren bei Erkrankungen des Gehirns, des gesamten Schädels, des Rückenmarks und der Wirbelsäule. Auch bei den Kernspin- und Computertomographie-Untersuchungen von Ohr, Auge, Kiefergelenk und Hals haben wir umfassende Expertise. Über besonders umfangreiche Erfahrung verfügen wir in der mechanischen Thrombektomie zur Akutbehandlung des Verschlusses großer Hirngefäße sowie in der Katheterbehandlung von Aneurysmen, AV-Malformationen und duralen AV-Fisteln.**

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- MRT- und CT-Untersuchungen von Kopf, Hals und Wirbelsäule
- MRT- und CT-Angiographien und Perfusionsmessungen
- Dreidimensionale Nachverarbeitung von CT- und MRT-Daten
- Funktionelle Kernspintomographie (fMRT)
- MR-Spektroskopie des Gehirns
- Konventionelle Myelographien, MRT- und CT-Myelographien
- Facettenblockaden, periradikuläre Infiltrationen
- CT-gesteuerte Biopsien an Kopf und Wirbelsäule
- Zerebrale und spinale diagnostische Angiographien
- Endovaskuläre Behandlung von Aneurysmen, AV-Malformationen, duralen AV-Fisteln
- Gefäßeröffnungen in der Akutphase des Schlaganfalls
- Behandlung von angeborenen und erworbenen Gefäßerkrankungen von Kopf, Gehirn, Wirbelsäule und Rückenmark bei Kindern jeden Alters

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
5	7	7	Aufgestellte Betten stationär
1.835	1.642	1.446	Stationäre Fälle
2,6	2,5	2,5	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
1.304	1.228	1.215	Vaskuläre Interventionen*
2.407	2.388	2.305	Diagnostische Angiographien*
11.498	12.856	13.150	Kernspintomographien*
15.766	14.220	15.907	Computertomographien*

\* Standorte Katharinenhospital und Krankenhaus Bad Cannstatt

**Katharinenhospital****Klinik für Unfallchirurgie  
und Orthopädie**

**Prof. Dr. Christian Knop**  
 Ärztlicher Zentrumsleiter  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/orthopaedie\\_kh](http://www.klinikum-stuttgart.de/orthopaedie_kh)

Unsere Klinik behandelt Patienten mit Verletzungen, Verletzungsfolgen und Erkrankungen des Bewegungsapparates. Als Klinik der Maximalversorgung stehen wir allen schwerverletzten und polytraumatisierten Patienten rund um die Uhr zur Verfügung. Die Bedeutung des zertifizierten überregionalen Traumazentrums der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie wird anhand der Anzahl von Hubschrauberlandungen und schwerverletzten Patienten deutlich. Unsere Klinik ist als „Level I – Wirbelsäulenzentrum“ der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) zertifiziert.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Polytrauma- und Schwerverletztenbehandlung  
Überregionales Traumazentrum im TraumaNetzwerk Region Stuttgart der DGU
- Zulassung zum Schwerstverletzungsverfahren der DGUV
- Level I – Wirbelsäulenzentrum der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft
- Stabilisierung, Gelenkrekonstruktion, Bruchbehandlung am gesamten

**Bewegungsapparat**

- Wirbelsäulen- und Beckenverletzungen
- Gelenkendoprothetik
- Revisionsendoprothetik, Prothesen-Wechseleingriffe
- Umstellungsoperationen bei Gelenkverschleiß
- Tumorchirurgie am Bewegungsapparat
- Septische Chirurgie am Bewegungsapparat

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33501  
 Telefax 0711 278-33509  
 c.knop@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Notfälle  
 Telefon 0711 278-45333

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-33567

**Sprechstunden und  
Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-33501  
 Telefax 0711 278-33509  
 d.tappert@klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung  
für allgemeine Sprechstunde  
und D-Arzt-Sprechstunde  
(Arbeitsunfälle)**

Telefon 0711 278-33636  
 Notfälle und Arbeitsunfälle  
 Telefon 0711 278-33491

**Spezialsprechstunden**

Telefon 0711 278-33636

- Becken und Hüfte
- Wirbelsäule
- Schulter und Ellenbogen
- Knie und Sporttraumatologie
- Sprunggelenk und Fuß

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
51	48	48	Aufgestellte Betten stationär
2.159	2.122	2.169	Stationäre Fälle
5,9	6,3	5,7	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
273	283	227	Eingriffe an der Wirbelsäule
183	244	225	Endoprothetik
313	328	341	Hubschrauberlandungen
675	747	806	Schockraumpatienten
158	156	148	Davon Schwerstverletzte und Polytrauma im Schockraum

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33401  
 Telefax 0711 278-33409  
 j.koeninger@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-33491

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-54276

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-33401  
 Telefax 0711 278-33409  
 s.fahrback@klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-33491  
 – Spezialsprechstunde  
 Koloproktologie  
 – Chirurgische Ambulanz

**Viszeralchirurgische Sprechstunde**

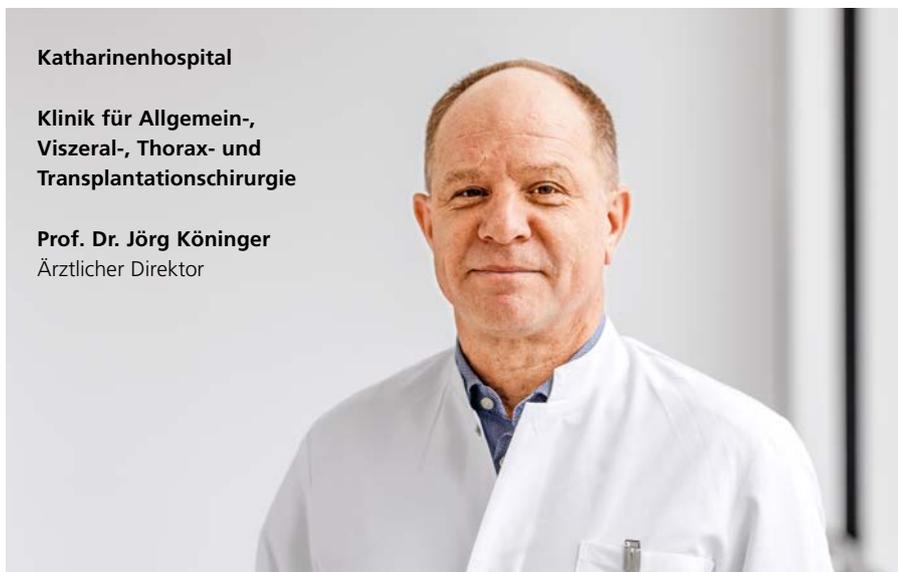
Telefon 0175 5762576

**Spezialsprechstunden**

Telefon 0711 278-33401  
 – Pankreas  
 – Sprechstunde Speiseröhren- und Magenerkrankungen  
 – Sprechstunde Thoraxchirurgie  
 – Sprechstunde Sarkome und GIST

**Katharinenhospital****Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie**

**Prof. Dr. Jörg Köninger**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/chirurgie\\_kh](http://www.klinikum-stuttgart.de/chirurgie_kh)

Unsere Klinik führt die Diagnostik und Therapie gastrointestinaler, thorakaler und endokriner Erkrankungen im Erwachsenenalter durch. Wesentliche Schwerpunkte sind die Chirurgie von Pankreas, Leber, Ösophagus, Magen und Kolorektum sowie die endokrine Chirurgie auf dem Niveau eines Maximalversorgers. In enger Kooperation mit der gynäkologischen und urologischen Klinik führen wir ein Beckenbodenzentrum und ein Zentrum für Koloproktologie. Darüber hinaus werden Nierentransplantationen durchgeführt.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Minimalinvasive und konventionelle Pankreaschirurgie mit Gefäßrekonstruktionen
- Leberchirurgie
- Laparoskopische und konventionelle Ösophagus- und Magenchirurgie
- Laparoskopische und konventionelle Kolon- und Rektumchirurgie
- Thoraxchirurgie, inkl. VATS, Mediastinoskopie
- Gesamtes Spektrum der minimal-invasiven onkologischen Chirurgie
- Laparoskopische Proktokolektomie
- Endokrine Chirurgie
- Nierentransplantation, inkl. Lebendspende
- Implantation komplexer Herzschrittmachersysteme

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
59	58	58	Aufgestellte Betten stationär
2.269	1.963	1.983	Stationäre Fälle
6,4	6,9	7,2	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
105	102	110	Resezierende Eingriffe Ösophagus und Magen
256	335	275	Resezierende Eingriffe an Kolon und Rektum
69	75	85	Resezierende Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse

**Katharinenhospital**

**Klinik für Gefäßchirurgie,  
Gefäßmedizin und  
Transplantationschirurgie**

**Prof. Dr. Thomas Hupp**  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/gefaesschirurgie](http://www.klinikum-stuttgart.de/gefaesschirurgie)

Die Klinik ist mit jährlich über 2.000 Gefäß-OPs und ca. 4.000 Patienten in den Spezialambulanzen eine der größten gefäßchirurgischen Kliniken in Deutschland. Die gesamte Diagnostik und Therapie von arteriellen, venösen und lymphatischen Erkrankungen wird angeboten. Schwerpunkte sind die „biologische“ Halsschlagader-OP ohne Fremdmaterialien, die Aorten-Therapie, die IGUNA, eine interdisziplinäre gefäßchirurgische und nephrologische Abteilung, und die Partnerschaft mit dem Transplantationszentrum, insbesondere bei Nierentransplantationen mit simultanen vaskulären Rekonstruktionen.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Carotis-Operationen als biologische Rekonstruktion ohne Fremdmaterial bei Halsschlagaderengen zur Schlaganfall-Prophylaxe (200-300 / Jahr)
- Operationen und endovaskuläre Verfahren beim thorakoabdominellen Aorten-Aneurysma und bei Dissektionen (150 / Jahr)
- Operationen an Nieren- und Eingeweideschlagadern
- Bein-Bypass-Anlagen
- Dialyse-Shunt-Operationen (inkl. endoluminal Endo-Shunts)
- Operationen an den tiefen Becken- und Beinvenen
- Behandlung der Varikosis
- Entrapment-Operationen bei Knie- und Armarterien-Einklemmungen (TOS, TIS)
- Barorezeptor-Stimulation bei therapieresistentem Hypertonus

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33601  
Telefax 0711 278-33609  
t.hupp@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Sekretariat  
Telefon 0711 278-33601  
Arzt  
Telefon 0711 278-33917

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278 33617

**Sprechstunden und  
Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-33601  
c.hassel@klinikum-stuttgart.de

**Shunt-Telefon**

Telefon 0711 278-54239 oder  
Telefon 0711 278-33617

**Notfälle**

Telefon 0711 278-30303

**Terminvereinbarung für  
allgemeine Gefäßsprechstunde  
und Spezialsprechstunden**

Telefon 0711 278-33491

- Carotis-/Halsschlagader-Spezialsprechstunde
- Bauchschlagader (BAA)-Sprechstunde
- AVK-Sprechstunde
- Venen-Sprechstunde
- Dialyse-Shunt-Sprechstunde
- SCS (Spinal Cord Stimulation bei AVK)-Sprechstunde

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
45	44	44	Aufgestellte Betten stationär
1.698	1.547	1.632	Stationäre Fälle
7,3	7,2	6,1	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
261	254	235	Carotis-Operationen
71/101	51/112	32/118	Aorten-OPs / Stent-Prothesen
48	74	104	US-Arterien-Rekonstr. (PTA / OP) zur Amputations-Abwendung
342 +82	332 +114	361 +128	Femoralschlagader-Operationen + intraop. PTA / Stent

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33410  
 Telefax 0711 278-33516  
 h.tuecks@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-33491

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-33410  
 Telefax 0711 278-33516  
 h.tuecks@klinikum-stuttgart.de

**Sprechstunde Handchirurgie  
 Sprechstunde Plastische und  
 Rekonstruktive Chirurgie**

Telefon 0711 278-33491

**Sprechstunde Ästhetische Chirurgie**

Telefon 0711 278-33411  
 aesthetische.chirurgie@  
 klinikum-stuttgart.de

**Katharinenhospital****Klinik für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie**

**Priv.-Doz. Dr. Nikolaus Wachter**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/handchirurgie](http://www.klinikum-stuttgart.de/handchirurgie)

Unsere Klinik deckt für Stuttgart sowie überregional das volle Spektrum der Handchirurgie, der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie und der ästhetischen Chirurgie ab. Die Behandlung von Patienten mit schweren Handverletzungen und Infektionen gehört ebenso zu unseren Leistungen wie die Behandlung aller chronischen und degenerativen Erkrankungen der Hand und der oberen Gliedmaßen. Besonderer Schwerpunkt in der rekonstruktiven Chirurgie sind die modernen freien Lappenplastiken mit Transfer von Weichteilen und Knochen. In der Handchirurgie wenden wir zunehmend minimalinvasive Techniken der Osteosynthese sowie arthroskopische Operationen an.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Handchirurgie
- Karpaltunnelsyndrom
- Morbus Dupuytren
- Arthroskopische Operationen an Handgelenk und Daumensattelgelenk
- Degenerative Erkrankungen der Hand
- Akutversorgung und Revisionsoperationen bei Handverletzungen
- Angeborene Fehlbildungen und Fehlstellungen
- Rekonstruktion von Weichteilschäden
- Gestielte und freie Lappenplastiken
- Rekonstruktion nach Infektionen, Tumoroperationen und Brandverletzungen
- Ästhetische Chirurgie, Liposuction, Lipotransfer
- Operationen an der Brust, Gynäkomastie, rekonstruktive Brustchirurgie, Reduktion und Augmentation
- Körperformende Operationen am Rumpf sowie an den Extremitäten nach starker Gewichtsabnahme

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
8	8	8	Aufgestellte Betten stationär
456	424	389	Stationäre Fälle
3,4	3,2	3,1	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
53	56	54	Palmaraponeurektomie bei Dupuytrenscher Erkrankung
32	41	53	Arthroskopische Operationen am Handgelenk
39	37	45	Mammastraffungsoperationen / Mammareduktionsplastik
39	41	49	Körperformende Operationen

**Katharinenhospital**

**Klinik für Urologie und  
Transplantationschirurgie**

**Prof. Dr. Ulrich Humke**  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/urologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/urologie)

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33801  
Telefax 0711 278-33809  
u.humke@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Sekretariat  
Telefon 0711 278-33801

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-33845

**Sprechstunden und  
Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-33801  
Telefax 0711 278-33809  
s.wagner@klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung  
für alle Ambulanzen**

nur mit Überweisung durch  
einen niedergelassenen Urologen  
Telefon 0711 278-33890

- Inkontinenzsprechstunde  
Zertifiziertes Kontinenzentrum
- Prostatakarzinomsprechstunde
- Spezialambulanz für Erektions-  
störungen und Erkrankungen  
des alternden Mannes
- Notfallambulanz  
24 Stunden Verfügbarkeit  
Telefon 0711 278-33811

Unsere Klinik versorgt Patienten mit allen Erkrankungen des Urogenitaltraktes, also der Nieren, Harnwege, Blase, Prostata und des äußeren Genitales des Mannes. Entzündliche Erkrankungen dieser Organe mit oder ohne Harnabflussstörungen, aber auch Steinerkrankungen und Fehlbildungen werden häufig behandelt. Besondere Expertise bieten wir leitliniengerecht bei den vielfältigen bösartigen sowie gutartigen Tumorerkrankungen. Dabei sind organ- und funktionserhaltende Verfahren für uns ebenso selbstverständlich wie die Transplantation postmortal und lebend gespendeter Nieren.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Organ- bzw. funktionserhaltende operative und medikamentöse Therapie von Tumoren des Urogenitaltraktes
- Konventionelle und robotergestützte (da Vinci) minimalinvasive Chirurgie
- Brachytherapie des Prostatakarzinoms
- Technische, computergestützte MRT-Fusionsbiopsie der Prostata
- Harnsteinbehandlung (ESWL, endoluminal, perkutan)
- Transurethrale endoskopische Therapie von Harnröhrenerkrankungen, gutartigen Prostataveränderungen, Harnblasentumoren
- Rekonstruktive Chirurgie der Nieren, ableitenden Harnwege und des äußeren Genitales
- Inkontinenzoperationen
- Nierentransplantation nach postmortal- oder Lebendnierenspende

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
53	52	50	Aufgestellte Betten stationär
2.811	3.213	3.055	Stationäre Fälle
4,5	4,7	4,6	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
131	153	150	Tumor- und einfache Nephrektomien (inkl. laparoskopische Operationen)
115	122	116	Organerhaltende Nierentumorchirurgie (inkl. laparoskopische Operationen)
1.025	1.106	1.071	Transurethrale Resektion

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33201  
 Telefax 0711 278-33209  
 hno-klinik@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-33290

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-33201  
 e.gaus@klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung für allgemeine Sprechstunde**

Telefon 0711 278-33290

**Spezialsprechstunden**

Telefon 0711 278-33290

- Laryngologie
- Tumornachsorge
- Hörimplantate (implantierbare Hörgeräte, CI-Zentrum)
- Dysphagie
- Schlafbezogene Atemstörungen (Rhonchopathie, Schlafapnoe)
- Laryngektomie
- Ohrsprechstunde
- Bezirksverband der Kehlkopflösen Stuttgart
- Cochlea-Implant-Verband BW e.V. und Schwerhörigenverein Stuttgart

**Katharinenhospital****Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Plastische Operationen**

**Prof. Dr. Christian Sittel**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/hno\\_kh](http://www.klinikum-stuttgart.de/hno_kh)

Unsere Klinik bietet als eine der führenden überregionalen HNO-Kliniken alle modernen Behandlungsverfahren bei Kindern und Erwachsenen an. Durch die Kooperation mit allen Nachbardisziplinen können auch hochkomplexe Krankheitsbilder versorgt werden. Ein bundesweit anerkanntes Spezialgebiet unserer Klinik ist die Versorgung von Kindern und Erwachsenen mit Verengungen der oberen Atemwege. Die Mittelohrchirurgie sowie der Einsatz von Cochlea-Implantaten und implantierbaren Hörgeräten sind wichtige Schwerpunkte.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Ohrchirurgie einschließlich hörverbessernde Operationen, Cochlea-Implantate und implantierbare Hörgeräte
- Minimalinvasive Chirurgie der Nasennebenhöhlen (endoskopisch, mikroskopisch)
- Chirurgische Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren
- Korrektive und rekonstruktive plastische Operationen
- Traumatologie
- Laserchirurgie
- Ästhetische Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
- Chirurgie laryngotrachealer Stenosen
- Chirurgie schlafbezogener Atemstörungen
- Pädaudiologie, Hörgeräteanpassung
- Logopädische Therapie

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
73	72	71	Aufgestellte Betten stationär
4.395	4.472	4.606	Stationäre Fälle
4,0	3,7	3,3	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

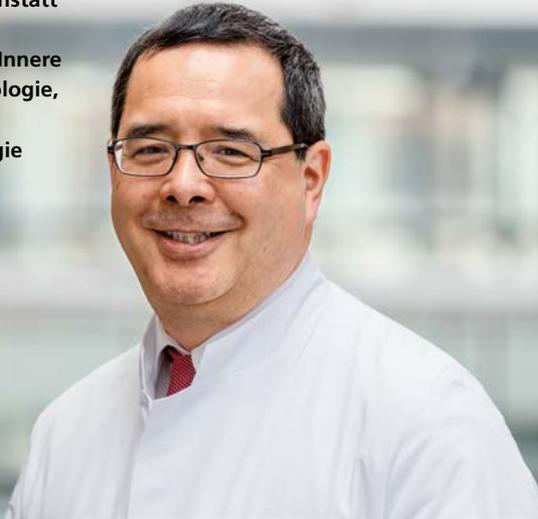
2015	2016	2017	
49/14	71/28	68/23	Cochlea-Implantate und implantierbare Hörgeräte, Erwachsene / Kinder
297/73	277/94	275/63	Komplexe Kehlkopf- und Trachealeingriffe, Erwachsene / Kinder
42	38	40	Große rekonstruktive Chirurgie bei Hals-Kopf-Karzinomen

**Krankenhaus Bad Cannstatt**

**Klinik für Allgemeine Innere  
Medizin, Gastroenterologie,  
Hepatology und  
Internistische Onkologie**

**Prof. Dr. Tilo Andus**

Ärztlicher Zentrumsleiter  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/innere\\_kbc](http://www.klinikum-stuttgart.de/innere_kbc)

Wir behandeln in unserer Klinik Patienten aus allen internistischen Fachgebieten. Schwerpunkte sind gastroenterologische, hepatologische und onkologische Erkrankungen. Zu unserer Klinik gehört eine modern eingerichtete Endoskopieabteilung mit umfassendem gastroenterologischem Funktionslabor. In der diagnostischen Endoskopie bieten wir Zoom- und Chromoendoskopien, drahtlose pH-Metriem, HR-Manometrien, Impedanzmessungen, 2H- und 13C-Atemtests, Endosonographien einschließlich endosonographischer Punktionen und alle Arten von Endoskopien.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Allgemeine Innere Medizin, einschließlich internistischer Intensivmedizin
- Gastroenterologie und Hepatologie
- Diagnostische und therapeutische Endoskopie, inkl. endoskopischer Vollwandresektion und Radiofrequenzablation (RFA), Cholangioskopie
- Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)

- Gastroenterologische Onkologie (Darmkrebs, Magenkrebs, Speiseröhrenkrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs etc.)
- Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus)
- Pneumologie (Asthma bronchiale, chronisch obstruktive Lungenerkrankungen)
- Konservative Kardiologie

**Kontakt**

Telefon 0711 278-62401  
Telefax 0711 278-60360  
tandus@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-51870

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-52444

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-62401  
Telefax 0711 278-60360  
s.schwaegler@klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung für allgemeine Sprechstunde, Durchgangsarztsprechstunde**

Telefon 0711 278-52443

**Spezialsprechstunden**

Ambulante Koloskopien (Darmspiegelungen)  
Telefon 0711 278-62505  
slstendo@klinikum-stuttgart.de

**Gastroenterologische Ambulanz**

inklusive chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)  
Telefon 0711 278-62505  
slstendo@klinikum-stuttgart.de

**Gastroenterologisch-onkologische Ambulanz**

Telefon 0711 278-62484  
k.greiner@klinikum-stuttgart.de

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
39	38	38	Aufgestellte Betten stationär
2.865	2.873	2.826	Stationäre Fälle
4,1	4,1	4,2	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
1.689	1.866	2.027	Ösophagogastroduodenoskopien
1.076	1.054	1.044	Koloskopien
191	158	186	ERCP und PTCP

**Kontakt**

Telefon 0711 278-63001  
 Telefax 0711 278-63002  
 p.reize@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-51918

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-62440

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-63001

**Terminvereinbarung für allgemeine Sprechstunde und Spezialsprechstunden**

- Telefon 0711 278-52443
- Fuß- und Sprunggelenk
  - Rheumasprechstunde
  - Arthrose / Endoprothese
  - Pseudarthrose
  - Hand
  - BG Sprechstunde

**Ambulanz**

Orthopädische und unfallchirurgische Notfälle jederzeit  
 Telefon 0711 278-62700

**Krankenhaus Bad Cannstatt**

**Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie**

**Dr. Patrik Reize**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/orthopaedie\\_kbc](http://www.klinikum-stuttgart.de/orthopaedie_kbc)

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie behandelt jährlich rund 2.000 Patienten vollstationär. Täglich finden Allgemein- und Spezialsprechstunden statt mit dem Ziel, für die Patienten den bestmöglichen konservativen oder operativen Weg zu suchen. Dabei ist es uns wichtig, das gesamte konservative und operative Therapiespektrum für gelenkerhaltende Maßnahmen bis zu gelenkersetzenden Maßnahmen anbieten zu können. Mit den Zertifizierungen als EndoProthetikZentrum Stuttgart-Bad Cannstatt und als Traumazentrum wurden interdisziplinäre Behandlungspfade festgelegt, die den Behandlungserfolg optimieren. Zusätzlich sind wir seit 2017 zertifiziertes Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Primär- und Revisionsendoprothetik von Hüfte und Knie sowie Schulter, Sprunggelenk, Ellenbogen, Hand und Finger; Teil- und kompletter Gelenkersatz inkl. allergiearme Implantate; patientenindividuelle Schnittblöcke; individuell angefertigte Implantate; Navigation; minimal-invasive Operationszugänge
- Rheumaorthopädie
- Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- Interdisziplinäre Behandlung des diabetischen Fußsyndroms
- Alterstraumatologie
- Schulter- und Sportorthopädie (Rotatorenmanschettennaht, Labrumrefixation, Bandersatzplastiken, Meniskusnaht, Knorpelersatztherapie, Hüftgelenk-arthroskopie)
- Ambulante Operationen
- Knöchel- Deformitätenkorrekturen, Muskel- und Sehnenplastiken
- Kyphoplastie bei Wirbelkörperfrakturen
- Tumororthopädie der Extremitäten
- Neuroorthopädie
- Behandlung von Arbeitsunfällen im Rahmen des D-Arzt-Verfahrens

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
38,66	45,22	43,00	Aufgestellte Betten stationär
1.938	1.864	1.788	Stationäre Fälle
6,3	6,6	7,1	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
343	283	266	Endoprothesen
113	280	639	Fußeingriffe
144	88	147	Hüftgelenksnahe Femurfrakturen

Krankenhaus Bad Cannstatt

Klinik für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie

**Prof. Dr. Annegret  
Eckhardt-Henn**  
Ärztliche Direktorin



[www.klinikum-stuttgart.de/pyschosomatik](http://www.klinikum-stuttgart.de/pyschosomatik)

**Kontakt**

Telefon 0711 278-22701  
Telefax 0711 278-22172  
a.eckhardt@klinikum-stuttgart.de

**Sprechstunden und  
Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**  
Telefon 0711 278-22701

**Terminvereinbarung  
für allgemeine Sprechstunde**  
Telefon 0711 278-22703

**Spezialsprechstunden**  
Telefon 0711 278-22701 und  
Telefon 0711 278-22703

- Somatoforme Schwindel-  
erkrankungen
- Dissoziative Störungen
- Posttraumatische oder  
Traumafolgestörungen
- Psychoonkologie
- Essstörungen und Adipositas
- Somatoforme Störungen,  
Somatopsychische  
Erkrankungen

Unsere Klinik versorgt Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Fachgebiet der psychosomatischen und psychotherapeutischen Medizin. Neben primär psychisch verursachten Erkrankungen behandeln wir auch Patienten, die in der Reaktion auf schwerere körperliche Erkrankungen psychische Störungen und Symptome entwickeln, ebenso wie Patienten mit psychischen Erkrankungen und komorbiden körperlichen Erkrankungen. Wir haben unsere Therapieangebote an die Weiterentwicklung angepasst und noch spezifischere, multimodale Therapieangebote für Patienten entwickelt.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Angst- und Panikstörungen, Phobien
- Komplexe somatoforme  
Schwindelerkrankungen
- Komplexe somatoforme  
Schmerzkrankungen
- Komplexe Essstörungen (Anorexie,  
Bulimie, schwere Adipositas,  
Binge-Eating)
- Depressive Störungen und sog.  
Burn-Out
- Dissoziative Störungen
- Somatoforme Störungen
- Ausgewählte Persönlichkeits-  
störungen
- Psychodermatologische  
Erkrankungen
- Traumafolgestörungen
- Patienten mit chronischen  
Schlafstörungen
- Reaktionen auf schwere Belastungen  
und Anpassungsstörungen
- Zwangsstörungen
- Psychoonkologische Störungen
- Somatopsychische Erkrankungen

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
34	34	34	Aufgestellte Betten stationär
239	270	264	Stationäre Fälle
46,3	44,0	45,0	Verweildauer stationär in Tagen
10	10	10	Behandlungsplätze Tagesklinik
86	86	85	Fälle Tagesklinik
29,7	29,2	29,9	Verweildauer Tagesklinik in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
697	583	497	Erstgespräche (vorstationär), ambulante Therapie
475	451	456	Allgemeiner Psychosomatischer Konsildienst
1.044	1.390	1.827	Psychoonkologische Kontakte

**Kontakt**

Telefon 0711 278-22601  
 Telefax 0711 278-22173  
 r.lobmann@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-02

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-22629

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-44874

**MVZ – Fußambulanz und Diabetessprechstunde**

Telefon 0711 278-22614

**Ermächtigungsambulanz**

Telefon 0711 278-44874

- Hormonstörungen
- Diabetes mellitus
- Schwangerschaftsdiabetes
- Fettstoffwechselstörungen

**Krankenhaus Bad Cannstatt****Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie****Prof. Dr. Ralf Lobmann**

Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/endo\\_diab\\_geri](http://www.klinikum-stuttgart.de/endo_diab_geri)

Unsere Klinik widmet sich der Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie. Der Klinik ist das Geriatriische Zentrum Stuttgart (GZS) zugeordnet. Unser geriatrisches Konsilteam berät ältere Patienten und koordiniert den Übergang ins häusliche Umfeld. Unser Pflegeteam verfügt unter anderem über besondere fachpflegerische-geriatriische Kompetenzen in Sturzprophylaxe, Demenz und Diabetes. Die Versorgung von Typ-1- und Typ-2-Diabetikern ist ein Schwerpunkt unserer Klinik, die von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) zertifiziert wurde. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Komplikationen des Diabetes mellitus (z.B. Diabetischer Fuß)
- Klinische Geriatrie und Gerontologie
- Neuropathielabor zur Diagnostik und Therapiekontrolle der diabetischen Polyneuropathie (z.B. HiTop)
- Behandlung endokrinologischer Erkrankungen (u.a. Schilddrüsenerkrankungen, Störungen der Nebenschilddrüse, Tumoren der Hypophyse)
- Gefäßerkrankungen einschließlich sekundärer (endokriner) Hypertonieursachen
- Endokrinologische Andrologie, insbesondere diabetesbedingte erektile Dysfunktion
- Allgemeine Innere Medizin

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
54	46	49	Aufgestellte Betten stationär
2.007	1.556	1.568	Stationäre Fälle
6,9	7,8	8,7	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
1.080	1.198	827	Geriatrische Konsile
15,3	22,2	32,6	Patienten mit diabetischem Fußsyndrom (% von vollstationär)
742	550	456	Teilnehmer an Gruppenschulungen für Diabetiker
k.A.	k.A.	1.319	Einzelschulungen für Diabetiker

**Krankenhaus Bad Cannstatt****Klinik für Allgemein-,  
Viszeral-, Thorax- und  
Transplantationschirurgie****Prof. Dr. Jörg Köninger (li.)**  
Ärztlicher Direktor**Priv.-Doz. Dr. René Hennig**  
Stellvertreter des Ärztlichen  
Direktors
[www.klinikum-stuttgart.de/chirurgie\\_kbc](http://www.klinikum-stuttgart.de/chirurgie_kbc)

Unsere Klinik für Viszeralchirurgie am Krankenhaus Bad Cannstatt bietet ein medizinisches Maximalversorgungsniveau. Kompetente Chirurgie und postoperative Betreuung mit kurzen Liegezeiten bei enger Bindung zu Hausärzten und Zuweisern sind die Maxime der Klinik. Minimalinvasive Operationsverfahren werden bei fast allen Operationen eingesetzt. Unsere Klinik war nicht nur eines der ersten Adipositaszentren, sondern ist in Süddeutschland das leistungsstärkste Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie. Wir haben in 2017 gemeinsam mit den Kollegen der Gastroenterologie und Radiologie das Refluxzentrum Bad Cannstatt gegründet.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Minimalinvasive Chirurgie
- Adipositas- und Metabolische Chirurgie
- Komplexe Hernienchirurgie, einschließlich der Sportlerleiste und des Adduktorensyndroms
- Antirefluxchirurgie (Refluxzentrum)
- Peritonektomie und HIPEC

- Alle komplexen Eingriffe bei gut- und bösartigen Erkrankungen des Intestinums (Magen, Dünndarm, Dickdarm, Rektum, Leber, Gallenwege)
- Koloproktologie

**Kontakt**

Telefon 0711 278-62601  
Telefax 0711 278-60390  
j.koeninger@klinikum-stuttgart.de  
r.hennig@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-52443

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-62441

**Sprechstunden und  
Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-52443  
Telefon 0711 278-62601

**Notfallversorgung**

Telefon 0711 278-62700

**Terminvereinbarung  
für allgemeine Sprechstunde**

Telefon 0711 278-52443

- Adipositas-Sprechstunden
- Plastische Rekonstruktionen
- OP-Vorbereitung
- Spezialsprechstunden Magen und Darm
- Peritonealkarzinose
- Leber
- Hernien
- Sportlerleisten
- Reflux
- Proktologie

**Nachsorgesprechstunde****Adipositas im MVZ****Bad Cannstatt**

Telefon 0711 278-62000

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
38	33	34	Aufgestellte Betten stationär
1.957	2.080	2.082	Stationäre Fälle
4,7	4,4	4,8	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
612	582	511	Hernienchirurgie
61	46	56	Magenoperationen
206	370	512	Adipositaschirurgie

**Kontakt**

Telefon 0711 278-62219  
 Telefax 0711 278-60381  
 pdriesch@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-51820

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-62210  
 P-AMB-Driesch@  
 klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung für allgemeine Sprechstunde**

nur nach Überweisung  
 durch einen Hautarzt  
 Telefon 0711 278-62210

**Spezialsprechstunden**

nur nach Überweisung durch  
 Hautarzt / Allergologen  
 Telefon 0711 278-62250  
 – Dermato-Onkologische  
 Spezialsprechstunde  
 – Allergologische Sprechstunde

**Ulcus-Sprechstunde**

Telefon 0711 278-62210

**Organisation und Anmeldung stationärer Therapie**

Telefon 0711 278-62213

**Medizinisches Laser-Institut an der Hautklinik**

Telefon 0711 278-62210

**Krankenhaus Bad Cannstatt****Zentrum für Dermatologie, Phlebologie und Allergologie****Prof. Dr. Peter von den Driesch**

Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/dermatologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/dermatologie)

Unser Zentrum für Dermatologie ist die älteste und mit mehr als 8.000 vollstationären Fällen die aktuell größte Versorgungsstruktur für stationäre dermatologische Patienten in Deutschland. Wir versorgen Patienten mit belastenden Erkrankungen der Haut und angrenzender Schleimhäute. Einer unserer wichtigen Schwerpunkte ist die in das Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl eingebettete Onkologie, mit der Behandlung von Hauttumoren. Ein weiterer zentraler Schwerpunkt sind chronische Wunden der Beine, bei denen wir neueste Therapien etabliert haben.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

Im Bereich Dermatologie  
 – Psoriasis, Ekzemerkrankungen,  
 Lichen ruber, Pemphigus, Pemphigoid  
 – Dermatologische Onkologie  
 – Ulcus cruris  
 – Alle Formen der Vaskulitis  
 – Kollagenosen Lasertherapie

Im Bereich Allergologie

- Allergien der Augen und Atemwege wie Birken- und Gräserallergie
- Insektengiftallergien
- Arzneimittelallergien
- Neurodermitis
- Berufsbedingte Hauterkrankungen

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
99	99	99	Aufgestellte Betten stationär
7.262	7.593	7.438	Stationäre Fälle
4,5	4,4	4,4	Verweildauer stationär in Tagen
21	21	21	Behandlungsplätze Tagesklinik
1.136	936	991	Fälle Tagesklinik
4,1	4,5	4,6	Verweildauer Tagesklinik in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
2.280	5.280	5.684	Größere Hautoperationen inkl. Transplantationen
24.199	23.891	22.476	Dermato-Histologie / Immunhistologie / Histochemie (Anzahl Präparationen)
4.811	4.780	4.620	Allergologie (Testungen, Insektengift-Hyposensibilisierungen)

**Katharinenhospital****Augenklinik****Prof. Dr. Florian Gekeler**

Ärztlicher Zentrumsleiter  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/augen](http://www.klinikum-stuttgart.de/augen)

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33100  
Telefax 0711 278-33109  
sekretariat.gekeler@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-54146

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-33100

**Sprechstunden und Ambulanzen**

Terminvereinbarung  
Telefon 0711 278-33100

Die Augenklinik am Katharinenhospital ist die Klinik der augenheilkundlichen Maximalversorgung Stuttgarts und des Umlandes und eine der größten Augenkliniken im süddeutschen Raum. Unsere Klinik ist für Notfälle und Verletzungen rund um die Uhr in OP-Bereitschaft. Durch zahlreiche Spezialambulanzen, wie unsere Hornhaut- und Glaukomsprechstunde, die Netzhautsprechstunde, die Sehschule, die refraktive Sprechstunde und die Sprechstunde für degenerative Netzhauterkrankungen, sind wir in der Lage, eine hochspezialisierte Beratung, Diagnostik und Therapie anzubieten.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Sämtliche Netzhaut- und Glaskörperoperationen, auch komplexeste Wiederholungseingriffe und bei Z.n. Trauma
- Hornhauttransplantationen, perforierend oder lamellär (DMEK), akut (à chaud), typisiert
- Operation des grauen Stars, mit Ultraschall und /oder Femtosekundenlaser
- Implantation von Spezial- und Sonderlinsen (multifokal, trifokal, torisch, torisch-multifokal, etc.)
- Operation des grünen Stars, minimalinvasiv (Laser, XEN) oder klassisch chirurgisch (Kanaloplastik, Trabekulektomie, Ventilimplantate)
- Amnionmembran-Transplantationen
- Traumachirurgie, Rekonstruktionen, Irisprothetik (Zulassung für individualisierte Irisimplantate)
- Augenmuskeloperationen
- Operationen an Lidern und Tränenwegen
- Plastische Lidoperationen
- Laseroperationen bei Nachstar, grünem Star, Netzhauterkrankungen
- Konservative/operative Behandlung von Entzündungen und Uveitis
- Akutbehandlungen von Durchblutungsstörungen, u.a. in Zusammenarbeit mit der Neurologie zur venösen Lyse bei Zentralarterienverschluss (Zeitfenster 4 Stunden)

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
49	50	50	Aufgestellte Betten stationär
3.354	3.412	3.314	Stationäre Fälle
3,5	3,5	3,4	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
473	386	479	Drucksenkende Operationen
43	46	46	Hornhauttransplantationen
834	858	907	Vitrektomien / Plomben

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33301  
 Telefax 0711 278-33309  
 d.weingart@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-54372 und  
 Telefon 0711 278-54340

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-33303

**Sprechstunden und Ambulanzen**

Telefon 0711 278-33301

- Implantat-Sprechstunde
- Ästhetik- und Laser-Sprechstunde, Botulinumtoxin-Sprechstunde (Kaumuskelhypertrophie, Bruxismus, Frey-Syndrom, axilläre Hyperhidrosis, Gesichtsfalten)
- Sprechstunde für schlafbezogene Atmungsstörungen (z.B. primäres Schnarchen, obstruktives Schlafapnoe-Syndrom)

Telefon 0711 278-33368

- Dysgnathie-Sprechstunde (Fehlbisse)
- Tumor-Sprechstunde (onkologische Nachsorge) und Sonographie
- Sprechstunde für rekonstruktive Chirurgie
- Sprechstunde für angeborene Fehlbildungen, z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- Kiefergelenksprechstunde und Sprechstunde für kindlich-rheumatische Kiefergelenkerkrankungen
- Sprechstunde Gebiss-Sanierung in Narkose (Nachsorge)
- Sprechstunde für Bisphosphonat induzierte Kiefernekrosen (MRONJ)

**Katharinenhospital**

**Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastisch-Ästhetische Operationen, Zentrum für Implantologie**

**Prof. Dr. Dr. Dieter Weingart**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/kieferchirurgie](http://www.klinikum-stuttgart.de/kieferchirurgie)

**Unsere Klinik ist die größte deutsche außeruniversitäre Fachklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Das Leistungsspektrum umfasst die Maximalversorgung und entspricht dem vieler universitärer Abteilungen. Unsere Spezialisierungen sind der Wiederaufbau von hochgradig zurückgebildeten Kieferknochen als Folge des Verlustes der natürlichen Zähne, um Kaufähigkeit, Sprachfunktion und Gesichtsästhetik wiederherzustellen, und die Verwendung patientenindividueller Implantate zur Wiederherstellung von Gesichtsschädelknochen. Unsere Klinik wurde dafür vom International Team of Implantology (ITI) zum „Center of Excellence“ ernannt.**

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Implantologie und Kieferkammaufbau
- Operationen von Tumoren des Kopf- oder Halsbereichs
- Operative Korrektur von Fehlbissen und Profilkorrekturen
- Behandlung von angeborenen Fehlbildungen des Kiefer-Gesichtsbereichs
- Plastisch-ästhetische Operationen

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
33	25	25	Aufgestellte Betten stationär
1.890	2.066	1.869	Stationäre Fälle
3,8	3,4	3,6	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
1.349	1.446	1.360	Traumatologie des Gesichtsschädels
1.366	1.344	1.275	Tumoren des Kiefer-Gesichtsbereichs
1.507	1.466	1.427	Plastisch-Rekonstruktive Chirurgie, ästhetische Gesichtsoptionen, Kieferkammaugmentationen und Implantate

**Olgahospital**

**Pädiatrie 2 – Allgemeine und Spezielle Pädiatrie mit Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Infektiologie, Nephrologie, Rheumatologie, Stoffwechselerkrankungen und interdisziplinäre Notaufnahme**

**Dr. Axel Enninger**  
 Ärztlicher Zentrumsleiter  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/paediatrie2](http://www.klinikum-stuttgart.de/paediatrie2)

Die Pädiatrie 2 bietet eine umfassende Versorgung in den Bereichen Allgemeine und Spezielle Pädiatrie mit Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Infektiologie, Nephrologie, Rheumatologie, Stoffwechselerkrankungen und betreibt die Pädiatrische Interdisziplinäre Notaufnahme (PINA). Die Pädiatrie 2 ist ein von der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie anerkanntes Dialyse- und Transplantationszentrum. Von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) liegt die Zertifizierung als Behandlungseinrichtung vor. Die Kindergastroenterologie ist zertifiziertes Zentrum der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE e.V.). Die Rheumatologie ist eines der größten Behandlungszentren für Kinderrheumatologie in Deutschland.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Allgemeine Pädiatrie mit Pädiatrischer Interdisziplinärer Notaufnahme (PINA)
- Rheumatologie im Kindes- und Jugendalter
- Gastroenterologie im Kindes- und Jugendalter

- Infektiologie
- Nephrologie mit
  - Peritonealdialysen
  - Hämodialysen
  - Lipidapheresen
  - Nierenbiopsien
- Endokrinologie
- Stoffwechselerkrankungen

**Kontakt**

Telefon 0711 278-72411  
 Telefax 0711 278-72419  
[a.enninger@klinikum-stuttgart.de](mailto:a.enninger@klinikum-stuttgart.de)

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-55513

**Kontakt zum Casemanager**

Bettenmanagement  
 Telefon 0711 278-55513

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Terminvereinbarung für allgemeine Sprechstunde**

nur nach Überweisung durch den Kinderarzt  
 Telefon 0711 278-72720  
 Telefax 0711 278-72719  
[kinderambulanz@klinikum-stuttgart.de](mailto:kinderambulanz@klinikum-stuttgart.de)

**Spezialsprechstunden**

- Telefon 0711 278-73011  
 Telefax 0711 278-72638
- Ambulanz für Rheumatologie
  - Ambulanz für Gastroenterologie (inklusive Ambulanter Endoskopie) für Privatversicherte und Selbstzahler
  - Ambulanz für Diabetes Schulungs- und Behandlungseinrichtung für Typ-1-Diabetes (DDG)
  - Ambulanz für Nephrologie
  - Stoffwechselsprechstunde
  - Ambulanz für Endokrinologie
  - Pädiatrische Interdisziplinäre Notaufnahme (PINA)
  - Station MA 42

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
41	41	41	Aufgestellte Betten stationär
7.948	8.173	7.898	Stationäre Fälle
1,4	1,4	1,5	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
1.932	2.221	1.802	Gastroenterologie
1.410	1.385	1.480	Rheumatologie
1.400	1.551	1.617	Ambulante Diabetesbehandlungen
	2.278	2.171	Nephrologie, Endokrinologie, Stoffwechsel
350	500	888	Peritonealdialysen
900	700	494	Hämodialysen

**Kontakt**

Telefon 0711 278-72408  
 Telefax 0711 278-72407  
 k.schaber@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Sekretariat  
 Telefon 0711 278-72408  
 Notaufnahme  
 Telefon 0711 278-73011

**Kontakt zum Casemanager**

ambulant  
 Telefon 0711 278-72416  
 stationär  
 Telefon 0711 278-72554

**Olgahospital**

**Pädiatrie 1 – Pädiatrische  
 Neurologie, Psychosomatik  
 und Schmerztherapie  
 Kinderschmerzzentrum  
 Baden-Württemberg**

**Priv.-Doz. Dr. Markus Blankenburg**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/neuropaediatric](http://www.klinikum-stuttgart.de/neuropaediatric)

**Sprechstunden und  
Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-72408  
 kinderneurologie@klinikum-  
 stuttgart.de

**Spezialsprechstunden**

nur nach Überweisung von  
 Kinderärzten

Telefon 0711 278-72416  
 kinderneurologie@klinikum-  
 stuttgart.de

- Epilepsieambulanz
- Bewegungsstörungen und Zerebralparese (Baclofen-Pumpe)
- Multiple Sklerose
- Muskel- und periphere Nervenerkrankungen
- Neurofibromatose und Tuberöse Sklerose
- Neuropädiatrisch-Neurochirurgische Ambulanz
- Psychosomatische Funktionsstörungen
- Schlafambulanz
- Schmerzambulanz
- Spina bifida und Hydrozephalus
- Gangstörungen

Wir behandeln Kinder und Jugendliche mit allen akuten und chronischen neurologischen Erkrankungen sowie mit Schmerzen, Schlafstörungen und psychosomatischen Funktionsstörungen ambulant und stationär, mit der besten medizinischen Expertise und technischen Ausstattung. Bei chronischen Erkrankungen versuchen wir, durch multimodale Komplextherapien die bestmögliche Lebensqualität für jeden Patienten zu erreichen. Unsere Patienten haben direkte Ansprechpartner, kurze Wege und eine interdisziplinäre und multiprofessionelle Expertise über die Fachgrenzen hinweg.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Epilepsien und anfallsverdächtige Ereignisse (Epilepsiekomplextherapie)
- Bewegungsstörungen und Zerebralparesen (Baclofen-Pumpe)
- Entwicklungsstörungen der Motorik, Sinnesfunktionen, Sprache und des Lernens
- Hydrozephalus und Spina-bifida
- Muskel- und periphere Nervenerkrankungen (Muskelzentrum Stuttgart)
- Multiple Sklerose und andere entzündliche ZNS-Erkrankungen
- Neurofibromatose und Tuberöse Sklerose (TS-Zentrum)
- Neuropädiatrisch-Neurochirurgische Sprechstunde
- Neuropädiatrische Komplexdiagnostik und -therapie
- Neuropsychologische Diagnostik (Video-EEG, VEP, SSEP, AEP, EMG, NLG, QST)
- Psychosomatische (funktionelle, dissoziative, somatoforme) Störungen
- Schlafstörungen (Schlaflabor und Monitorversorgung)
- Schmerzen (Kinderschmerzzentrum Baden-Württemberg)

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
32	32	32	Aufgestellte Betten stationär
1.593	1.643	1.724	Stationäre Fälle
6,1	6,3	6,2	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
4.640	5.181	5.325	Ambulante Fälle
4.810	5.808	6.110	Komplextherapietage
5.900	6.364	6.281	Neurophysiologische Untersuchungen

**Olgahospital**

**Pädiatrie 1 –  
Sozialpädiatrie**

**Dr. Andreas Oberle**  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/sozialpaediatrie](http://www.klinikum-stuttgart.de/sozialpaediatrie)

**Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) bietet multiprofessionelle, interdisziplinäre Diagnostik, Beratung und Therapie für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, Entwicklungsauffälligkeiten und mit angeborenen oder erworbenen Behinderungen und für ihre Familien. Dies ermöglicht die Erstellung eines Förderplans sowie Begleitung und Therapie. Unser Team besteht aus Kinder- und Jugendärzten, Neuropädiatern, Neonatologen, klinischen Psychologen, Psychotherapeuten, Therapeuten, Pädagogen, einer Sozialpädagogin, Kinderkrankenschwestern und dem Sekretariats- und Organisationsteam.**

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Kinder und Jugendliche mit Auffälligkeiten im Bereich Motorik, Sprache, Kommunikation, Intellekt, Verhalten zur differenzierten Entwicklungs- und Leistungsdiagnostik
- Säuglinge und Kleinkinder mit frühkindlichen Regulationsstörungen (Baby-Sprechzeit)
- Kinder mit mundmotorischen Störungen
- Kinder mit Auffälligkeiten im Verhalten und den Emotionen
- Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen und Folgeproblemen
- Kinder und Jugendliche mit seltenen Erkrankungen und genetischen Syndromen
- Kinder und Jugendliche zur Enzyersatztherapie
- Adipöse Kinder und Jugendliche und ihr Umfeld
- Kinder und Jugendliche mit komplexen Epilepsien
- Kinder und Jugendliche mit Bedarf an körpernahen und körperfernen Hilfsmitteln
- Kinder und Jugendliche mit Problemen im Sekretmanagement

**Kontakt**

Telefon 0711 278-72760  
Telefax 0711 278-72429  
a.oberle@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Sekretariat  
Telefon 0711 278-72760  
spz@klinikum-stuttgart.de

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**SPZ-Sprechstunde**

Telefon 0711 278-72760  
Telefax 0711 278-72429

**Spezialsprechstunden**

- Telefon 0711 278-72760
- Baby-Sprechzeit für Säuglinge und Kleinkinder mit Regulationsstörungen
  - Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrumstörung
  - Interdisziplinäre Hilfsmittelsprechstunde  
Körpernahe-/körperferne Hilfsmittel, Hilfsmittel zum Sekretmanagement
  - Gangsprechstunde nach dem Gehen-Verstehen-Konzept
  - Interdisziplinäre Neuro-Orthopädische Sprechstunde zusammen mit der Kinderorthopädie des Olgahospitals
  - Trisomie 21-Sprechstunde in Kooperation mit Dr. Gelb, Bretten
  - „Kinder in schwieriger Ernährungssituation“ in Kooperation mit den Pädiatrischen Gastroenterologen des Olgahospitals
  - Frühgeborenen-Nachsorge in Kooperation mit der Neonatologie (Pädiatrie 4)
  - Kommunikationsberatung in Kooperation mit Hr. Geiger, die Zieglerschen, Haslachmühle, Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
7.906	8.320	8.716	Betreute Patienten bezogen auf alle Quartale

**Kontakt**

Telefon 0711 278-72441  
 Telefax 0711 278-72449  
 f.uhlemann@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Sekretariat  
 Telefon 0711 278-72441  
 Notfälle  
 Telefon 0711 278-72580

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-72540

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-72441  
 s.roeger@klinikum-stuttgart.de

**Spezialsprechstunden**

- Telefon 0711 278-72641
- Kinderkardiologische Ambulanz
  - Sprechstunde für Erwachsene mit angeborenen Herzerkrankungen
  - Sprechstunde für Kinder und Jugendliche mit Herzfehler
  - Schrittmacher- / Rhythmus-sprechstunde
  - Sprechstunde für Patienten mit Marfansyndrom
  - Ambulanz für Pneumologie, Asthma, Allergien
  - Transplantationsambulanz

**Olgahospital**

**Pädiatrie 3 – Zentrum für Angeborene Herzfehler Stuttgart, Pädiatrische Intensivmedizin, Pneumologie und Allergologie**

**Dr. Frank Uhlemann**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/kinderkardiologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/kinderkardiologie)

Unsere Klinik leistet Diagnostik, Therapie und Langzeitbetreuung von Patienten mit angeborenen Herzerkrankungen. In unserem zertifizierten Zentrum für Angeborene Herzfehler versorgen wir Patienten aller Altersstufen. Dieses Zentrum besteht aus zwei Teilbereichen, dem GBA-Kriterien entsprechenden Kinderherzzentrum und dem zertifizierten überregionalen EMAH-Zentrum. Wir bieten das ganze Spektrum der interventionellen Kardiologie und der operativen Versorgung in Kooperation mit der Sana Herzchirurgie Stuttgart (SHS) an. Besonderer Schwerpunkt ist die Betreuung von Mukoviszidose-Patienten im zertifizierten CF-Zentrum.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Pädiatrische und Interventionelle Kardiologie
- Schonende, moderne Diagnostikverfahren wie 3-D-Echokardiographie und Kardio-MRT-Untersuchungen (mit dem Radiologischen Institut)
- Herzkatheterlabor mit CT-Option und Bildfusion (Referenzlabor Europa)
- Herzschrittmacher-Implantation und -Nachsorge
- Betreuung Erwachsener mit angeborenen Herzfehlern (zertifiziertes überregionales EMAH-Zentrum)
- Komplettes Spektrum der Pädiatrischen Intensivmedizin
- Allergologie, Pneumologie (Pädiatrisches Atemwegscenter)
- Mukoviszidose (Kinder, Jugendliche und Erwachsene – zertifiziertes Zentrum)
- Bronchologische Diagnostik und Therapie

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
29	29	29	Aufgestellte Betten stationär
1.991	1.996	2.220	Stationäre Fälle
4,3	4,6	4,2	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
180/75	169/71	185/110	Herzkatheter / Interventionen*
70	55	41	Kardio-MRT-Untersuchungen
236	273	285	Operationen angeborener Herzfehler**
		47	Kardio-CT Untersuchungen
		97	Bronchoskopien
923/316	931/355	1.082/395	IPS Patienten / Beatmungspatienten

\* Inklusive PFO-Verschlüsse

\*\* inklusive EMAH-Patienten

**Olgahospital und  
Perinatalzentrum Stuttgart**

**Pädiatrie 4 – Neonatologie  
und Neonatologische  
Intensivmedizin**

**Dr. Matthias Vochem**  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/neonatologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/neonatologie)

**Kontakt**

Telefon 0711 278-72451  
Telefax 0711 278-72459  
m.vochem@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Sekretariat  
Telefon 0711 278-72451

**Sprechstunden und  
Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-72451  
Telefax 0711 278-72459  
si.rother@klinikumstuttgart.de

**Spezialsprechstunde**

Telefon 0711 278-72451  
– Neonatologische Nachsorge-ambulanz für ehemalige sehr kleine Frühgeborene im Sozialpädiatrischen Zentrum

Die Kernkliniken des Perinatalzentrums (PNZ) Stuttgart sind die Neonatologische Klinik und die Frauenklinik. Das PNZ ist eines der leistungsstärksten und größten in Deutschland und arbeitet als Level 1-Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe. Auf drei Stationen behandeln wir jährlich rund 1.200 Frühgeborene und kranke Neugeborene. Die Intensivstation befindet sich Tür an Tür mit dem Kreißsaalbereich. Ein Facharzt für Kinderheilkunde ist rund um die Uhr vor Ort und wird zu jeder Risikogeburt hinzugezogen. Zur Behandlung der schweren Fälle ist ein neonatologischer Oberarzt anwesend.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Versorgung Frühgeborener
- CPAP Atemhilfen statt künstlicher Beatmung zur Schonung der Lungen; Surfactantgaben ohne Intubation
- Operative Behandlung durch Kinderchirurgen und Anästhesisten
- Kinderkardiologische Diagnostik und Herzoperation durch die Herzspezialisten
- Differenzierte, besonders schonende Beatmungstechniken bei Lungenerkrankungen
- Bronchoskopie
- Behandlung von angeborenen Problemen der oberen Atemwege durch spezialisierte HNO-Ärzte
- Hirnfunktionsdiagnostik
- Schonende Diagnostik mit Ultraschall
- Beratung bei vorgeburtlich diagnostizierten Problemen

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
50	50	50	Aufgestellte Betten stationär
1.064	1.264	1.263	Stationäre Fälle
12,0	11,2	11,0	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
321	415	380	Anzahl Frühgeborene mit Gestationsalter 30-36 Wochen
127	124	116	Anzahl Frühgeborene mit Geburtsgewicht kleiner 1.500 g

**Kontakt**

Telefon 0711 278-72461  
 Telefax 0711 278-72462  
 s.bielack@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

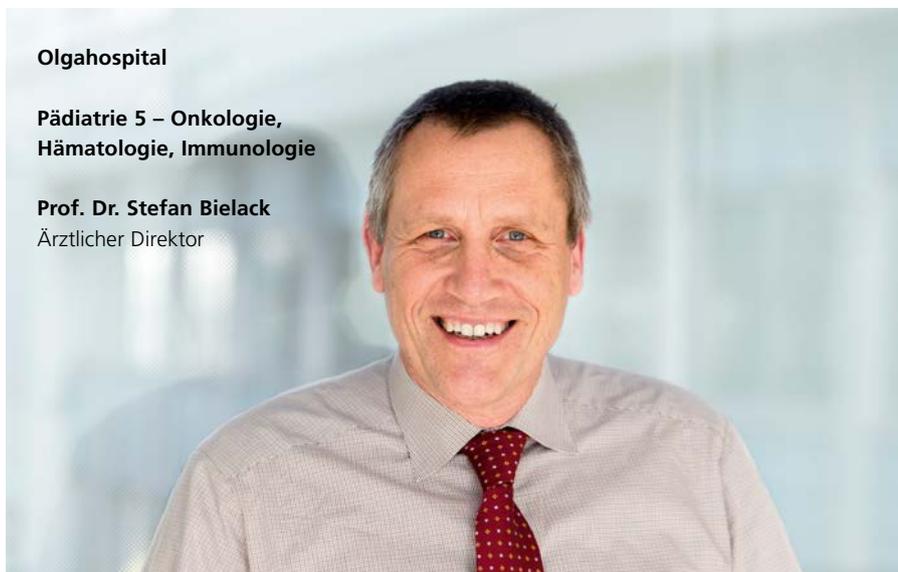
Sekretariat  
 Telefon 0711 278-72461  
 Ambulanz  
 Telefon 0711 278-72740  
 Notaufnahme PINA  
 Telefon 0711 278-73011

**Sprechstunden und Ambulanzen****Hämatologisch-onkologische Ambulanzen**

- Telefon 0711 278-72740
- Knochentumoren, Lebertumoren, Morbus Pompe und Mucopolysaccharidose (MPS) Typ VI, Hemihypertrophie
  - Akute lymphoblastische Leukämie (ALL), Chronische myeloische Leukämie, Myelodysplastische und myeloproliferative Syndrome
  - Weichteiltumoren (inkl. Weichteilsarkome, aggressive Fibromatosen etc.) Lipoblastom
  - Hodgkin-Lymphome, Hirntumoren, Retinoblastome, Atypische-Teratoid / Rhabdoid-Tumoren (AT / RT)
  - Akute lymphoblastische Leukämie (ALL, Alter unter zehn Jahre bei Erstdiagnose), Histiocyosen, Neuroblastome, Endokrine Tumoren, Nasopharynxkarzinom, Non-Hodgkin-Lymphome, GvHD, Burkitt-Lymphome
  - Angeborene Immundefekte und Immunsuppression, variable (kombinierte) Immundefekte, Gerinnungsstörungen, Hämophilie

**Olgahospital****Pädiatrie 5 – Onkologie, Hämatologie, Immunologie**

**Prof. Dr. Stefan Bielack**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/kinderonkologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/kinderonkologie)

**Wir sind Anlaufstelle für alle krebs- oder blutkranken Kinder und Jugendlichen der Region Stuttgart. Diagnostik und Therapie führen wir gemeinsam mit unseren Partnern des Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl durch. Unser Kinder Palliativ Care-Team (KiPaCT) versorgt schwerst- und lebensbegrenzt erkrankte Patienten. Unsere Expertise wurde mit den Zertifikaten „Kinderonkologisches Zentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft“ und „ESMO Designated Center for Integrated Oncology and Palliative Care“, der Mitgliedschaft im „European Reference Network for Paediatric Cancer“ (ERN Paed-Can) sowie dem Deutschen Krebspreis 2016 gewürdigt.**

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Kinder- und Jugendonkologie: Diagnostik und Therapie aller malignen und gutartigen Tumoren  
 Besonderer Schwerpunkt: Knochen- und Weichteilsarkome
- Kinder- und Jugendhämatologie: Diagnostik und Therapie aller malignen und gutartigen Erkrankungen des Blutes
- Kinder- und Jugendhämostaseologie: Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
- Kinder- und Jugendimmunologie: Diagnostik und Therapie angeborener und erworbener Immundefekte
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung SAPV durch unser Kinder Palliativ Care-Team (KiPaCT)

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
25	25	25	Aufgestellte Betten stationär
906	1.005	869	Stationäre Fälle
4,9	4,9	5,6	Verweildauer vollstationär in Tagen
1.463	1.842	1.926	Teilstationäre Behandlungstage (Tagesklinik)

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
88	89	85	Onkologische Neuerkrankungen
317	346	326	Neumeldungen COSS / CWS
4.234	4.530	4.716	Zytostatikazubereitungen

**Olgahospital**

**Kinderchirurgische Klinik**

**Prof. Dr. Steffan Loff, M.Sc.**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/kinderchirurgie](http://www.klinikum-stuttgart.de/kinderchirurgie)

Unsere Klinik gehört zu den größten und traditionsreichsten Kinderchirurgien in Deutschland. Das Behandlungsspektrum umfasst, mit Ausnahme der Kinderunfallchirurgie und der Kinderneurochirurgie, das gesamte Spektrum der Kinderchirurgie vom Neugeborenen- bis zum Jugendalter. Unsere besonderen Schwerpunkte sind die Verbrennungschirurgie, interventionelle Endoskopie, minimalinvasive Chirurgie, Chirurgie anorektaler Fehlbildungen, minimalinvasive Trichterbrustkorrektur, Speiseröhreingriffe, Zwerchfellhernienchirurgie, Laser- und Kryotherapie, Urologie, Onkologie und Kurzdarmchirurgie.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Neugeborenenchirurgie und Korrektur kongenitaler Fehlbildungen
- Pädiatrisch-onkologische Chirurgie
- Kinderurologie
- Minimalinvasive Chirurgie
- Endoskopische Diagnostik und Therapie des Gastrointestinaltraktes
- Kurzdarmsyndrom
- Pädiatrisch-plastische Chirurgie
- Hämangiom- und Lymphangiomtherapie
- Verbrennungschirurgie
- Korrektur von Thoraxfehlbildungen
- Trichterbrust / Kielbrust
- Ösophaguschirurgie Referenzzentrum für kindliche Ösophagusatresie
- Laserchirurgie
- Anorektale Fehlbildungen
- Weichteilsarkomchirurgie in Kooperation mit Prof. Greulich

**Kontakt**

Telefon 0711 278-73022  
 Telefax 0711 278-73039  
 s.loff@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-55570  
 Oberarzt  
 Telefon 0711 278-55557

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-73048

**Interdisziplinäre Notaufnahme (PINA)**

Telefon 0711 278-73011

**Terminvereinbarung für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-73048

- Kinderurologische Sprechstunde
- Hämangiom-Sprechstunde
- Gastroenterologische Sprechstunde
- Anorektale Sprechstunde
- Trichterbrustsprechstunde
- Verbrennungssprechstunde
- Enuresis-Sprechstunde

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
26	27	27	Aufgestellte Betten stationär
2.203	2.401	2.367	Stationäre Fälle
4,0	4,1	3,6	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
157	148	180	Eingriffe am Ösophagus
237	205	217	Minimalinvasive laparoskopische / thorakoskopische Eingriffe
488	504	519	Operationen bei Verbrennungen

**Kontakt**

Prof. Dr. Christian Sittel  
 Telefon 0711 278-33201  
 Telefax 0711 278-33209  
 hno-klinik@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Assen Koitschev  
 Telefon 0711 278-73041  
 Telefax 0711 278-73049  
 hno-klinik@klinikum-stuttgart.de

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**  
 Telefon 0711 278-73041

**Terminvereinbarung für alle Ambulanzen**  
 Telefon 0711 278-73262

**Cochlea-Implantat-Zentrum Stuttgart**  
 nach Terminvereinbarung  
 Telefon 0711 278-73041  
 Telefax 0711 278-73059  
 ci-zentrum@klinikum-stuttgart.de

**Ambulanz für Diagnostik und Therapie von Hörstörungen, Stimm-, Sprach- und Sprech- sowie Schluckstörungen**  
 Telefon 0711 278-73061  
 s.zawada@klinikum-stuttgart.de

**Olgahospital**

**Klinik für Hals-, Nasen-,  
 Ohrenkrankheiten, Plastische  
 Operationen**



**Prof. Dr. Christian Sittel**  
 Ärztlicher Direktor (li.)

**Prof. Dr. Assen Koitschev**  
 Ärztlicher Leiter  
 Standort Olgahospital

[www.klinikum-stuttgart.de/hno\\_oh](http://www.klinikum-stuttgart.de/hno_oh)

Unsere Klinik bietet als eine der führenden überregionalen HNO-Kliniken alle modernen Behandlungsverfahren bei Kindern und Erwachsenen an. Ein bundesweit anerkanntes Spezialgebiet ist die Versorgung von Kindern und Erwachsenen mit Verengungen der oberen Atemwege. Die Mittelohrchirurgie sowie der Einsatz von Cochlea-Implantaten und implantierbaren Hörgeräten bilden weitere Schwerpunkte. Eine Spezialsprechstunde im Cochlea-Implantat-Zentrum bietet eine ausführliche Beratung zu allen Hörimplantaten. Die Versorgung von Kindern mit Mukoviszidose und Nasennebenhöhlen-Erkrankungen ist ein weiterer Schwerpunkt.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Ohrchirurgie einschließlich hörverbessernde Operationen, Cochlea-Implantate und implantierbare Hörgeräte
- Chirurgie laryngotrachealer Stenosen
- Pädaudiologie, Hörgeräteanpassung
- Minimalinvasive Chirurgie der Nasennebenhöhlen (endoskopisch, mikroskopisch)
- Chirurgische Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren

- Korrektive und rekonstruktive plastische Operationen
- Traumatologie
- Laserchirurgie
- Ästhetische Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
- Chirurgie schlafbezogener Atemstörungen
- Logopädische Therapie

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
20	20	20	Aufgestellte Betten stationär
2.141	2.107	2.025	Stationäre Fälle
2,1	2,0	2,0	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
49/14	71/28	68/23	Cochlea Implants und implantierbare Hörgeräte Erwachsene / Kinder
297/73	277/91	275/63	Komplexe Kehlkopf- und Trachealeingriffe, Erwachsene / Kinder
3.680	3.867	3.987	Operative Eingriffe bei Kindern < 16 Jahren

**Olgahospital**

**Orthopädische Klinik**

**Prof. Dr. Thomas Wirth**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/orthopaedie\\_oh](http://www.klinikum-stuttgart.de/orthopaedie_oh)

Unsere Klinik versorgt Patienten mit angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates. In die Terminsprechstunden und die Ambulanz kommen jährlich rund 20.000 Patienten. Die Behandlung unfallverletzter Kinder und Jugendlicher einschließlich des Durchgangsarztverfahrens der Berufsgenossenschaften gehört ebenfalls zu unserem Leistungsspektrum. Die sozialmedizinische Betreuung unserer schwererkrankten und schwerbehinderten Patienten ist durch zusätzliche personelle Ressourcen verbessert worden.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Frakturen und Luxationen
- Posttraumatische Fehlstellungen
- Neuroorthopädische Behinderungen
- Knochentumoren
- Angeborene Fußdeformitäten
- Angeborene Hüftdysplasie und -luxation
- Gliedmaßenverkürzungen und -achsabweichungen

- Morbus Perthes
- Hüftkopf-Epiphysenlösung
- Knochen- und Gelenkentzündungen
- Skoliogetherapie konservativ und operativ
- Sportorthopädie und Sporttraumatologie im Kindes- und Jugendalter
- Erwachsenenorthopädie

**Kontakt**

Telefon 0711 278-73001  
 Telefax 0711 278-73820  
 t.wirth@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-73011 (PINA)

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-73335

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-73001

**Terminvereinbarung für allgemeine Sprechstunde**

- Telefon 0711 278-73030
- Neuroorthopädische Sprechstunde
  - Klumpfußsprechstunde
  - Skoliosesprechstunde
  - Traumasprechstunde
  - Hüft-Kniesprechstunde
  - Botulinumtoxin-Sprechstunde
  - Hüftsprechstunde Säuglinge
  - Fixateur-Sprechstunde

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
46	46	46	Aufgestellte Betten stationär
3.270	3.270	3.333	Stationäre Fälle
4,2	4,2	4,0	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
144	134	155	Kongenitaler Klumpfuß
35	45	48	Fixateur externe, intramedulläre Verlängerungssysteme
66	72	56	Triple-Osteotomien

**Kontakt**

Telefon 0711 278-73307 und  
Telefon 0711 278-73301  
Telefax 0711 278-73304 und  
Telefax 0711 278-73409  
kinderradiologie@klinikum-  
stuttgart.de und  
i.haege@klinikum-stuttgart.de

**Ambulanzen**

Für eine gezielte und möglichst wenig belastende Untersuchung der Kinder benötigen wir eine Überweisung oder einen Brief mit genauer klinischer Fragestellung des zuweisenden Arztes. Privatpatienten werden ohne Altersbeschränkung behandelt.

**Sonographie (Ultraschall)**

Gesetzlich versicherte Patienten in der Regel bis zum Alter von 17 Jahren mit Überweisungsschein vom Kinderarzt  
Anmeldung unter  
Telefon 0711 278-73323

**Magnetresonanztomographie (MRT)**

Gesetzlich versicherte Patienten in der Regel bis zum Alter von 15 Jahren  
Anmeldung unter  
Telefon 0711 278-73307

**Röntgen Durchleuchtung (MCU, MDP, ivP)**

Gesetzlich versicherte Patienten im Rahmen der Kinderradiologie bis zum Alter von 17 Jahren  
Anmeldung unter  
Telefon 0711 278-73307

**Röntgen allgemein (z.B. Lunge bei Verdacht auf Pneumonie)**

Gesetzlich versicherte Patienten in der Regel bis zum Alter von 17 Jahren  
Keine Voranmeldung nötig  
Telefon 0711 278-73307

**Olgahospital****Radiologisches Institut**

**Priv.-Doz. Dr. Thekla von Kalle**  
Ärztliche Direktorin



[www.klinikum-stuttgart.de/kinderradiologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/kinderradiologie)

Als Radiologisches Institut einer der größten Kinderkliniken Deutschlands sehen wir eine unserer wichtigsten Aufgaben in der Schnittstellenfunktion zwischen den verschiedenen klinischen Disziplinen. Neben einem breiten Spektrum von Standarduntersuchungen bieten wir auch sehr spezielle Verfahren an, wie die Diagnostik angeborener Innen- und Mittelohrerkrankungen und die Durchführung ultraschallgesteuerter Gelenkinjektionen und Gewebebiopsien. Unsere international anerkannten Erfahrungen in der Diagnostik rheumatischer Erkrankungen der Kiefergelenke gehen derzeit in die Entwicklung eines Diagnosestandards ein (OMERACT).

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Schonende, strahlensparende und spezialisierte kinderradiologische Untersuchungen
- Diagnostik der Erkrankungen des kindlichen Nervensystems einschl. Spektroskopie
- Sonographie-, Röntgen- und MRT-Diagnostik von Tumoren
- Sonographie- oder MRT-gesteuerte, minimalinvasive Gewebeentnahmen
- Diagnostik des kindlichen Bewegungsapparates
- Sonographie-gesteuerte Injektionen in Gelenke und Sehnscheiden
- MRT der Lunge
- Notfall- und Traumadiagnostik
- Diagnostik von Fehlbildungen und angeborenen Erkrankungen
- Fetale MRT
- MRT- und DVT-Diagnostik der HNO-Region
- MRT bei angeborenen Herzerkrankungen (im EMAH-Zentrum)

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
29.819	30.900	30.657	Röntgendiagnostik
14.084	15.421	14.826	Sonographie
5.327	5.478	5.539	Magnetresonanztomographie

**Olgahospital**

**Frauenklinik**

**Prof. Dr. Ulrich Karck**  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/gynaekologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/gynaekologie)  
[www.klinikum-stuttgart.de/geburtshilfe](http://www.klinikum-stuttgart.de/geburtshilfe)

**5.590 Frauen wurden im vergangenen Jahr bei uns stationär behandelt. Unser Perinatalzentrum erfüllt zusammen mit der Neonatologie alle Anforderungen des Bundes für Zentren der höchsten Versorgungsstufe. Wir gehören weiter zu den Top Zwanzig der Geburtskliniken in Deutschland. Mit 3.067 Geburten 2017 sowie der hohen Zahl an Mehrlingsgeburten und der Betreuung kleinster Frühgeborener ist die Frauenklinik die führende Geburtsklinik in der Region Stuttgart.**

**Behandlungs- und**

**Versorgungsschwerpunkte**

- Minimalinvasive Chirurgie auch bei bösartigen Erkrankungen
- Fertilitätschirurgie
- Myomzentrum
- Endometriosezentrum
- Mammakarzinom
- Mammachirurgie und plastische Rekonstruktion
- Uteruskarzinome
- Ovarialkarzinome
- Gynäkologische Onkologie
- Urogynäkologie
- Inkontinenzzentrum
- Geburtshilfe
- Zwillingsgeburten
- Frühgeburtlichkeitsmanagement
- Pränataldiagnostik

**Kontakt**

Telefon 0711 278-63101  
 Telefax 0711 278-63102  
 u.karck@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Diensthabender Kreißsaalarzt  
 Telefon 0711 278-53101  
 Diensthabender Gynäkologe  
 Telefon 0711 278-53102 oder  
 Telefon 0711 278-53103

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-63200 oder  
 Telefon 0711 278-63101

**Terminvereinbarung für alle Ambulanzen**

- Telefon 0711 278-62720
- Pränataldiagnostische Sprechstunde
  - Interdisziplinäre Fehlbildungs-Sprechstunde
  - Endokrinologische Sprechstunde
  - Gynäkologische Ambulanz
  - Dysplasiesprechstunde
  - Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
  - Sprechstunden Brustzentrum Klinikum Stuttgart
  - Myomsprechstunde

**Gynäkologische Urologie**

Telefon 0711 278-52720

**Schwangerenambulanz**

**Pränatale Diagnostik Sprechstunde Hebammenkreißsaal**

Telefon 0711 278-63140

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
79	82	82	Aufgestellte Betten stationär
6.844	6.642	6.484	Stationäre Fälle*
3,6	3,7	3,6	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
3.253	3.129	3.067	Geburten
526	508	501	Stationäre Patientinnen Krebszentrum
1.104	1.056	1.012	Laparoskopische Operationen

\* ohne gesunde Neugeborene

**Kontakt**

Telefon 0711 278-34401  
 Telefax 0711 278-34409  
 g.richter@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Direktionsassistentin  
 Telefon 0711 278-34401

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-34496

**Sprechstunden und Ambulanzen****Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-34401  
 t.schreck@klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung**

**für allgemeine Sprechstunde**  
 Telefon 0711 278-34401

**Zentrale Anmeldung Leitstelle**

Telefon 0711 278-34410

**Angiographie/Interventionelle Radiologie**

Telefon 0711 278-34420

**Computertomographie (CT)**

Telefon 0711 278-34430

**Magnetresonanztomographie (MRT)**

Telefon 0711 278-34440  
 Bereitschaftsdienst Ärzte  
 Zentrale Telefon 0711 278-01  
 Verbindung über DECT-  
 Telefon 0711 278-54600

**Bereitschaftsdienst MTRA**

Zentrale Telefon 0711 278-01  
 Verbindung über DECT-  
 Telefon 0711 278-54601

**Spezialsprechstunden**

für beide Standorte  
 Telefon 0711 278-34401  
 – Lebersprechstunde  
 – Gefäßtumorensprechstunde  
 – Myomsprechstunde  
 – TIPSS-Sprechstunde

**Katharinenhospital,  
 Krankenhaus Bad Cannstatt**

**Klinik für Diagnostische und  
 Interventionelle Radiologie**

**Prof. Dr. Götz Martin Richter**  
 Ärztlicher Zentrumsleiter  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/radiologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/radiologie)

Im Katharinenhospital haben wir fünf ambulante Tagesbetten und neun stationäre, eigenständig geführte Betten. Wir sind erneut für die interventionellen und minimalinvasiven Maßnahmen durch die Deutsche Röntgengesellschaft (Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie) zertifiziert. Dazu ist uns eine neue Software für die Interventionsradiologie und Computertomographie zur Verfügung gestellt worden, die eine drastische Reduktion der Strahlendosis erbringt und mit virtueller Bildgebung viele komplexe Eingriffe erleichtert. Wir sind weiterhin das Siemens-Referenzzentrum für Interventionelle Radiologie und Onkologie.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Gefäßerkrankungen (Gefäßzentrum):  
 Arterielle Verschlusskrankheiten,  
 Aortenaneurysma, Dissektion
- Lebertumoren, Leberzirrhose  
 (Leberzentrum)
- Myomerkrankungen
- Hämato-onkologische Erkrankungen
- Gastrointestinale Erkrankungen
- Nephrologische und urologische  
 Erkrankungen
- Musculoskeletale Erkrankungen
- Polytraumaversorgung
- Patienten der Neuro-, Unfall- und  
 Viszeralchirurgie
- Patienten der HNO-, Kiefer- und  
 Augenheilkunde
- Gefäßtumoren, AV-Malformationen
- Mammadiagnostik im zertifizierten  
 Brustzentrum
- Phlebologie
- Dermatologische Erkrankungen

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
9	9	9	Aufgestellte Betten stationär
476	464	479	Stationäre Fälle
3,2	3,0	3,2	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
69.000	64.879	62.747	Konventionelle Röntgendiagnostik
22.800	21.134	20.720	Schnittbilddiagnostik (CT, MRT, US)
732	626	506	Diagnostische Angiographien
1.238	1.164	1.180	Interventionen (ohne CT)
64	108	95	Aorteneingriffe

**Katharinenhospital**

**Klinik für Nuklearmedizin  
mit Praxis für Nuklearmedizin  
und Molekulare Bildgebung**

**Prof. Dr. Gabriele Pöpperl**  
Ärztliche Direktorin



[www.klinikum-stuttgart.de/nuklearmedizin](http://www.klinikum-stuttgart.de/nuklearmedizin)

**Kontakt**

Telefon 0711 278-34301  
Telefax 0711 278-34309  
g.poepperl@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-34339 oder  
Telefon 0711 278-34322

**Sprechstunden und  
Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-34301

**Praxis für Nuklearmedizin  
und Molekulare Bildgebung**

Telefon 0711 278-34320

**PET / CT**

Telefon 0711 278-34360

Unseren Patienten steht das gesamte diagnostische und therapeutische nuklearmedizinische Spektrum zur Verfügung. Moderne Hybridgeräte (PET/CT, SPECT/CT) erlauben eine präzise, funktionelle Diagnostik. Das therapeutische Angebot wurde neben der Radiojodtherapie von Schilddrüsenerkrankungen auf die Versorgung onkologischer Patienten ausgerichtet und umfasst die peptidvermittelte Radiorezeptortherapie (PRRT) bei neuroendokrinen Tumoren, die selektive interne Radiotherapie (SIRT) bösartiger Lebertumoren, die Radionuklidtherapie bei Knochenmetastasen und die Radioligandentherapie mit Lu-177-PSMA beim Prostatakarzinom.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Umfassende Schilddrüsenambulanz, u.a. Nachsorge von Schilddrüsenkarzinomen
- Alle Standardverfahren zur spezifischen Organdiagnostik
- Spezielle neurologische Untersuchungen
- Wächterlymphknoten-Szintigraphie mit Sondenmessung
- FDG-PET / CT bei onkologischen

Fragestellungen

- PSMA-PET / CT beim Prostatakarzinom
- Somatostatin-Rezeptor-Bildgebung mittels PET / CT bei neuroendokrinen Tumoren
- FET-PET bei Hirntumoren
- SPECT / CT bei orthopädischen Fragestellungen
- Therapie mit offenen Radionukliden

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
6	6	6	Aufgestellte Betten stationär
447*	476	462	Stationäre Fälle
3,2	3,4	3,4	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
1.345	1.335	1.380	PET / CT-Untersuchungen
439*	476	462	Stationäre nuklearmedizinische Behandlungen (Radiojod / PRRT / SIRT / PSMA)
217	235	210	Wächterlymphknoten-Szintigraphie

\* Fallrückgang während Umbaumaßnahmen

**Kontakt**

Telefon 0711 278-33001  
 Telefax 0711 278-33009  
 a.walther@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-33133

**Sprechstunden und Ambulanzen****Anästhesie-Ambulanz**

Telefon 0711 278-33068  
 Telefax 0711 278-33069  
 p.pfundstein@klinikum-stuttgart.de

**Schmerzambulanz**

Telefon 0711 278-33133  
 schmerzambulanz@klinikum-stuttgart.de

**Katharinenhospital****Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin****Prof. Dr. Andreas Walther**

Ärztlicher Zentrumsleiter  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/anaesthesie\\_kh](http://www.klinikum-stuttgart.de/anaesthesie_kh)

Unsere Klinik betreut rund 23.000 Patienten pro Jahr in der perioperativen Phase. Die von uns geführte interdisziplinäre operative Intensivstation versorgt gemeinsam mit den operativen Disziplinen etwa 2.000 Patienten im Jahr. Zudem koordinieren wir die Leitende Notarztgruppe der Stadt Stuttgart, stellen mehrere Leitende Notärzte und sichern die ärztliche Besetzung des Intensivtransportwagens Stuttgart sowie des Rettungshubschraubers Christoph 41. Neben einem Akutschmerzdienst zur postoperativen Schmerztherapie und einem Konsiliardienst nimmt die Klinik an der schmerztherapeutischen Ermächtigungambulanz teil und betreut Schmerzpatienten stationär im Rahmen der multimodalen Schmerztherapie.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Anästhesie
  - Airway-Management
  - Ultraschallgestützte Regionalanästhesie und Gefäßzugänge
  - Anästhesie bei Lungeneingriffen (Doppellumenintubation)
  - Katheterverfahren zur intra- und postoperativen Schmerztherapie
  - Spinalkanalkatheter bei aortalen Eingriffen
- Intensivmedizin
  - Operative Intensivtherapie
  - Spezielle differenzierte Beatmungstherapie
  - Nieren- und Leberersatzverfahren
- Notfallmedizin
- Schmerztherapie
  - Stationäre Multimodale Schmerztherapie

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
29	29	29	Aufgestellte Betten stationär
2.120	1.936	1.865	Stationäre Fälle
4,3	4,6	4,9	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
22.334	22.557	22.703	Zahl der Narkoseleistungen
2.120	1.936	1.865	Anzahl Patienten Intensiv
9.119	8.978	9.135	Anzahl Pflage tage Intensiv

**Krankenhaus Bad Cannstatt**

**Klinik für Anästhesiologie  
und Intensivmedizin**

**Olgahospital**

**Klinik für Anästhesiologie  
und operative Intensivmedizin**

**Prof. Dr. Franz-Josef Kretz**  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/anaesthesie\\_kbc](http://www.klinikum-stuttgart.de/anaesthesie_kbc)  
[www.klinikum-stuttgart.de/kinderanaesthesie](http://www.klinikum-stuttgart.de/kinderanaesthesie)

Die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Standort Bad Cannstatt versorgt die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie, die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, das Zentrum für Dermatologie und das Zentrum für Seelische Gesundheit mit anästhesiologischen Leistungen. Die Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin im Olgahospital und der Frauenklinik versorgt Kinder aus sämtlichen pädiatrischen Fachbereichen mit Narkosen und Sedierungen. Mit jährlich 14.483 Narkosen sind wir bundesweit die größte kinder-anästhesiologische Klinik.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

Krankenhaus Bad Cannstatt

- Anästhesie: Betreuung von Patienten im Rahmen der Adipositaschirurgie, großer Abdominaleingriffe, der Endoprothetik, der Rheumachirurgie und der Dermatologie
- Intensivmedizin
- Notfallmedizin
- Schmerztherapie: perioperative Analgesie mit kathetergestützten Regionalanästhesieverfahren, patientenkontrollierte Analgesie
- Akutschmerzdienst

Olgahospital

- Anästhesie
- Narkosen bei Neugeborenen mit angeborenen Fehlbildungen
- Narkosen mit regionalanästhesiologischer Supplementierung
- Differenziertes Airway-Management
- Akutversorgung schwerbrandverletzter Kinder, intensivmedizinische Versorgung
- Narkosen zur rekonstruktiven Trachealchirurgie
- Narkosen bei Kindern zur komplexen Wirbelsäulenchirurgie
- Operative Intensivmedizin
- Multiprofessionelle Schmerztherapie
- Schockraumeinsätze
- Notfallmedizin mit Simulatortraining

**Kennzahlen der Klinik, Krankenhaus Bad Cannstatt**

2015	2016	2017	
15	15	14	Aufgestellte Betten stationär
1.419	1.258	1.262	Stationäre Fälle
3,0	3,4	2,8	Verweildauer stationär in Tagen

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
4.837	4.862	4.642	Zahl der Narkosen (Krankenhaus Bad Cannstatt)
14.412	14.854	14.483	Zahl der Narkosen (Olgahospital)
984	1.072	1.139	Narkosen bei Säuglingen bis 1. Lebensjahr

**Kontakt**

Krankenhaus Bad Cannstatt  
Telefon 0711 278-62800  
Telefax 0711 278-60356  
f.kretz@klinikum-stuttgart.de

Olgahospital  
Telefon 0711 278-73331  
Telefax 0711 278-73350  
f.kretz@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Krankenhaus Bad Cannstatt  
Telefon 0711 278-51970  
Olgahospital  
Telefon 0711 278-55685

**Sprechstunden und  
Ambulanzen**

**Krankenhaus Bad Cannstatt  
Prämedikationsambulanz**

OP-Vorbereitung für ambulante und stationäre Patienten  
Anmeldung über die Ambulanz / Notaufnahme  
Telefon 0711 278-62700

**Olgahospital  
Anästhesie-Ambulanz  
Operative Tagesklinik**

Telefon 0711 278-73110  
Telefax 0711 278-73119

**Kontakt**

Telefon 0711 278-22801  
 Telefax 0711 278-56358  
 m.buergy@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-23015

**Kontakt zum Casemanager**

Telefon 0711 278-42896

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-22801  
 Telefax 0711 278-56358  
 d.hueppauf@klinikum-stuttgart.de

**Psychiatrische  
 Institutsambulanz (PIA)  
 Sozialpsychiatrisches Behand-  
 lungszentrum Stuttgart-Mitte**  
 Telefon 0711 278-22820  
 pia@klinikum-stuttgart.de

**Psychiatrische  
 Institutsambulanz (PIA)  
 Behandlungszentrum für  
 affektive Störungen,  
 Stuttgart-Bad Cannstatt**  
 Telefon 0711 278-23017  
 pia-kbc@klinikum-stuttgart.de  
 Außerhalb der Öffnungszeiten:  
 Telefon 0711 278-02

**Medizinisches  
 Versorgungszentrum  
 Krankenhaus Bad Cannstatt  
 gGmbH (MVZ)**  
 Telefon 0711 278-62000  
 Telefax 0711 278-62017  
 mvz.kbc@klinikum-stuttgart.de

**Krankenhaus Bad Cannstatt**

**Klinik für Spezielle Psychiatrie,  
 Sozialpsychiatrie und  
 Psychotherapie**

**Prof. Dr. Dr. Martin Bürgy, M.Sc.**  
 Ärztlicher Zentrumsleiter  
 Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/psychiatrie](http://www.klinikum-stuttgart.de/psychiatrie)

Unsere Klinik umfasst ein Behandlungszentrum für affektive Störungen am Standort Stuttgart-Bad Cannstatt und das Sozialpsychiatrische Behandlungszentrum für chronisch psychisch Kranke am Standort Stuttgart-Mitte. Im Behandlungszentrum für affektive Störungen konzentrieren wir uns auf die Behandlung depressiver, bipolarer und schizoaffektiver Störungen. Im Sozialpsychiatrischen Behandlungszentrum bieten wir Behandlungsmöglichkeiten für chronisch psychisch Kranke auf zwei Krisenstationen, in der Tagesklinik, der Institutsambulanz mit Außensprechstunden sowie dem ambulanten und stationär betreuten Wohnen an.

- Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**
- Depressive Störungen
  - Bipolare Störungen
  - Schizophrenien

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
164	164	171	Aufgestellte Betten stationär
1.555	1.592	1.559	Stationäre Fälle
35,7	35,8	36,4	Verweildauer stationär in Tagen
37	37	37	Behandlungsplätze Tagesklinik
231	224	202	Fälle Tagesklinik
40,2	38,5	42,6	Verweildauer Tagesklinik in Tagen
5.584	5.819	5.888	Abrechnungsfälle PIA*

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
436	416	361	Depressive Störungen
194	162	138	Bipolare Störungen
968	963	956	Schizophrenien

\* PIA = Psychiatrische Institutsambulanz

Krankenhaus Bad Cannstatt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere

Priv.-Doz. Dr. Christine Thomas  
Ärztliche Direktorin



[www.klinikum-stuttgart.de/gerontopsychiatrie](http://www.klinikum-stuttgart.de/gerontopsychiatrie)

Unsere Klinik hat sich auf die Diagnostik und Therapie von älteren Menschen spezialisiert. Wir verfügen über ein hochdifferenziertes Angebot – von der ambulanten Behandlung bis hin zur teil- und vollstationären Diagnostik und Therapie (69 Betten, 26 Tagesklinikplätze). Durch ambulante Nachsorge, Beratung und den Konsildienst bieten wir das gesamte psychogeriatrische Leistungsspektrum an. Mit dem Interdisziplinären Medizinischen Zentrum bilden wir das Multidisziplinäre Altersmedizinzentrum am Krankenhaus Bad Cannstatt und kooperieren eng mit Altenhilfeeinrichtungen und der Sozialpsychiatrie.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Mehrdimensionale Medizin für den ganzen Menschen, psychiatrische und somatische Diagnostik und Therapie
- Berücksichtigung von Einflussfaktoren des Alterns, somatischen und psychischen Erkrankungen im Alter
- Individuelle Anpassung unserer multimodalen multiprofessionellen Behandlung
- Biologische Therapieverfahren bei therapieresistenter Depression

- Multiprofessioneller gerontopsychiatrischer Konsiliar-Liaison-Dienst am Klinikum Stuttgart
- Konsiliarische Beratung anderer multiprofessioneller Teams und Beratung von gerontopsychiatrischen Einrichtungen
- Kooperation mit den unterschiedlichen Trägern der Altenhilfe in Stuttgart und Umgebung
- Regionale Gedächtnissprechstunde (Memory Clinic), auch für jüngere Patienten mit kognitiver Störung

**Kontakt**

Telefon 0711 278-22857  
Telefax 0711 278-22809  
c.thomas@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-23015

**Kontakt zur Behandlungskordinatorin**

Telefon 0711 278-22824

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-22857  
Telefax 0711 278-22809  
n.peter@klinikum-stuttgart.de

**Spezialsprechstunden**

- Memory Clinic im Behandlungszentrum Mitte, Türlenstraße  
Telefon 0711 278-22970  
Telefax 0711 278-22989
- Gedächtnissprechstunde
  - Seniorenambulanz mit multiprofessionellen Therapiegruppen
  - Delirpräventionssprechstunde
  - Sprechstunde für Patienten mit Migrationshintergrund (russisch, polnisch)

Krankenhaus Bad Cannstatt  
Telefon 0711 278-22857  
Telefax 0711 278-22809

- Gedächtnissprechstunde
- Seniorenambulanz mit multiprofessioneller Therapie
- Sprechstunde für Patienten mit Migrationshintergrund (türkisch, serbisch)

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
66	66	69	Aufgestellte Betten stationär
699	625	560	Stationäre Fälle
33,4	37,8	42,3	Verweildauer stationär in Tagen
26	26	26	Behandlungsplätze Tagesklinik
154	140	148	Fälle Tagesklinik
39,9	43,5	40,4	Verweildauer Tagesklinik in Tagen
2.889	3.289	3.933	Abrechnungsfälle PIA*

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
415 (971) 285	393 (938) 278	306 (689) 232	Hauptdiagnose (HD) Demenz und andere organische Psychosyndrome (Haupt- und Nebendiagnosen) davon HD Delir
379 (539)	282 (430)	326 (437)	HD Affektive Störungen im Alter (Haupt- und Nebendiagnosen)
5,6	5,0	5,2	Somatische Nebendiagnosen im Durchschnitt

\* PIA = Psychiatrische Institutsambulanz

**Kontakt**

Telefon 0711 278-22801  
 Telefax 0711 278-56358  
 m.buergy@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-23015

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-22801  
 Telefax 0711 278-56358  
 d.hueppauf@klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-22950

**Suchtmedizinisches Behandlungszentrum Türlestraße 22**

- Suchtberatungsstelle  
Telefon 0711 278-29300
- Suchtmedizinische Ambulanz  
Telefon 0711 278-29300
- Tagesklinik für Suchtkrankheiten „TANDEM“  
Telefon 0711 278-22950

**Spezialsprechstunden**

- Telefon 0711 278-29300
- Medikamentenabhängigkeit
  - Anti-Craving Sprechstunde
  - Angebot für Patienten mit Suchterkrankung und ADHS im erwachsenen Alter
  - Spezialsprechstunde für Konsumenten von Partydrogen (neuen psychoaktiven Substanzen)
  - Cannabissprechstunde (CANDIS)
  - Psychiatrische Sprechstunde bei pathologischem Glücksspiel
  - Außensprechstunde Suchtberatung im GPZ-Feuerbach für Menschen mit einer Suchtproblematik aus Stuttgart-Nord

**Krankenhaus Bad Cannstatt**

**Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten**

**Prof. Dr. Dr. Martin Bürgy, M.Sc.**  
 Kommissarischer Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/suchtmedizin](http://www.klinikum-stuttgart.de/suchtmedizin)

Unsere Klinik behandelt Patienten, die von Alkohol, Medikamenten, Drogen und Spielsucht abhängig sind sowie ADHS mit Suchtstörung. Betroffene können sich zunächst an unsere Suchtberatungsstelle oder Suchtmedizinische Ambulanz (SUMA) wenden. Alternativ kann über die zentrale Patientenvermittlung direkt ein Aufnahmetermin vereinbart werden. Im stationären Rahmen erfolgt neben der Behandlung von Entzugssymptomen ein psychotherapeutisches Programm mit Einzel- und Gruppentherapien, Ergotherapie, Sport, Entspannungsübungen und Akupunktur.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Alkoholsucht
- Drogensucht
- Medikamentenabhängigkeit
- Mehrfachabhängigkeit
- Opiatabhängigkeit/Polytoxikomanie, Substitution plus Schwangerschaft (Demos)
- Drogenentzug mit Paaren (Demos)
- Psychiatrische Erkrankung plus Sucht
- ADHS mit Suchtstörung
- Nikotinabhängigkeit
- Pathologisches Spielen mit Suchtmittel- und/oder psychiatrischer Komorbidität
- Drogen-Entgiftungs- und Motivationsstation (DEMOS)
- Alkoholentgiftungs- und Motivationsstation (VAMOS)
- Rehabilitationseinrichtung „WendePunkt“ für Alkohol- und Medikamentenabhängige
- Tagesklinik für Suchtkrankheiten (TANDEM)

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
64	64	66	Aufgestellte Betten stationär
1.705	1.686	1.715	Stationäre Fälle
12,5	13,1	12,8	Verweildauer stationär in Tagen
20	20	20	Behandlungsplätze Tagesklinik
333	373	381	Fälle Tagesklinik
17,7	16,0	16,1	Verweildauer Tagesklinik in Tagen
2.880	3.031	3.307	Abrechnungsfälle PIA*

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
2.002	1.962	2.032	Suchtdiagnosen
410	180	171	Davon Opiode
338	342	383	Sucht in Verbindung mit affektiven Störungen
182	180	228	Sucht in Verbindung mit Psychosen

\* PIA = Psychiatrische Institutsambulanz

Krankenhaus Bad Cannstatt /  
Stuttgart West

Klinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und  
Psychotherapie

Prof. Dr. Michael Günter  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/kinderpsychiatrie](http://www.klinikum-stuttgart.de/kinderpsychiatrie)

Unsere Klinik bietet vollstationäre, tagesklinische und ambulante Diagnostik und Behandlung bei allen psychischen Störungen. Das Angebot umfasst stationäre Kriseninterventionen und Notaufnahmen, kurz- bis langdauernde therapeutische Klinikaufenthalte sowie ambulante Behandlungen. Unser Anliegen ist es, störungsspezifische Behandlungsansätze mit einem therapeutischen Beziehungsangebot zu verknüpfen. Die Einbeziehung der Eltern in die Behandlung spielt eine wichtige Rolle. Wir haben eine Kapazität von 43 vollstationären und 20 tagesklinischen Plätzen.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Angststörungen, Kontaktstörungen, schul- und sozialphobisches Verhalten
- Pädiatrische Patienten mit psychischen Begleitstörungen
- Essstörungen
- Autismusspektrumstörungen
- Zwangsstörungen
- Posttraumatische Störungen und Anpassungsstörungen
- Psychotische Erkrankungen mit frühem Beginn (EOS, VEOS)
- Impulskontrollstörungen und selbstverletzendes Verhalten
- Computerspielsucht
- Altersspezifische Stationen für 6 bis 13-Jährige, 13 bis 15-Jährige und ältere Jugendliche
- Tageskliniken für Kinder bis 13 Jahre (Stuttgart-West) und Jugendliche ab 14 Jahre (Bad Cannstatt)

**Kontakt**

Telefon 0711 278-72471  
Telefax 0711 278-72479  
m.guenter@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-72471

**Sprechstunden und Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-72471

**Terminvereinbarung für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-72881

- Sprechstunden Psychosomatik und Essstörungen
- Traumatherapie und Impulskontrollstörungen (Borderline)
- ADHS-Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Sprechstunde für pädagogische Intensivgruppen
- Früherkennung und Frühintervention schizophrener Erkrankungen
- Autismus
- Computerspielsucht
- Notfallversorgung

**Kennzahlen der Klinik**

2015	2016	2017	
43	43	43	Aufgestellte Betten stationär
308	322	349	Stationäre Fälle
48,4	46,5	43,2	Verweildauer stationär in Tagen
20	20	20	Behandlungsplätze Tagesklinik
86	102	94	Fälle Tagesklinik
56,6	48,8	53,8	Verweildauer Tagesklinik in Tagen
2.038	2.180	2.323	Abrechnungsfälle PIA*

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
101	108	146	Belastungsreaktionen und posttraumatische Störungen
116	119	174	Depressionen, Angst und Zwangsstörungen
59	60	58	Psychotische Früherkrankungen, Autismus-Spektrumstörungen und Borderline

\* PIA = Psychiatrische Institutsambulanz

#### **Kontakt**

Telefon 0711 278-22901  
Telefax 0711 278-22915  
m.backenstrass@klinikum-stuttgart.de

#### **Sprechstunden und Ambulanzen**

#### **Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-22901

#### **Neuropsychologische Diagnostik und Begutachtung**

Telefon 0711 278-22901

#### **Ambulante Psychotherapie**

Psychologische Psychotherapie (Kognitive Verhaltenstherapie) im Rahmen der Lehrambulanz der Tübinger Akademie für Verhaltenstherapie

**Krankenhaus Bad Cannstatt**

**Institut für Klinische Psychologie**

**Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.  
Matthias Backenstraß**  
Institutsleiter



[www.klinikum-stuttgart.de/psychologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/psychologie)

**Wir versorgen die psychiatrischen Kliniken des Zentrums, aber auch andere Kliniken des Klinikums mit psychologischen und psychotherapeutischen Leistungen. Zu unseren Kernaufgaben gehören (neuro-) psychologische Diagnostik, Einzel- und Gruppenpsychotherapien sowie Supervisionen. Darüber hinaus bieten wir klinik- und stationsübergreifende Therapiegruppen an. In Kooperation mit der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Bereich Schmerztherapie, behandeln wir Patienten mit chronischem Schmerz mit verhaltensmedizinisch basierter Psychotherapie.**

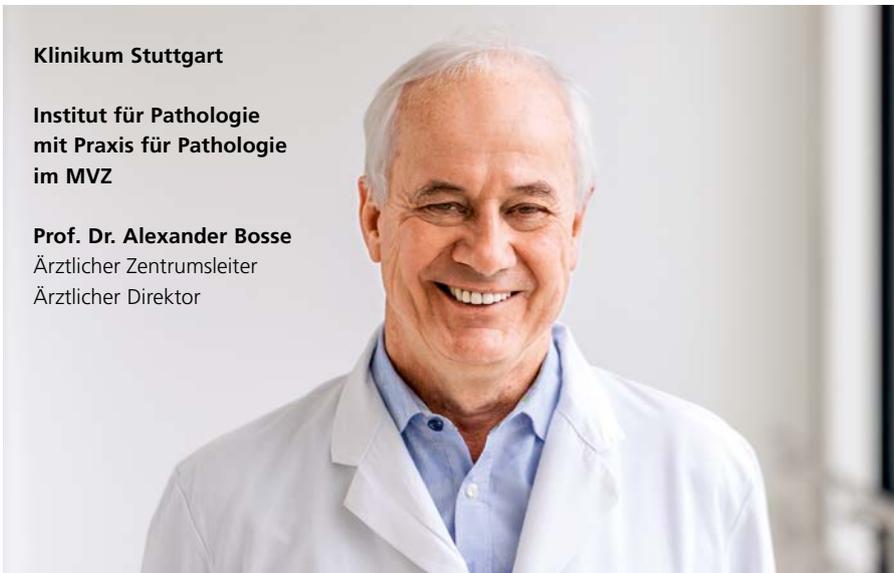
#### **Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Psychologische Untersuchung und psychotherapeutische Behandlung von Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen
- Psychotherapie bei chronischen Schmerzpatienten
- Kriseninterventionen
- Supervision von Stationen und Einrichtungen des Zentrums für Seelische Gesundheit
- Psychologische und neuropsychologische Diagnostik

**Klinikum Stuttgart**

**Institut für Pathologie  
mit Praxis für Pathologie  
im MVZ**

**Prof. Dr. Alexander Bosse**  
Ärztlicher Zentrumsleiter  
Ärztlicher Direktor



[www.klinikum-stuttgart.de/pathologie](http://www.klinikum-stuttgart.de/pathologie)

**Kontakt**

Telefon 0711 278-34901  
Telefax 0711 278-34909  
a.bosse@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Sekretariat  
Telefon 0711 278-34901

**Sprechstunden und  
Ambulanzen**

**Terminvereinbarung  
für alle Ambulanzen**

Telefon 0711 278-34901  
– Abstammungsbegutachtungen /  
Spuren  
(Nur bei schriftlichem  
Einverständnis aller  
beteiligten Personen)

Unser Institut versorgt die Häuser des Klinikums Stuttgart mit diagnostischen Leistungen. Daneben werden weitere Krankenhäuser der Region versorgt. Die kassenärztliche Praxis für Pathologie in einem MVZ bearbeitet im Auftrag niedergelassener Ärzte und Krankenhausambulanzen Gewebeproben. Damit ist gewährleistet, dass die gesamte morphologische Diagnostik bei Berücksichtigung sämtlicher innovativer diagnostischer Möglichkeiten der Pathologie synoptisch durchgeführt werden kann. Im Institut für Pathologie werden jährlich über 35.000 Gewebeproben untersucht.

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Feingewebliche Untersuchungen
- Zytologische Untersuchungen
- Immunhistochemische Tumordifferenzierung
- Sektionen
- Regelmäßige klinisch-pathologische Konferenzen mit den zu versorgenden Krankenhäusern
- Neuropathologie
- Regelmäßige wöchentliche Teilnahme an den Konferenzen der Zertifizierten Darm-, Brust-, Pankreaskarzinom- und Prostatakarzinomzentren sowie des Zertifizierten Zentrums für Gynäkologische Krebserkrankungen des Klinikums Stuttgart
- Referenzpathologisches Zentrum für Orthopädie

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
25.662	27.358	28.365	Immunhistochemische Untersuchungen
925	510	530	Molekularpathologische Untersuchungen
80	80	62	Sektionen

**Kontakt**

Telefon 0711 278-34801  
 Telefax 0711 278-34809  
 s.sethi@klinikum-stuttgart.de

**Terminvereinbarung**

**Probenannahme**  
 Telefon 0711 278-34835  
 – Notfall und Eilanalytik  
 – Routineanalytik



**Klinikum Stuttgart**

**Zentralinstitut für  
 Klinische Chemie und  
 Laboratoriumsmedizin  
 mit Laborpraxis**

**Priv.-Doz. Dr. Shneh Sethi**

[www.klinikum-stuttgart.de/labor](http://www.klinikum-stuttgart.de/labor)

Das Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin versorgt das Klinikum Stuttgart und andere Einsender mit Laboranalytik rund um die Uhr. Eine Laborarztpraxis ist angeschlossen. Das hoch motivierte Team aus Ärzten, Naturwissenschaftlern und medizinisch-technischen Assistenten gewährleistet die Bearbeitung eines umfangreichen Analysenangebots für stationäre Patienten. Das Engagement in nationalen und internationalen Fachgesellschaften, unsere wissenschaftlichen Projekte und die regelmäßige Fortbildung unserer Akademiker und MTA's garantieren den neuesten Kenntnisstand.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Klinische Chemie
- Hämatologie
- Hämostaseologie
- Klinische Toxikologie
- Drug-Monitoring
- Mikrobiologie
- Infektionsvisiten
- Infektionsberatung
- Virologie
- Immunologie
- Infektionsserologie
- Allergie
- Tumormarker
- Hormone
- Vitamine
- Molekularbiologie
- Liquor-Diagnostik

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
3.528.969	3.560.081	3.633.376	Analysen

**Klinikum Stuttgart**

**Zentralinstitut für Transfusions-  
medizin und Blutspendedienst**

**Dr. Beate Luz**  
Ärztliche Direktorin



[www.klinikum-stuttgart.de/blutzentrale](http://www.klinikum-stuttgart.de/blutzentrale)

**Kontakt**

Telefon 0711 278-34701  
Telefax 0711 278-34709  
b.luz@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-54183 oder  
Telefon 0711 278-34723

**Sprechstunden und  
Ambulanzen**

**Privatsprechstunde**

Telefon 0711 278-34701  
blz@klinikum-stuttgart.de

**Erstspender**

Keine Terminvereinbarung  
möglich

**Mehrfachspender**

Terminvereinbarung unter  
[www.klinikum-stuttgart.de/  
blutspendetetermin](http://www.klinikum-stuttgart.de/blutspendetetermin)

**Eigenblutspender**

Terminvereinbarung unter  
Telefon 0711 278-34701 und  
Telefon 0711 278-34702

**Das Zentralinstitut für Transfusionsmedizin und Blutspendedienst versorgt das Klinikum Stuttgart und viele andere Kliniken mit Blutprodukten sowie transfusionsmedizinischen und transplantationsimmunologischen Laborleistungen. Die Blutspenden werden entnommen und im Haus in die benötigten Blutprodukte – auch bestrahlte Produkte und Spezialpräparate für Früh- und Neugeborene – verarbeitet. Wir führen den gesamten Prüf- und Freigabeprozess selbst durch. Unsere Fachärzte für Transfusionsmedizin stehen den Kliniken jederzeit zur Beratung zur Verfügung.**

**Behandlungs- und  
Versorgungsschwerpunkte**

- Vollblutentnahmen, Thrombozytapheresen, Plasmapheresen (auch zur Gewinnung von Hyperimmunplasma)
- Durchführung aller zur Freigabe unserer Blutprodukte erforderlichen Untersuchungen
- Weiterverarbeitung der Vollblutspenden in alle gängigen Blutkomponenten
- Entnahme und Herstellung von Eigenblutpräparaten
- Herstellung autologer Stammzellkonzentrate
- Immunhämatologische Spezialuntersuchungen zur Abklärung aller transfusionsmedizinischen Fragestellungen
- Transplantationsimmunologische Untersuchungen
- Transfusionsambulanz

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
42.144	41.075	39.295	Blutspenden
159.403	138.699	139.349	Prätransfusionelle Untersuchungen
15.079	15.945	16.289	HLA- /Thrombozyten-Diagnostik

**Kontakt**

Telefon 0711 278-74001  
Telefax 0711 278-74000  
h.pander@klinikum-stuttgart.de

**Kontakt für Einweiser**

Telefon 0711 278-74005

**Sprechstunden und Ambulanzen****Genetische Beratung und Syndromdiagnostik**

Telefon 0711 278-74001

- Knochenmarkspalten (Tumorzytogenetik) sowie Proben für die pränatale Diagnostik nach vorheriger telefonischer Absprache
- Zusendung von Untersuchungsproben Blutproben bitte per Briefpost an unsere Postfachadresse: Institut für Klinische Genetik Postfach 150263 70075 Stuttgart

**Klinikum Stuttgart****Institut für Klinische Genetik****Dr. Hans-Jürgen Pander**

Ärztlicher Leiter



[www.klinikum-stuttgart.de/genetik](http://www.klinikum-stuttgart.de/genetik)

Durch die in den letzten Jahren rasant gewachsenen Möglichkeiten der genetischen Diagnostik, insbesondere im Bereich der Untersuchung von Genen, kommt der ärztlichen Bewertung genetischer Untersuchungsbefunde eine zentrale Rolle zu. Nicht zuletzt aus diesem Grund stehen die genetische Beratung und konsiliarische Aufgaben im Zentrum unserer ärztlichen Tätigkeit. Zudem deckt unser Institut mit seinen verschiedenen Arbeitsbereichen nahezu das komplette Spektrum der heute zur Verfügung stehenden humangenetischen Untersuchungsmöglichkeiten ab.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Klinisch-genetische Diagnostik und genetische Beratung, z.B. Syndrom-Sprechstunde
- Beratung bei familiären Krebserkrankungen und zur (nicht-invasiven) Pränataldiagnostik
- Prä- und postnatale Zytogenetik, inklusive FISH-Diagnostik
- Microarray-Diagnostik inklusive hochauflösender sogenannter Exom-arrays
- DNA-Diagnostik: Analyse von über 200 Genen
- Tumorzytogenetik (Nachweis von chromosomalen Aberrationen bei Leukämien und Lymphomen) inklusive FISH-Diagnostik

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
753	799	783	Genetische Beratung
543	579	458	Tumorzytogenetik
1.254	1.097	1.293	DNA-Untersuchungen
370	485	466	Microarray-Diagnostik

**Klinikum Stuttgart**  
**Institut für Krankenhaushygiene**

**Prof. Dr. Matthias Trautmann**  
 Institutsleiter



**Kontakt**  
 Telefon 0711 278-32801  
 Telefax 0711 278-32804  
 m.trautmann@klinikum-stuttgart.de

[www.klinikum-stuttgart.de/hygiene](http://www.klinikum-stuttgart.de/hygiene)

Unser Institut ist verantwortlich für die krankenhaushygienische Betreuung des Klinikums Stuttgart. Schwerpunkte sind die Erfassung nosokomialer Infektionen, die Fortschreibung des Hygieneplans und die vorsorgliche mikrobiologische Überprüfung kritischer Versorgungsbereiche. Dem Institut obliegt die Geschäftsführung der Hygieneboards der einzelnen Standorte und der standortübergreifenden Hygienekommission. Im Jahr 2017 haben wir bei unserer Hygienearbeit besonderen Wert auf klinische Fallbesprechungen von Infektionsfällen gelegt, um das Infektionsmanagement vor Ort gemäß Hygieneplan sicherzustellen.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Vorsorgliche mikrobiologische Überprüfung kritischer Versorgungsbereiche (Desinfektion, Sterilisation, apparative Medizin)
- Erstellung und Fortschreibung eines Hygieneplans zur Sicherstellung hygienisch einwandfreier Funktionsabläufe
- Hygieneprogramme zur weiteren Reduktion antibiotikaresistenter Erreger
- Personalschulungen zur Hygiene bei Injektionen und Infusionen, zum Umgang mit resistenten Erregern und zur Händehygiene
- Erfassung, Dokumentation und Analyse aufgetretener Krankenhausinfektionen
- Aufnahmescreening auf resistente Krankenhauserreger

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
81	134	129	Hygienebegehungen
245	347	268	Allgemeine Wasserproben
360*	538*	353	Wasserproben auf Legionellen*
1.038	972	967	Endoskoptestungen
779	315	294	Desinfektionsgeräte-Überprüfungen
453	119	129	Hygieneschulungen

\* Zusätzliche Proben wegen (Wieder-) Inbetriebnahme von Wassersystemen

**Kontakt**

Telefon 0711 278-34600  
Telefax 0711 278-34609  
h.hennig@klinikum-stuttgart.de

**Zytostatikazubereitungen für öffentliche Apotheken**

Telefon 0711 278-34660  
Telefax 0711 278-34669

Ein schriftlicher Vertrag ist vor der Inanspruchnahme dieser Leistung zwingend erforderlich (§11a ApBetrO)

**Klinikum Stuttgart  
Apotheke**

**Holger Hennig**  
Direktor der Apotheke



[www.klinikum-stuttgart.de/apotheke](http://www.klinikum-stuttgart.de/apotheke)

Unsere Apotheke versorgt das gesamte Klinikum Stuttgart und weitere Kliniken in Stuttgart mit Arzneimitteln und Teilen des medizinischen Sachbedarfs. Auch die Berufsfeuerwehr der Stadt Stuttgart und weitere Rettungsdienste erhalten ihre Arzneimittel von uns. Daneben verfügen wir über die Möglichkeit, sterile wie unsterile Arzneimittel in entsprechenden GMP-Reinräumen herzustellen. Wir bieten den Ärzten und Pflegekräften pharmazeutische Unterstützung bei der Arzneimittelauswahl und -therapie an. Für ausgewählte Antiinfektiva kooperieren wir mit dem Labor des Klinikums Stuttgart im Rahmen des therapeutischen Drug Monitorings.

**Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte**

- Versorgung mit Arzneimitteln für stationäre und ambulante Patienten des Klinikums und anderer Krankenhäuser sowie Rettungsdienste in Stuttgart
- Eigenherstellung / Zytostatikazubereitungen / Parenterale Ernährung von Kindern
- Beratung von Ärzten, Pflegekräften und Patienten zu Auswahl und Anwendung von Arzneimitteln

**Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)**

2015	2016	2017	
49.723	51.827	58.427	Arzneimittelumsatz (in Tausend Euro)
30.511	30.182	31.371	Zytostatika (Anzahl Zubereitungen)
-	810	1.215	Drug-Monitoring Beratungen

# 24h Notfallmedizin

---

**Für jeden und jede Erkrankung  
Interdisziplinäre Notaufnahme  
(INA)**

**Telefon 0711 278-30303**

Katharinenhospital  
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

[www.klinikum-stuttgart.de/INA](http://www.klinikum-stuttgart.de/INA)

**Für Kinder und Jugendliche  
Pädiatrische Interdisziplinäre  
Notaufnahme (PINA)**

**Telefon 0711 278-73011**

Olgahospital  
Kriegsbergstraße 62, 70174 Stuttgart

[www.klinikum-stuttgart.de/PINA](http://www.klinikum-stuttgart.de/PINA)

**Für jeden und jede Erkrankung  
Interdisziplinäre Notaufnahme  
Krankenhaus Bad Cannstatt  
(CINA)**

**Telefon 0711 278-62700**

Krankenhaus Bad Cannstatt  
Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart

[www.klinikum-stuttgart.de/CINA](http://www.klinikum-stuttgart.de/CINA)

---



**Katharinenhospital**  
**Interdisziplinäre**  
**Notaufnahme (INA)**

**Prof. Dr. Tobias Schilling**  
 Ärztlicher Direktor

Telefon 0711 278-30301  
 Telefax 0711 278-30319  
 t.schilling@klinikum-stuttgart.de

Unsere Interdisziplinäre Notaufnahme (INA) bietet eine interdisziplinäre Notfallbehandlung von chirurgischen, internistischen, gynäkologischen und neurologischen Krankheitsbildern aus einer Hand. Ein eigenes INA-Ärzte- und Schwesternteam arbeitet eng zusammen, um effizient und schnell rund um die Uhr jeden Notfall zu behandeln. Wir arbeiten nach dem firstview-Konzept: Ein chirurgischer und ein internistischer Oberarzt sehen hier interdisziplinär jeden Patienten gemeinsam.



**Olgahospital**  
**Pädiatrische Interdisziplinäre**  
**Notaufnahme (PINA)**

**Dr. Axel Enninger**  
 Leitung

Telefon 0711 278-72411  
 Telefax 0711 278-72419  
 a.enninger@klinikum-stuttgart.de

Die Pädiatrische Interdisziplinäre Notaufnahme (PINA) ist der Pädiatrie 2 zugeordnet und für die Betreuung aller Patienten zuständig, die notfallmäßig ins Olgahospital kommen. Die Behandlung der Notfälle beginnt mit der Anamnese und einer Initialdiagnose, die von einem ärztlichen Mitarbeiter eines interdisziplinär besetzten Ärzteteams erhoben wird. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit erhöht die Zielgenauigkeit der Zuordnung des Patienten zu den fachspezifischen Abteilungen.



**Krankenhaus Bad Cannstatt**  
**Interdisziplinäre Notaufnahme**  
**Krankenhaus Bad Cannstatt (CINA)**

**Prof. Dr. Tilo Andus**  
 Leitung

Telefon 0711 278-62401  
 Telefax 0711 278-60360  
 tandus@klinikum-stuttgart.de

In der Interdisziplinären Notaufnahme Krankenhaus Bad Cannstatt (CINA) haben wir ein festes Behandlungsteam bestehend aus je einem Arzt der Chirurgie, der Orthopädie und der Inneren Medizin sowie aus fachlich qualifiziertem Pflegepersonal. Zusätzlich können wir jederzeit bei psychischen Erkrankungen und bei Hauterkrankungen, entsprechend unserer Schwerpunkte in Bad Cannstatt, einen Spezialisten hinzuziehen. So kommen wir meist interdisziplinär schnell und effizient zu einer Diagnose. Zudem können wir Patienten auch in der Notaufnahme stationär überwachen.

# Interdisziplinäre Zentren

---

Im Klinikum Stuttgart arbeiten die Spezialisten verschiedener Fachgebiete in einer ganzen Reihe interdisziplinärer medizinischer Zentren zusammen. Nicht das Fachgebiet steht hier im Vordergrund, sondern die Erkrankung. Bei vielen Erkrankungen reicht es oft nicht aus, einen Patienten aus der Sicht einer Spezialdisziplin zu behandeln. Um aus Therapiealternativen die individuell geeignete oder auch eine sinnvolle Kombination mehrerer Therapien auszuwählen, ist die Expertise unterschiedlicher Spezialisten gefragt. Am Klinikum Stuttgart hat sich deshalb, in vielen Fällen standortübergreifend, eine Vielzahl interdisziplinärer medizinischer Zentren gebildet. In regelmäßigen Fallkonferenzen werden Diagnostik und Therapie besprochen und das weitere Vorgehen individuell für jeden Patienten nach evidenzbasierten Kriterien festgelegt.

Viele dieser Zentren wurden anhand von strengen Kriterien von unabhängigen Institutionen geprüft und zertifiziert. Diese Zertifizierungen werden regelmäßig überprüft und erneuert. Viele Zentren sind zudem von verschiedenen Fachgesellschaften mehrfach zertifiziert. Die zahlreichen Zertifizierungen und Auszeichnungen spiegeln die besondere medizinische Leistung der interdisziplinären Zentren am Klinikum Stuttgart wider.

---

**Stuttgart Cancer Center (SCC) –  
Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl  
und Onkologisches Zentrum**

Sprecher des Vorstands des Stuttgart  
Cancer Center und Leiter des  
Onkologischen Zentrums  
Prof. Dr. Gerald Illerhaus  
Telefon 0711 278-30401  
g.illerhaus@klinikum-stuttgart.de

**Zentrum für obere  
gastrointestinale Tumore**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Jörg Köninger  
Klinik für Allgemein-, Viszeral-,  
Thorax- und Transplantationschirurgie  
Telefon 0711 278-33401  
j.koeninger@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Zentrum ist im  
Rahmen des Onkologischen Zentrums  
durch die Deutsche Krebsgesellschaft  
e.V. (DKG) und nach DIN EN ISO  
9001:2008 zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: Allgemein- und  
Viszeralchirurgie, Allgemeine Innere  
Medizin, Onkologie, Endokrinologie,  
HNO, Radiologie, Anästhesiologie,  
Pathologie, Nuklearmedizin, Strahlen-  
therapie, Psychosomatik, Klinische  
Genetik, Laboratoriumsmedizin,  
Therapiezentrum

**Zentrum für Leukämien  
und Lymphome**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Gerald Illerhaus  
Klinik für Hämatologie, Onkologie  
und Palliativmedizin  
Telefon 0711 278-30401  
g.illerhaus@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Zentrum für  
Leukämien und Lymphome ist im  
Rahmen des Onkologischen Zentrums  
durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V.  
(DKG) und nach DIN EN ISO 9001:2008  
zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: Hämatologie,  
Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie,  
Pathologie, Laboratoriumsmedizin,  
Transfusionsmedizin, Neurochirurgie,  
Psychosomatik, Klinische Genetik,  
Therapiezentrum, Ernährungsteam

**Zentrum für  
Schilddrüsenkarzinome**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Gabriele Pöpperl  
Klinik für Nuklearmedizin  
Telefon 0711 278-34301  
g.poepperl@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Zentrum für  
Schilddrüsenkarzinome ist im Rahmen  
des Onkologischen Zentrums durch die  
Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG)  
sowie nach DIN EN ISO 9001:2008  
zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: Nuklearmedizin,  
Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anäs-  
thesiologie, Endokrinologie, Strahlen-  
therapie, Onkologie, Radiologie, Psycho-  
somatik, Pathologie, Klinische Genetik,  
Laboratoriumsmedizin, Therapiezentrum

**Zertifiziertes Brustzentrum**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Ulrich Karck  
Frauenklinik  
Telefon 0711 278-63101  
u.karck@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Zentrum wurde  
durch die Deutsche Krebsgesellschaft

e.V. (DKG) und die Deutsche Gesell-  
schaft für Senologie sowie nach DIN EN  
ISO 9001:2008 zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: Gynäkologie,  
Internistische Onkologie, Radiologie,  
Plastische Chirurgie, Anästhesiologie,  
Pathologie, Nuklearmedizin, Strahlen-  
therapie, Psychosomatik, Klinische  
Genetik, Laboratoriumsmedizin,  
Therapiezentrum

**Zertifiziertes Zentrum  
für Gynäkologische  
Krebserkrankungen**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Ulrich Karck  
Frauenklinik  
Telefon 0711 278-63101  
u.karck@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Zertifizierung durch die  
Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG)  
sowie nach DIN EN ISO 9001:2008

Beteiligte Disziplinen: Gynäkologie,  
Strahlentherapie, Internistische Onkologie,  
Pathologie, Anästhesiologie, Radiologie,  
Nuklearmedizin, Psychosomatik, Klinische  
Genetik, Laboratoriumsmedizin, Trans-  
fusionsmedizin, Therapiezentrum

**Zertifiziertes  
Prostatakarzinomzentrum**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Ulrich Humke  
Klinik für Urologie und  
Transplantationschirurgie  
Telefon 0711 278-33801  
u.humke@klinikum-stuttgart.de

>>> Fortsetzung

Zertifizierungen: Das Zentrum ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG) und nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: Urologie, Strahlentherapie, Onkologie, Pathologie, Anästhesiologie, Radiologie, Nuklearmedizin, Psychosomatik, Laboratoriumsmedizin, Therapiezentrum

### **Zertifiziertes Darmzentrum**

Zentrumsleitung

Prof. Dr. Jörg Köninger

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie  
Telefon 0711 278-33401

[j.koeninger@klinikum-stuttgart.de](mailto:j.koeninger@klinikum-stuttgart.de)

Zertifizierungen: Seit Mitte 2008 ist das Darmzentrum nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (DKG) und dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Die seit 2011 als Kompetenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie durch die DGAV (Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie) zertifizierte Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie am Katharinenhospital ist seit 2017 auch als Referenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen:

Katharinenhospital:

Allgemein- und Viszeralchirurgie, Allgemeine Innere Medizin, Onkologie, Strahlentherapie, Anästhesiologie, Radiologie, Pathologie, Psychosomatik, Laboratoriumsmedizin, Therapiezentrum, Ernährungsteam

Krankenhaus Bad Cannstatt:

Allgemein- und Viszeralchirurgie, Interdisziplinäre Onkologie, Strahlentherapie, Anästhesiologie, Radiologie, Pathologie, Psychosomatik, Laboratoriumsmedizin, Therapiezentrum, Ernährungsteam

### **Zertifiziertes Pankreaskarzinomzentrum**

Zentrumsleitung

Prof. Dr. Jörg Köninger

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie

Telefon 0711 278-33401

[j.koeninger@klinikum-stuttgart.de](mailto:j.koeninger@klinikum-stuttgart.de)

Zertifizierungen: Das interdisziplinäre Pankreaskarzinomzentrum am Katharinenhospital ist nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2008 und nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (DKG) sowie als Kompetenzzentrum für chirurgische Erkrankungen des Pankreas nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Innere Medizin, Onkologie, Radiologie, Nuklearmedizin, Pathologie, Anästhesiologie, Strahlentherapie, Psychosomatik, Laboratoriumsmedizin, Therapiezentrum, Ernährungsmedizin

### **Zertifiziertes Zentrum für Neuroonkologische Tumoren**

Zentrumsleitung

Minou Nadji-Ohl

Neurochirurgische Klinik

Telefon 0711 278-33701

[m.nadji-ohl@klinikum-stuttgart.de](mailto:m.nadji-ohl@klinikum-stuttgart.de)

Zertifizierungen: Das Zentrum für Neuroonkologische Tumoren ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG) und nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Die Zentrumsleitung ist durch die Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie und den Berufsverband Deutscher Neurochirurgen für die spezielle neurochirurgische Onkologie zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: Neurochirurgie, Neurologie, Strahlentherapie, Onkologie, Neuroradiologie, Neuropathologie, Neuropsychologie, Psychoonkologie, Laboratoriumsmedizin, Therapiezentrum

### **Zertifiziertes Zentrum für Kopf-Hals-Tumore**

Zentrumsleitung

Prof. Dr. Christian Sittel

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Plastische Operationen

Telefon 0711 278-33201

[hno-klinik@klinikum-stuttgart.de](mailto:hno-klinik@klinikum-stuttgart.de)

Stellvertretende Zentrumsleitung

Prof. Dr. Dr. Dieter Weingart

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastisch-ästhetische Operationen, Zentrum für Implantologie

Telefon 0711 278-33301

[d.weingart@klinikum-stuttgart.de](mailto:d.weingart@klinikum-stuttgart.de)

Zertifizierungen: Das Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG) und nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: HNO, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Strahlentherapie, Onkologie, Neuroradiologie, Radiologie, Pathologie, Psychosomatik, Sozialdienst, Laboratoriumsmedizin, Therapiezentrum

### **Zertifiziertes Pädiatrisch Onkologisches Zentrum Stuttgart**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Stefan Bielack  
Pädiatrie 5 – Onkologie, Hämatologie  
und Immunologie  
Telefon 0711 278-72461  
s.bielack@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Pädiatrisch Onkologische Zentrum im Klinikum Stuttgart ist als erste Einrichtung in Baden-Württemberg gleich doppelt zertifiziert: Durch die Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert sowie nach DIN EN ISO 9001:2008.

Beteiligte Disziplinen: Pädiatrie, Kinderorthopädie, Kinderradiologie, Kinderchirurgie, Nuklearmedizin, Genetik, Pathologie, Neurochirurgie, Strahlentherapie, Laboratoriumsmedizin, Anästhesiologie

### **Zertifiziertes Adipositas-Zentrum**

Zentrumsleitung  
Dr. Tobias Meile  
Klinik für Allgemein-, Viszeral-,  
Thorax- und Transplantationschirurgie  
Telefon 0711 278-62666  
t.meile@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Zertifiziert zum Referenzzentrum für Adipositas und Metabolische Chirurgie nach den Kriterien der DGAV-CAADIP.

Beteiligte Disziplinen: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie, Psychosomatik, Diabetologie, Ernährungsteam

### **Zentrum für Ästhetische Chirurgie**

Zentrumsleitung  
Dr. Alexander Tripp  
Klinik für Hand-, Plastische und  
Ästhetische Chirurgie  
Telefon 0711 278-33501  
aesthetische-chirurgie@klinikum-  
stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Plastische Chirurgie, Gynäkologie, Dermatologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, HNO, Augenheilkunde, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

### **CF-Zentrum (Cystische Fibrose/ Mukoviszidose)**

Ambulanz für Mukoviszidose (CF)  
und seltene Erkrankungen  
Zentrumsleitung  
Dr. Anne Wesner/  
Prof. Dr. Joachim Freihorst  
Pädiatrie 3 – Zentrum für Angeborene  
Herzfehler Stuttgart, Pädiatrische  
Intensivmedizin  
Telefon 0711 278-72641  
a.wesner@klinikum-stuttgart.de

Dr. Justyna Winiarska-Kiefer  
Klinik für Allgemeine Innere Medizin,  
Gastroenterologie, Hepatologie,  
Infektiologie und Pneumologie  
Telefon 0711 278-01 (Zentrale)  
j.winiarska-kiefer@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Zertifiziert als Mukoviszidose-Einrichtung für die Versorgung aller Altersklassen durch die Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie (GPP) und die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie (DGP).

Beteiligte Disziplinen: Kinderpneumologie, Erwachsenenpneumologie

### **Cochlea Implant Zentrum (CI-Zentrum) Stuttgart**

Leitstelle  
Claudia Kretschmer  
Telefon 0711 278-73041  
ci-zentrum@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: HNO, Neuro-radiologie und pädiatrische Radiologie, Logopädie/Audiotherapie, Sozialpädiatrie, Augenheilkunde, Humangenetik, Musiktherapie

### **Refluxzentrum**

Zentrumsleitung  
Priv.-Doz. Dr. René Hennig  
Klinik für Allgemein-, Viszeral-,  
Thorax- und Transplantationschirurgie  
Telefon 0711 278-62600  
r.hennig@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Tilo Andus  
Klinik für Allgemeine Innere Medizin,  
Gastroenterologie, Hepatologie und  
internistische Onkologie  
Telefon 0711 278-62401  
tandus@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Innere Medizin, Chirurgie, Radiologie, Neuroradiologie

### **Interdisziplinäres Diabetisches Fuß-Zentrum (InDiZ)**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Ralf Lobmann  
Klinik für Endokrinologie, Diabetologie  
und Geriatrie  
Telefon 0711 278-22601  
r.lobmann@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Diabetologie, Gefäßchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Radiologie

#### **EndoProthetikZentrum**

Zentrumsleitung  
Dr. Patrik Reize  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Telefon 0711 278-63001  
p.reize@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das EndoProthetik-Zentrum ist zertifiziert durch die EndoCert-Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC).

Beteiligte Disziplinen: Orthopädie, Radiologie, Operative Intensivmedizin, Strahlentherapie, Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie, Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, Nuklearmedizin, Pathologie, Therapiezentrum

#### **Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie Stuttgart-Bad Cannstatt**

Zentrumsleitung  
Dr. Patrik Reize  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Telefon 0711 278-63001  
p.reize@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie wurde im Oktober 2017 erfolgreich erstzertifiziert. Das Zertifizierungsinstitut ClarCert bescheinigte dem Zentrum, den Vorgaben der Deutschen Assoziation für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e.V. (D.A.F.) zu entsprechen. Es ist bundesweit erst das 21. Zertifikat, das von der D.A.F. vergeben wurde.

Beteiligte Disziplinen: Orthopädie, Radiologie, Anästhesiologie, Pathologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie, Innere Medizin, Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Nuklearmedizin, Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie

#### **Zertifiziertes Gefäßzentrum**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Thomas Hupp  
Klinik für Gefäßchirurgie, Gefäßmedizin und Transplantationschirurgie  
Telefon 0711 278-33601  
t.hupp@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG)

Beteiligte Disziplinen: Gefäßchirurgie, Kardiologie, Nephrologie, Radiologie, Neuroradiologie, Neurologie, Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie

#### **Interdisziplinäre gefäßchirurgische und nephrologische Abteilung (IGUNA)**

Behandlungsteam  
Prof. Dr. Thomas Hupp  
Klinik für Gefäßchirurgie, Gefäßmedizin und Transplantationschirurgie  
Telefon 0711 278-33601  
t.hupp@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Vedat Schwenger  
Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Autoimmunerkrankungen  
Telefon 0711 278-35301  
v.schwenger@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Gefäßchirurgie, Nephrologie

#### **Zertifiziertes interdisziplinäres Bluthochdruckzentrum**

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Vedat Schwenger  
Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Autoimmunerkrankungen  
Telefon 0711 278-35301  
v.schwenger@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Nephrologie, Gefäßchirurgie, Radiologie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie

#### **Geriatrisches Zentrum Stuttgart**

Zentrumsleitung  
Alexander Friedl  
Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie  
Telefon 0711 278-22603  
a.friedl@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Ausweisung als Geriatri-sches Zentrum im Krankenhausplan des Landes Baden-Württemberg, Anerkennungen als geriatrische Behandlungseinheit durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Beteiligte Disziplinen: Geriatrie, Geriatri-sche Hämatologie und Onkologie (GHO), Neurologie, Gerontopsychiatrie, Unfallchirurgie und Orthopädie

#### **Zentrum für Angeborene Herzfehler (ZAHF) Kinderherzzentrum und zertifiziertes überregionales EMAH-Zentrum (EMAH = Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern)**

Zentrumsleitung  
Dr. Frank Uhlemann  
Pädiatrie 3  
Telefon 0711 278-72441  
f.uhlemann@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Thomas Nordt  
Klinik für Herz- und Gefäßkrankheiten  
Telefon 0711 278-35201  
k.rosner@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Nicolas Doll  
Sana Herzchirurgie Stuttgart (SHS)  
Dr. Ioannis Tzanavaros  
Chirurgie angeborener Herzfehler

Zertifizierungen: Zertifikat der Fachgesellschaften DGTHG, DGK und DGPK als überregionales EMAH-Zentrum, Kinderherzchirurgisches Zentrum nach GBA-Kriterien.

Beteiligte Disziplinen: Kinderkardiologie, Kardiologie, Sana Herzchirurgie Stuttgart

### Zentrum für Essstörungen (ZEST)

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Annegret Eckhardt-Henn  
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Telefon 0711 278-22701  
s.hammer@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Psychosomatik und Psychotherapie, Innere Medizin mit Endokrinologie, Diabetologie und Gastroenterologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Psychiatrie und Suchtmedizin, Ernährungsmedizin

### Kinderkopffzentrum Stuttgart (KiKoS)

Zentrumsleitung  
Priv.-Doz. Dr. Markus Blankenburg  
Pädiatrie 1 – Pädiatrische Neurologie, Psychosomatik und Schmerztherapie  
Telefon 0711 278-72408  
k.schaber@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Oliver Ganslandt  
Neurochirurgische Klinik  
Telefon 0711 278-33701  
j.martin@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Pädiatrische Neurologie, Psychosomatik und Schmerztherapie, Neurochirurgie, Augenheilkunde, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Neuroradiologie, Sozialpädiatrie, Pädiatrische Kardiologie, Kinderonkologie, Kinderchirurgie, Orthopädie, Radiologie, Pränatalberatung

### Kinderschmerzzentrum Baden-Württemberg

Zentrumsleitung  
Priv.-Doz. Dr. Markus Blankenburg  
Pädiatrie 1 – Pädiatrische Neurologie, Psychosomatik und Schmerztherapie  
Telefon 0711 278-72408  
k.schaber@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Zertifiziertes Tuberöse Sklerose-Zentrum

Beteiligte Disziplinen: Pädiatrische Neurologie, Psychosomatik und Schmerztherapie, Sozialpädiatrie, Innere Medizin, Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Orthopädie, Neurochirurgie, Radiologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie

### Referenzzentrum für Koloproktologie

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Jörg Köninger  
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie  
Telefon 0711 278-33401  
j.koeninger@klinikum-stuttgart.de

Koordinator des Referenzzentrums für Koloproktologie  
Dr. Hansjörg Killguss

Zertifizierungen: Die seit 2011 als Kompetenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie durch die DGAV (Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie) zertifizierte Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie am Katharinenhospital ist seit 2017 als Referenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie zertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie, Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Pathologie, Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Strahlentherapie und Radioonkologie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Frauenheilkunde, Dermatologie, Phlebologie und Allergologie, Urologie, Therapiezentrum

### Interdisziplinäres Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Stuttgart

Zentrumsleitung  
Prof. Dr. Ulrich Karck  
Frauenklinik  
Telefon 0711 278-63101  
u.karck@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Stuttgart wurde nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, der Deutschen Gesellschaft für Urologie, der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie im März 2017 erstzertifiziert.

Beteiligte Disziplinen: Gynäkologie, Urologie, Chirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologie, Kinderchirurgie, Gastroenterologie, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Pathologie, Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Physiotherapie, Neurologie, Geriatrie

### **Leberzentrum**

Zentrumssprecher

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram G. Zoller  
Klinik für Allgemeine Innere Medizin,  
Gastroenterologie, Hepatologie,  
Infektiologie und Pneumologie  
Telefon 0711 278-35401  
w.zoller@klinikum-stuttgart.de

Zentrumsleitung

Dr. Andreas Lienig  
Telefon 0711 278-35120  
a.lienig@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Radiologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Allgemeine Innere Medizin, Onkologie, Nuklearmedizin

### **Zentrum für minimalinvasive Chirurgie**

Prof. Dr. Jörg Köninger  
Klinik für Allgemein-, Viszeral-,  
Thorax- und Transplantationschirurgie  
Telefon 0711 278-33401  
j.koeninger@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Zentrum ist zertifiziert als Kompetenzzentrum für Minimal Invasive Chirurgie durch die CAMIC (Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Minimal-Invasive Chirurgie) und die DGAV (Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie).

Beteiligte Disziplinen: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Radiologie, Pathologie, Nuklearmedizin

### **Musculo-Skelettales Zentrum**

Zentrumsleitung

Dr. Patrik Reize  
Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Telefon 0711 278-63001  
p.reize@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Orthopädie, Unfallchirurgie, Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Sportmedizin

### **Myomzentrum**

Zentrumssprecher

Prof. Dr. Götz Martin Richter  
Klinik für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie  
Telefon 0711 278-34401  
g.richter@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Ulrich Karck

Frauenklinik  
Telefon 0711 278-63101  
u.karck@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Radiologie, Gynäkologie

### **Perinatalzentrum**

Zentrumsleitung

Dr. Matthias Vochem  
Pädiatrie 4 – Neonatologie und  
neonatologische Intensivmedizin  
Telefon 0711 278-72451  
m.vochem@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Ulrich Karck

Frauenklinik  
Telefon 0711 278-63101  
u.karck@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Pränataldiagnostik, Geburtshilfe, Neonatologie, Kinderchirurgie, Kinderkardiologie, Kinderradiologie, Neuropädiatrie, Kinderneurochirurgie, Anästhesie, Blutbank

### **Zentrum für Pränatalberatung**

Zentrumssprecher

Prof. Dr. Steffan Loff M.Sc.  
Kinderchirurgische Klinik  
Telefon 0711 278-73022  
s.loff@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Kinderchirurgie, Neonatologie, Kinderkardiologie, Klinische Genetik, Neuropädiatrie, Radiologie, Gynäkologie, Pränataldiagnostik

### **ZEPRAS – Zentrum für Pädiatrische Rheumatologie am Klinikum Stuttgart**

Zentrumsleitung

Dr. Toni Hospach  
Pädiatrie 2 – Allgemeine und  
Spezielle Pädiatrie  
Telefon 0711 278-04  
a.hospach@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Team besteht aus drei zertifizierten Kinder- und Jugendrheumatologen.

Beteiligte Disziplinen: Kinderrheumatologie, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Augenheilkunde, Kinderorthopädie, Kinderradiologie, Kinderrheumateam (Psychologie, Physiotherapie, Ergotherapie, Sozialdienst, Schule für Kranke)

### **Transplantationszentrum**

Zentrumsleitung

Prof. Dr. Vedat Schwenger  
Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Autoimmunerkrankungen  
Telefon 0711 278-35301  
v.schwenger@klinikum-stuttgart.de

Beteiligte Disziplinen: Nephrologie, Urologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie

### **Traumazentrum**

Zentrumsleitung

Überregionales Traumazentrum  
Sprecher des TraumaNetzwerkes „Region Stuttgart“  
Prof. Dr. Christian Knop  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Telefon 0711 278-33501  
c.knop@klinikum-stuttgart.de

Zentrumsleitung

Lokales Traumazentrum  
Dr. Patrik Reize  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Telefon 0711 278-63001  
p.reize@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Das Traumazentrum ist zur Behandlung von Schwerverletzten nach den Kriterien des Weißbuches der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und den Kriterien TraumaNetzwerk DGU anerkannt.

Beteiligte Disziplinen:

Überregionales Traumazentrum:  
Unfallchirurgie, Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Augenheilkunde, Anästhesiologie, Radiologie, Neuro-radiologie, Neurochirurgie, HNO, Gefäßchirurgie, Hand-, Plastische- und Ästhetische Chirurgie

Lokales Traumazentrum:

Unfallchirurgie, Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesiologie, Radiologie

### **Schlaganfallzentrum**

Zentrumsleitung

Prof. Dr. Hansjörg Bäßner  
Neurologische Klinik  
Telefon 0711 278-22401  
h.baezner@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Zertifizierung als überregionale Stroke Unit durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft (DSG) und die Stiftung Deutscher Schlaganfallhilfe.

Ausbildungsgenehmigung in der Ultraschalldiagnostik der hirnversorgenden Arterien, in der EEG- Diagnostik, in der Elektromyographiediagnostik und der Diagnostik mittels evozierter Potenziale nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN und DEGUM).  
Ausbildungsgenehmigung in der endoskopischen Schluckdiagnostik.

Beteiligte Disziplinen: Neurologie, Neurochirurgie, Neuroradiologie

### **Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum**

Zentrumssprecher

Prof. Dr. Christian Knop  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Telefon 0711 278-33501  
c.knop@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Oliver Ganslandt

Neurochirurgische Klinik  
Telefon 0711 278-33701  
o.ganslandt@klinikum-stuttgart.de

Prof. Dr. Thomas Wirth

Orthopädische Klinik  
Telefon 0711 278-73001  
t.wirth@klinikum-stuttgart.de

Zertifizierungen: Level I – Wirbelsäulenzentrum der DWG; Teilnahme am Wirbelsäulenregister der DWG

Beteiligte Disziplinen: Neurochirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie



[www.klinikum-stuttgart.de/op-management](http://www.klinikum-stuttgart.de/op-management)

**Dr. Thomas Ramolla, MBA**

Leitender OP-Manager

Telefon 0711 278-33026

t.ramolla@klinikum-stuttgart.de

**OP-Koordinatoren**

**Katharinenhospital**

Christof Hennig

Telefon 0711 278-33026

c.hennig@klinikum-stuttgart.de

Patrick Schäk

Telefon 0711 278-54100

p.schaek@klinikum-stuttgart.de

**Olgahospital/Frauenklinik**

Dr. Joachim Stelzner

Telefon 0711 278-55684

j.stelzner@klinikum-stuttgart.de

**Krankenhaus Bad Cannstatt**

Dr. Frank Teufel

Telefon 0711 278-52621

f.teufel@klinikum-stuttgart.de

Die Operationstrakte eines Krankenhauses sind besonders geschützte Bereiche. Das liegt primär an den hygienischen Vorschriften, die eine strenge Abschottung gegenüber den Krankenhausbereichen mit „Durchgangsverkehr“ rechtfertigen. Die OP-Bereiche bilden im Krankenhausbetrieb eine Welt für sich, mit eigenen Regeln und Abläufen. Mit derzeit rund 52.000 operativen Eingriffen pro Jahr ist der OP zugleich Arbeitsplatz für zahlreiche Berufsgruppen.

Für den geregelten OP-Betrieb mit möglichst reibungslosem Ablauf sowie das hohe Leistungs- und Qualitätsniveau in den derzeit 49 Operationssälen in Regelbetrieb der unterschiedlichen Fachdisziplinen sorgt im Klinikum Stuttgart der Leitende OP-Manager. Unterstützt wird er durch OP-Koordinatoren an den einzelnen Standorten. So kümmert sich unser OP-Management um die kurz-, mittel- und langfristige OP-Planung, koordiniert den Tagesablauf im OP-Trakt, integriert die Notfallversorgung und optimiert das Material- und Gerätemanagement. Durch eine umfassende organisatorische Weisungsbefugnis gelingt der optimierte Personaleinsatz im operativen Setting.

Patientenzufriedenheit, wirtschaftlich optimale Nutzung der OP-Kapazitäten sowie die schnelle und optimale Versorgung von Notfallpatienten sind die wichtigsten Ziele des OP-Managements.

### MVZ Stuttgart Mitte

Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) werden von zugelassenen Fachärzten ambulante medizinische Leistungen in der Strahlentherapie, der Radiologie, der Neurochirurgie, der Human-genetik und der Pathologie erbracht. Von der räumlichen Nähe zur stationären Versorgung im Klinikum Stuttgart mit nahezu allen medizinischen Fachdisziplinen profitieren insbesondere schwer kranke und bettlägerige Patienten, denen damit unter anderem eine beschwerliche Umlagerung oder weite Transportwege erspart bleiben.

**Klinikum Stuttgart  
Medizinisches  
Versorgungszentrum für  
Strahlentherapie, Radiologie,  
Neurochirurgie, Human-  
genetik und Pathologie**

#### Ärztliche Leitung

Prof. Dr. Marc Münter  
Telefon 0711 278-34223  
Telefax 0711 278-34289  
m.muenter@klinikum-  
stuttgart.de

#### Kaufmännischer Leiter des MVZ

Tobias Seiffert  
Telefon 0711 278-22090  
Telefax 0711 278-22179  
t.seiffert@klinikum-stuttgart.de

#### Fachbereich Strahlen- therapie

Prof. Dr. Marc Münter  
Ärztlicher Direktor der Klinik  
für Strahlentherapie und  
Radioonkologie  
Telefon 0711 278-34201  
mvz-strahlentherapie@  
klinikum-stuttgart.de

#### Fachbereich Radiologie

Dr. (Univ. Paris) Alain Grandjean  
Chefarzt  
Telefon 0711 278-34491  
mvz-radiologie@klinikum-  
stuttgart.de

#### Fachbereich Neurochirurgie und Kinderneurochirurgie

Prof. Dr. Oliver Ganslandt  
Ärztlicher Direktor der  
Neurochirurgischen Klinik  
Telefon 0711 278-33790  
mvz-nc@klinikum-stuttgart.de

#### Fachbereich Humangenetik

Dr. Hans-Jürgen Pander  
Ärztlicher Leiter des Instituts  
für Klinische Genetik  
Telefon 0711 278-74005  
h.pander@klinikum-  
stuttgart.de

#### Fachbereich Pathologie

Prof. Dr. Alexander Bosse  
Ärztlicher Direktor des Instituts  
für Pathologie  
Telefon 0711 278-34901  
a.bosse@klinikum-stuttgart.de

### MVZ Bad Cannstatt

Das Medizinische Versorgungszentrum Krankenhaus Bad Cannstatt gemeinnützige GmbH bietet die kassenärztliche und privatärztliche ambulante Behandlung in den Fachgebieten Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie in der hausärztlichen Versorgung an.

**Klinikum Stuttgart  
Medizinisches  
Versorgungszentrum  
Krankenhaus Bad  
Cannstatt gGmbH (MVZ)**

#### Ärztliche Leitung

Dr. Eva Andrä  
Fachärztin für Psychiatrie  
Michael Schlecht  
Facharzt für Innere Medizin  
Telefon 0711 278-62000  
Telefax 0711 278-62017  
mvz.kbc@klinikum-  
stuttgart.de

#### Geschäftsführer

Volkert Weiss  
Telefon 0711 278-32180  
Telefax 0711 278-32189  
v.weiss@klinikum-  
stuttgart.de

#### Kontakt und Anmeldung

Sie finden das MVZ am  
Krankenhaus Bad Cannstatt,  
Zentrum für Seelische  
Gesundheit  
Prießnitzweg 24  
70374 Stuttgart  
Telefon 0711 278-62000  
Sprechstunden nach  
Vereinbarung

#### Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Eva Andrä  
Fachärztin für Psychiatrie

#### Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Prof. Dr. Martin  
Henrik Maurer  
Facharzt für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und  
-psychotherapie  
Behandlungsschwerpunkt  
u.a. Aufmerksamkeits-  
störungen (ADHS), Lern-  
und Leistungsstörungen,  
Psychosomatische Beschwer-  
den (Ess-, Schmerz- und  
Schlafstörungen), Angst-  
und Kontaktstörungen

#### Hausärztliche Praxen

Dr. Wolfgang Hanel  
Facharzt für Innere Medizin  
Behandlungsschwerpunkte  
Diabetologie und  
Folgeerkrankungen

Michael Schlecht  
Facharzt für Innere Medizin  
Behandlungsschwerpunkte  
Diabetologie und  
Folgeerkrankungen

Dr. Johannes Debrezion  
Facharzt für Innere Medizin  
Behandlungsschwerpunkt  
Adipositas

Simone Paladino  
Fachärztin für Innere Medizin  
Behandlungsschwerpunkt  
Adipositas

**Sportklinik  
Stuttgart GmbH**  
Taubenheimstraße 8  
70372 Stuttgart

#### Gesellschafter

**Sporthilfe Württemberg e.V.  
(51 %)**  
Mitglieder sind 38 baden-württembergische Sportfachverbände und der Württembergische Landessportbund  
**Landeshauptstadt Stuttgart  
(49 %)**  
als Trägerin des Klinikums  
Stuttgart

**Ärztliche Leitung  
Dr. Ulrich Becker  
Chefarzt**  
Department Sportorthopädie / Sporttraumatologie  
Untere Extremität  
Telefon 0711 5535-175  
becker-best@sportklinik-stuttgart.de

**Department Sportorthopädie / Sporttraumatologie Untere Extremität  
Chefarzt**  
Priv.-Doz. Dr. Raymond Best  
becker-best@sportklinik-stuttgart.de

**Department Sportorthopädie / Sporttraumatologie Obere Extremität / Schulterprothetik / Kernspintomographie (MRT)  
Chefarzt**  
Priv.-Doz. Dr. habil. Frieder Mauch M.A.  
beckmann-mauch@sportklinik-stuttgart.de

**Department Endoprothetik Untere Extremität / Fußchirurgie  
Chefarzt**  
Prof. Dr. Johannes Beckmann  
beckmann-mauch@sportklinik-stuttgart.de

**Department Wirbelsäule  
Chefarzt**  
Prof. Dr. Andreas Veihelmann  
veihelmann@sportklinik-stuttgart.de

**Pflegedienstleitung**  
Regine Leinweber

**Bereichsleitung Ambulanz**  
Irene Dankovszky

**Bereichsleitung IT&O**  
Matthias Buchthal

**Geschäftsführer**  
Jürgen Zimmermann

[www.sportklinik-stuttgart.de](http://www.sportklinik-stuttgart.de)

**Das Klinikum Stuttgart deckt mit seinen Kliniken und Instituten nahezu alle medizinischen Fachbereiche ab. Eine der wenigen Lücken im Leistungsspektrum bildete die Sportmedizin, die durch die Beteiligung an der Sportklinik Stuttgart GmbH geschlossen wurde. Durch diese strategische Partnerschaft ist ein Musculo-Skelettales-Zentrum entstanden, das mit seinem umfassenden Leistungsportfolio im Süddeutschen Raum einzigartig ist.**

Dieses medizinische Zentrum umfasst die drei unfallchirurgischen und orthopädischen Kliniken und die Klinik für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie des Klinikums Stuttgart sowie die Sportklinik Stuttgart. Es bietet das komplette Spektrum einer hochmodernen Orthopädie und Traumatologie mit der Sicherheit einer diagnostischen und therapeutischen Maximalversorgung. Die Sportklinik Stuttgart wurde 1954 gegründet, sie ist ein Fachkrankenhaus für Orthopädische Chirurgie und Sporttraumatologie. Die Klinik verfügt national wie international über eine hohe Reputation und gilt als eine der führenden Einrichtungen für die Behandlung von Verletzungen der oberen und unteren Extremitäten. Neben zahlreichen Spitzensportlern und -mannschaften werden auch der Stuttgarter Olympiastützpunkt sowie verschiedene nationale wie internationale Sportveranstaltungen betreut.

Die medizinischen Schwerpunkte sind arthroskopische Eingriffe an Schulter, Ellenbogen, Knie und Sprunggelenk, offene Gelenkeingriffe, die rekonstruktive Chirurgie sowie die Endoprothetik an Schulter, Hüfte und Kniegelenk sowie die Sektion Wirbelsäule. Am häufigsten werden Meniskus-Operationen einschließlich Transplantationen, Kreuzbandplastiken sowie Rotatorenmanschetten-Rekonstruktionen durchgeführt.

Seit 2012 ist das Qualitätsmanagement der Sportklinik Stuttgart nach DIN EN ISO 9001:2008 und seit 2016 ist die Sportklinik Stuttgart als EndoProthetikZentrum EPZ zertifiziert.

#### Ausgewählte Leistungen (Fallzahl)

2015	2016	2017	
75	75	75	Betten
5.085	5.079	5.084	Patienten stationär
5.909	5.835	5.821	Anzahl Operationen (stationär und ambulant)

## Netzwerk Palliativmedizin am Klinikum Stuttgart

### Ärztliche Ansprechpartnerin

Oberärztin Dr. Pascale Regincos  
Telefon 0711 278-22502  
p.regincos@klinikum-stuttgart.de

Koordination

Hans Nau  
Telefon 0711 278-32806  
h.nau@klinikum-stuttgart.de

[www.klinikum-stuttgart.de/palliativ](http://www.klinikum-stuttgart.de/palliativ)  
[www.klinikum-stuttgart.de/ethik](http://www.klinikum-stuttgart.de/ethik)

### Palliativmedizin

Palliativmedizin ist eine aktive, ganzheitliche Behandlung zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung. Die palliativmedizinische Versorgung erfolgt konsiliarisch, stationär und / oder ambulant. Das Klinikum Stuttgart arbeitet eng mit niedergelassenen Ärzten, ambulanten und stationären Hospizdiensten, Sitzwachen, Brückenschwestern, ambulanten Palliative-Care-Teams sowie mit der Pflege, anderen Diensten und dem Palliativnetzwerk der Bürgerstiftung zusammen.

### Versorgungsschwerpunkte

- Umfassende Begleitung des Patienten und seiner Angehörigen
- Spezialisierte Therapie zur Linderung von belastenden Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Ängste, Schlafstörungen, auch in der Sterbephase
- Hilfe bei der Annahme und Verarbeitung der schweren Erkrankung
- Hilfe bei sozialen, organisatorischen und finanziellen Problemen, die durch solche Erkrankungen entstehen können
- Hilfestellung bei der Organisation der weiteren Betreuung, Pflege und Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt

### Palliativmedizinischer Konsiliardienst für Erwachsene

Der Konsiliardienst wird von den Stationen eingeschaltet, wenn eine Mitbehandlung gewünscht ist. Ziel ist es, jedem Patienten mit Bedarf eine Unterstützung zukommen zu lassen, unabhängig von der Abteilung, in der er betreut wird. Der Erstbesuch erfolgt innerhalb von 24 Stunden durch ein in der Palliativmedizin erfahrenes interdisziplinäres und multiprofessionelles Team, bestehend aus Arzt und Pflegekraft. Bei Bedarf werden

weitere Fachkräfte wie Sozialarbeiter, Physio- und Ergotherapeuten, Musik- und Kunsttherapeuten, Psychologen, Seelsorger etc. hinzugezogen.

### Stationäre Palliativversorgung

Für Patienten mit komplexen Symptomen, aufwendiger Betreuung und Begleitung stehen im Klinikum Stuttgart Palliativbetten zur Verfügung. Die Aufnahme erfolgt über den Hausarzt, ambulante Hospizdienste oder als Verlegung von anderen Stationen. Katharinenhospital:

- Palliativeinheit (Station D6) mit 13 Betten
- zwei Palliativbetten in der HNO-Klinik für Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren

Krankenhaus Bad Cannstatt (KBC):  
In der Inneren Medizin des KBC finden wöchentliche interdisziplinäre Besprechungen bzgl. der stationären onkologisch-palliativen Patienten statt. Zudem können Patienten aller Fachrichtungen durch den palliativmedizinischen Konsiliardienst des KBC betreut werden.

### Palliativmedizinische Angebote für Kinder und Jugendliche

Am Olgahospital gibt es einen palliativmedizinischen Konsiliardienst. Dieser berät Patienten und ihre Familien im Allgemeinen sowie die Behandlungsteams bei der stationären Versorgung von Palliativpatienten. Für die ambulante Versorgung gibt es ein Team aus palliativverfahren Ärzten und Krankenschwestern zur Umsetzung der „Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung“, das Kinder Palliativ Care-Team Stuttgart (KiPaCT). Das Team bietet eine 24-h-Rufbereitschaft an 365 Tagen im Jahr, macht Kriseninterventionen, Notfallpläne und koordiniert die häusliche Versorgung von Palliativpatienten mit erhöhtem Versorgungsbedarf aus allen

pädiatrischen Fachgebieten in einem Umkreis von bis zu 120 km rund um Stuttgart. Darüber hinaus werden onkologisch erkrankte Patienten durch das HOPPS-Team (Häusliche Onkologische Pädiatrische Pflege Stuttgart) ambulant versorgt. Für nicht-onkologische Kinder und Jugendliche wurde die sozialmedizinische Nachsorge „Olgäle sorgt nach“ etabliert.

### Klinisches Ethik-Komitee

Die Möglichkeiten der modernen Medizin werfen für Patienten, Angehörige und alle an der Behandlung und Pflege Beteiligten zunehmend ethische Fragen auf. Dazu gehören unter anderem der Umgang mit Patientenverfügungen, die Frage nach Weiterführung intensivmedizinischer Maßnahmen oder nach intensivmedizinischer Therapiebegrenzung am Lebensende. Die Beratung durch das Klinische Ethik-Komitee (KEK) bietet bei diesen und anderen Fragestellungen Unterstützung an. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Maßnahmen für Patienten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Werte am besten sind. Die Ethikberatung kann sowohl von Ärzten, Pflegepersonal, Patienten, Angehörigen als auch allen anderen Mitarbeitern des Klinikums Stuttgart angefordert werden. Das KEK-Team moderiert dann auf der Station mit allen in den Fall involvierten Personen das Gespräch und unterstützt bei der Suche nach einer Lösung. Die endgültige Entscheidung verbleibt allerdings beim behandelnden Arzt. Das Klinische Ethik-Komitee ist an den Standorten des Klinikums Stuttgart durch ethische Arbeitskreise präsent und besteht aus Vertretern der Berufsgruppen Ärzte, Pflegepersonal, Seelsorge, Sozialdienst, Therapeuten und Verwaltung.

## Klinisches Ethik-Komitee

### Vorsitzender

Prof. Dr. Alexander Bosse  
Ärztlicher Direktor des Instituts  
für Pathologie  
Telefon 0711 278-34901  
a.bosse@klinikum-stuttgart.de

Geschäftsstelle

Sonja Schmid  
Telefon 0711 278-32025  
so.schmid@klinikum-stuttgart.de



[www.klinikum-stuttgart.de/pflege](http://www.klinikum-stuttgart.de/pflege)

## Starke Pflege am Klinikum Stuttgart professionell, kompetent und empathisch

Auf den Stationen im Katharinenhospital, im Krankenhaus Bad Cannstatt und im Olgahospital stellt unser Pflegepersonal die professionelle Versorgung und Betreuung der Patientinnen und Patienten sicher. Zudem arbeiten Fachpflegekräfte in den Funktionsbereichen der Kliniken, in Operationssälen, auf Intensivstationen und im Palliativbereich.

Der Pflege- und Funktionsdienst ist die größte Berufsgruppe im Klinikum Stuttgart. 2017 waren rund 2.300 dreijährig examinierte Pflegekräfte sowie rund 310 Assistenzkräfte beschäftigt. Der Pflegedienst im Klinikum Stuttgart arbeitet nach dem Pflegemodell Roper, Logan und Tierney, das die Wiederherstellung der Aktivitäten der Patienten in den Vordergrund stellt. Die konsequente Patientenorientierung zeigt sich bei der Anwendung der

Bereichspflege und der Pflegeübergabe mit dem Patienten sowie in der Nutzung patientenfördernder Konzepte wie Kinaesthetics, Bobath und Basale Stimulation. Ebenso konsequent angewandt werden Behandlungspfade, die die ärztliche und pflegerische Vorgehensweise genau definieren. Standardisierte Leitfäden, wie etwa im Wundmanagement, und die im Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege erarbeiteten Nationalen Expertenstandards sind die Grundlage unseres pflegerischen Handelns. Ein wichtiger Baustein für die Umsetzung des Qualitätsanspruchs im Pflegedienst ist zudem das Case- und Entlassmanagement.

Das wichtigste Potenzial für eine optimale Pflege sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mitarbeiterorientierung wird daher groß geschrieben, ebenso wie die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Entscheidungs- und Veränderungsprozesse. Einem systematischen Konzept folgt auch die Personalentwicklung in der Pflege. Nach einer strukturierten Einarbeitung bieten wir umfangreiche und individuelle Fort- und Weiterbildungsangebote sowie eine Vielzahl beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten.



#### Kontakt für Einweiser

Katharinenhospital  
Telefon 0711 278-32051

Krankenhaus Bad Cannstatt  
Telefon 0711 278-52421

Olgahospital/Frauenklinik  
Telefon 0711 278-72031

#### Von links:

Cathleen Koch, Neurozentrum und Interdisziplinäres Medizinisches Zentrum, Daniela Steinacher, Zentrum für Innere Medizin, Claudia Pfefferle, Direktorin Klinische Prozesse und Pflege, Elisabeth Hückelheim, Zentrum

für Seelische Gesundheit, Oliver Hommel, Zentrum für Kinder-, Jugend- und Frauenmedizin, Klaus Müller, Zentrum für operative Medizin und Kopf-Zentrum, und Ingrid Heinrich, Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

### Dualer Bachelorstudiengang am Klinikum Stuttgart

In Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bietet das Klinikum Stuttgart einen dualen Studiengang „Angewandte Gesundheitswissenschaften für Pflege und Geburtshilfe“ an. Innerhalb von vier Jahren wird den Studenten ermöglicht, die Berufszulassung in der Pflege oder Geburtshilfe und den Abschluss Bachelor of Arts zu erlangen. Besonders attraktiv ist dieser duale Studiengang durch die ausgeprägte Praxisorientierung der Hochschule sowie die Verzahnung mit der Ausbildung im klinischen Bereich. Das Studium befähigt die Absolventen, nach erfolgreich bestandener Bachelorthesis den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) zu führen – und bereitet sie auf zukünftige Fach- und Führungsaufgaben vor.

### Mitarbeitergewinnung aus dem Ausland

Über das Projekt „Triple Win“ (eine Kooperation der deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GIZ und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Agentur für Arbeit ZAV) haben im Februar 2018 acht philippinische Pflegekräfte im Klinikum Stuttgart begonnen, zehn weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten wir im Laufe des Jahres. Sie haben alle den Studiengang „Bachelor of Science in Nursing“ erfolgreich absolviert und verfügen bereits über einige Jahre Berufserfahrung. Die philippinischen Pflegekräfte werden im Rahmen eines Integrationskonzeptes betreut und begleitet, das die Erweiterung der deutschen Sprache ebenso beinhaltet wie die

fachliche Anpassungsqualifizierung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der sozialen Integration.

Um ein gutes Ankommen in Stuttgart und in unserem Klinikum sicherzustellen, wurde ein Patenprojekt initiiert, bei dem Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen des Klinikums die philippinischen Pflegekräfte bei Alltagsfragen unterstützen, gemeinsame Freizeitaktivitäten durchführen und vor allem die deutsche Sprache üben. Auch die Stationen wurden durch einen Integrationsworkshop vorbereitet und werden von der Integrationsbeauftragten unseres Klinikums, Dagmar Schönemann, aktiv unterstützt.

# Highlights 2017

- Qualifikation von 40 hygienebeauftragten Pflegekräften
- Aufbau eines Zentralen Belegungsmanagements und Weiterentwicklung des Casemanagements
- Zertifizierung der Stroke Unit  
„Angehörigenfreundliche Intensivstation“
- Benennung Transplantationsbeauftragter Pflege
- Umsetzung Praxisanleiterkonzept
- Start Journal Club – Verbesserung des Transfers von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis  
Ergänzung zum Journal Club – Netzwerktreffen Bachelorabsolventen /-studenten
- Projekt „PAWEL“ (Patientensicherheit, Wirtschaftlichkeit und Lebensqualität zur Reduktion von Delirrisiken)
- Etablierung der Arbeitsgemeinschaft Delirmanagement und Durchführung des Delirtags
- „Pflegesymposium“ bei der 12. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft
- 3. Pflegesymposium „Einmal um die Welt – Integration in der Pflege – gestern, heute und morgen“

## „HuBerTDA – Handeln im Hier und Jetzt! Bereit zum Demenz- und Alterssensiblen Krankenhaus“

Im Zuge der demographischen Entwicklung steigt die Zahl älterer und kognitiv eingeschränkter Patienten in den Krankenhäusern. Um diese Patienten ideal betreuen zu können, ist es notwendig, sich mit ihrem Lebensumfeld und ihren Erkrankungen auseinanderzusetzen. Hier setzt das Projekt HuBerTDA an.

Ziel ist die Optimierung des Akutbehandlungspfades nach orthopädischer Operation bei hochaltrigen Patienten mit kognitiven Veränderungen bei gleichzeitiger Anpassung des Versorgungs- und Behandlungsangebots. HuBerTDA ermöglicht so eine individualisierte Behandlung und Betreuung der Patienten und führt zur Reduktion krankenhausbedingter Komplikationen. Hierfür wird im Rahmen der Intervention die größtmögliche Selbständigkeit der Patienten gefördert. Dies erfolgt durch individualisierte Module wie Mobilisierungs- und Aktivierungsbesuche, Mahlzeitenbegleitung und Schlafförderung.

HuBerTDA ist das Vorreiterprojekt der Multi-Center-Studie „PAWEL“. Gemeinsam mit anderen Partnern in der Gesundheitsversorgung begleitet das Klinikum Stuttgart hier mehr als 1.500 Patienten und untersucht u.a. die Delirhäufigkeit sowie deren Risikofaktoren und Folgen. Auf Grundlage der Ergebnisse werden spezielle Maßnahmen abgeleitet, die zukünftig zur Vermeidung von Delirien oder einer Verringerung von Delirdauern beitragen sollen.

## Intensivstationen

Das Klinikum Stuttgart verfügt über sechs Intensivstationen, auf denen Erwachsene, Kinder und Frühgeborene mit lebensbedrohlichen Erkrankungen behandelt werden. Mit speziellen Trainingsmaßnahmen, wie dem Patientensimulator (STUPS – Stuttgarter Pädiatrie- und Patientensimulator), werden unsere interprofessionellen Teams optimal für Notfälle trainiert und vorbereitet. Um Schwerpunktthemen eines Intensivbereiches, wie z.B. Beatmung oder Monitoring, an die Mitarbeiter zu vermitteln, wird ein Blended-Learning System angewendet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können so theoretische Kenntnisse vertiefen und in speziell angeleiteten Präsenztagen festigen.

Mit einem Meldesystem für sog. Beinahvorkommnisse verbessert das Critical Incident Reporting System (CIRS) die Patientensicherheit. Auf unseren Intensivstationen sind CIRS-Beauftragte eingesetzt, um eventuelle kritische Situationen frühzeitig zu identifizieren, Fehler zu vermeiden und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess vor Ort zu unterstützen. Durch die Teilnahme an regelmäßigen, freiwilligen intensivmedizinischen Peer Reviews fördern wir aktiv Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung in den Intensivbereichen. Das Peer-Review-Verfahren setzt sich aus mehreren Schritten zusammen und ermöglicht den teilnehmenden Intensivstationen eine strukturierte Analyse ihrer Stärken und Schwächen, die eine wertvolle Grundlage für kontinuierliche Lern- und Verbesserungsprozesse bilden.

## Ausblick 2018

- Weiterentwicklung familienorientierter Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Pflegebereich
- Ausbau der Ausbildungskapazitäten im Bereich der OTA-Ausbildung
- Etablierung von fachspezifischen Intensiv-Trainingsprogrammen „FIT“ im Intensiv- und OP-Bereich
- Konzept zur Delegation ärztlicher Tätigkeiten
- Projekt „Familiale Pflege“ zur Unterstützung und Beratung pflegender Angehöriger
- Projekt Qualifikationsbezogener Personaleinsatz im Stationsbereich
- 4. Pflegesymposium unter dem Motto: „Starke Pflege – wie wir Zukunft gestalten“
- 2. Onkologisches Pflegesymposium
- Mitarbeiter-Fotowettbewerb zur Serviceorientierung am Klinikum Stuttgart
- 40 Jahre Fachweiterbildung Pädiatrische Intensivpflege
- Umsetzung Integrationskonzept für philippinische Pflegekräfte
- Imagekampagne für den Pflege- und Funktionsdienst

Das Klinikum Stuttgart ist Mitglied der trägerübergreifenden Initiative Qualitätsmedizin (IQM). Mit der freiwilligen Veröffentlichung von medizinischer Ergebnisqualität gehen die IQM-Mitglieder weit über die gesetzlich geforderten Mindeststandards hinaus. Die veröffentlichten Ergebnisse basieren auf Routinedaten und sind daher überprüfbar. Sie weisen Sterblichkeits- und Komplikationsraten sowie Mengeninformatoren und Behandlungstechniken aus.

### Die Pflegerische Elternberatung PEB

Die Pflegerische Elternberatung am Olgahospital ist ein seit 2008 bestehendes Serviceangebot der Klinik. Es kann sowohl von Eltern, deren Kinder stationär aufgenommen sind, als auch von Eltern außerhalb der Klinik in Anspruch genommen werden. Die Beratung wird themenabhängig persönlich oder telefonisch angeboten und ist für die Eltern kostenfrei.

Die Finanzierung erfolgt durch die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. Ein Team erfahrener Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern bietet den Eltern Informationen und Unterstützung bei Fragen rund um die Pflege sowie Versorgung ihrer Kinder an, gibt Hilfestellung und praktische Anleitung und stärkt sie im Umgang mit ihrem Kind. Den Familien soll Sicherheit vermittelt und Strategien aufgezeigt werden, wie die Pflege des Kindes erleichtert werden kann.



[www.klinikum-stuttgart.de/ernaehrungsteam](http://www.klinikum-stuttgart.de/ernaehrungsteam)

#### Klinikum Stuttgart

##### Ernährungsteam

**Dr. rer. nat. Beate Schlegel**

Leitung

Telefon 0711 278-35128

Telefax 0711 278-35132

[b.schlegel@klinikum-stuttgart.de](mailto:b.schlegel@klinikum-stuttgart.de)

Das interdisziplinäre Ernährungsteam am Klinikum Stuttgart besteht aus Diätassistentinnen, Diplom-Ernährungswissenschaftlerinnen und Ökotrophologinnen, die in Kooperation mit ernährungsbeauftragten Ärzten und Ärztinnen der verschiedenen Abteilungen sowie unter Leitung eines Advisory Boards aus Chef- und Oberärzten die leitliniengerechte Ernährungstherapie in die Praxis umsetzen. Wir bieten allen Patienten und Angehörigen eine individuelle, fachlich fundierte, produktneutrale und praxisnahe Ernährungsberatung an. Unser Leistungsspektrum umfasst stationäre Einzelberatungen und Gruppenschulungen, teilstationäre sowie ambulante Ernährungsberatung.

#### Ausgewählte Behandlungs- und Versorgungsschwerpunkte

- Ambulante Beratungen
- Etablierung der BIA-Messungen zur Verlaufsdokumentation der Ernährungstherapie
- Teamweiterbildung zum Praxisanleiter sowie Besuch zahlreicher fachspezifischer Fortbildungen
- Adipositas / Bariatrische Chirurgie
- Interdisziplinäre Erstvorstellungssprechstunde für adipöse Patienten und Nachsorgesprechstunde nach bariatrischen Operationen in Kooperation mit der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie, Krankenhaus Bad Cannstatt
- Durchführung konservativer Gewichtsreduktionsprogramme
- Gastroenterologie
- Ernährungsberatung bei allen gastroenterologischen Erkrankungen im Kindes- und Erwachsenenalter
- Betreuung von Patienten mit Kurzdarmsyndrom
- Onkologie



[www.klinikum-stuttgart.de/therapiezentrum](http://www.klinikum-stuttgart.de/therapiezentrum)

#### Klinikum Stuttgart

##### Therapiezentrum

**Ursula Banzhaf, MBA**

Leitung

Telefon 0711 278-33477

Telefax 0711 278-56012

[u.banzhaf@klinikum-stuttgart.de](mailto:u.banzhaf@klinikum-stuttgart.de)

Prä- und postoperativ sowie während der Krankheitsphasen spielen Bewegung, Herstellung der Leistungsfähigkeit der Patienten sowie Therapie von Stimm-, Schluck- oder Sprachstörungen eine zentrale Rolle. Mit einem breiten Spektrum an Leistungen für stationäre, teilstationäre und ambulante Patienten sorgt das Therapiezentrum dafür, dass die Folgen einer Erkrankung begrenzt bleiben.

#### Fachbereich Physiotherapie

Katharinenhospital

Leitung: Ulrike Robitschek

Telefon 0711 278-33448

[u.robitschek@klinikum-stuttgart.de](mailto:u.robitschek@klinikum-stuttgart.de)

Krankenhaus Bad Cannstatt

Leitung: Ursula Holstegge-Deppe

Telefon 0711 278-53044

[udeppe@klinikum-stuttgart.de](mailto:udeppe@klinikum-stuttgart.de)

Olgahospital

Leitung: Anke Reiner

Telefon 0711 278-73233

[a.reiner@klinikum-stuttgart.de](mailto:a.reiner@klinikum-stuttgart.de)

#### Fachbereich Logopädie

Katharinenhospital

Fachbereichsgesamtleitung:

Monika Stegmann, MSc

Telefon 0711 278-33272

[m.stegmann@klinikum-stuttgart.de](mailto:m.stegmann@klinikum-stuttgart.de)

Olgahospital

Dirk Meyer-Truelsen

Telefon 0711 278-73270

[d.meyer-truelsen@klinikum-stuttgart.de](mailto:d.meyer-truelsen@klinikum-stuttgart.de)

#### Fachbereich Ergotherapie

Zentrum für Seelische

Gesundheit

Krankenhaus Bad Cannstatt

Christoph Schaugg

Telefon 0711 278-22940

[c.schaugg@klinikum-stuttgart.de](mailto:c.schaugg@klinikum-stuttgart.de)

Krankenhaus Bad Cannstatt

Sozialpsychiatrisches

Behandlungszentrum Mitte

Ruben Schubothe

Telefon 0711 278-44831

[r.schubothe@klinikum-stuttgart.de](mailto:r.schubothe@klinikum-stuttgart.de)

Katharinenhospital

Britta Küppers / Nadja Gnaser

Telefon 0711 278-33428

[b.kueppers@klinikum-stuttgart.de](mailto:b.kueppers@klinikum-stuttgart.de)

[n.gnaser@klinikum-stuttgart.de](mailto:n.gnaser@klinikum-stuttgart.de)

Olgahospital

Birgit Zakaria-Köhler

Telefon 0711 278-73240

[b.zakaria-koehler@klinikum-stuttgart.de](mailto:b.zakaria-koehler@klinikum-stuttgart.de)



[www.bildungszentrum-stuttgart.de](http://www.bildungszentrum-stuttgart.de)

**Klinikum Stuttgart  
Bildungszentrum  
Yvonne Veit**

Leitung  
Telefon 0711 278-35804  
Telefax 0711 278-35890  
y.veit@klinikum-stuttgart.de

Das hochmoderne Bildungszentrum des Klinikums Stuttgart ist die größte Einrichtung für Gesundheitsberufe in Stuttgart und der Region. Es verfügt mit seiner Angebotsvielfalt, den modernen Lehrinhalten und Lernmethoden sowie der engen Verzahnung von Theorie und Praxis über optimale Voraussetzungen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung rund um Gesundheit, Krankheit, Pflege und Medizin.

**Ausbildung**

- Fünf Schulen mit 738 Ausbildungsplätzen in sieben staatlich anerkannten Gesundheitsberufen
- Vierjähriges ausbildungsintegriertes Studium Angewandte Gesundheitswissenschaften für Pflege und Geburtshilfe

**Staatlich anerkannte Schule für Gesundheits- und Krankenpflege**

- 320 Plätze
- Teilzeitkurs (75 %) über vier Jahre
- Möglichkeit, Praxiseinsätze in sieben europäischen Ländern zu absolvieren  
Leitung: Lucio Cecconi  
Telefon 0711 278-35850  
l.cecconi@klinikum-stuttgart.de

**Staatlich anerkannte Schule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege**

- 165 Plätze  
Leitung: Ingrid Briel  
Telefon 0711 278-35840  
i.briel@klinikum-stuttgart.de

**Staatlich anerkannte Hebammenschule**

- 54 Plätze  
Leitung: Barbara Schmid  
Telefon 0711 278-35835  
b.schmid@klinikum-stuttgart.de

**Staatlich anerkannte MTA-Schule**

- 147 Plätze (96 im Bereich Labor, 51 im Bereich Radiologie)  
Leitung: Ulrike Stauch  
Telefon 0711 278-32086  
u.stauch@klinikum-stuttgart.de

**Staatlich anerkannte Diätschule**

- 34 Plätze  
Leitung: Edith Schletterer  
Telefon 0711 278-35830  
e.schletterer@klinikum-stuttgart.de

**Ausbildung zum/zur Operationstechnischen Assistenten/in**

- 30 Plätze
- in Kooperation mit den Kreiskliniken Reutlingen  
Koordinatorin: Gabriele Rother  
Telefon 0711 278-35894  
g.rother@klinikum-stuttgart.de

**Ausbildung zum/zur Anästhesietechnischen Assistenten/in**

- 24 Plätze
- in Kooperation mit den Kreiskliniken Reutlingen  
Koordination: Paul-Gerhard Bender  
Telefon 0711 278-35827  
p.bender@klinikum-stuttgart.de

**Fachweiterbildungen**

- Staatlich anerkannt
- Fortbildung für examinierte Pflegekräfte (auch externer Krankenhäuser)
- In der Regel zweijährig berufsbegleitend
- Rund 100 Kursplätze

**Fachweiterbildungen Funktionsdienst**

- Intensivpflege und Anästhesie
- Intermediate Care
- Pflege im Operationsdienst
- Notfallpflege
- Pflege in der Nephrologie
- Pflege in der Onkologie  
Leitung: Norbert Doktor  
Telefon 0711 278-35820  
n.doktor@klinikum-stuttgart.de

**Fachweiterbildung Pädiatrische Intensivpflege**

Leitung: Judith Schwemmler  
Telefon 0711 278-72850  
j.schwemmler@klinikum-stuttgart.de

**Fachweiterbildungen Psychiatrie**

- Pflege in der Psychiatrie
- Pflege in der Gerontopsychiatrie
- Pflege in der Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Leitung: Stefan Blumenrode  
Telefon 0711 278-22840  
s.blumenrode@klinikum-stuttgart.de

**Personalentwicklung**

- Bildungsprogramm mit über 450 Fortbildungs-Veranstaltungen
- Führungskräfteentwicklung
- Weiterbildung zur Leitung einer Station oder Einheit (staatlich anerkannt)
- Weiterbildung zum Praxisanleiter
- PE-Instrumente, Teamentwicklung, Coaching, Konfliktmoderation  
Leitung: Yvonne Veit  
Telefon 0711 278-35804  
y.veit@klinikum-stuttgart.de

**Krankenhausleitung**

Prof. Dr. Jan Steffen Jürgensen  
MBA MPH  
Geschäftsführender Ärztlicher Direktor  
(seit April 2017)  
Telefon 0711 278-32001  
j.juergensen@klinikum-stuttgart.de

Dr. Alexander Hewer  
Kaufmännischer Geschäftsführer  
(seit April 2017)  
Telefon 0711 278-32007  
a.hewer@klinikum-stuttgart.de

Claudia Pfefferle  
Direktorin für Klinische Prozesse  
und Pflege  
(seit November 2017)  
Telefon 0711 278-32055  
c.pfefferle@klinikum-stuttgart.de

**Projekt- und Prozessmanagement**

Carmen Hurrel-Manke  
Telefon 0711 278-32186  
c.hurrel-manke@klinikum-  
stuttgart.de

Rebecca Neuner  
Telefon 0711 278-32184  
r.neuner@klinikum-stuttgart.de

**Qualitätsmanagement und  
Medizinprozesse**

Dr. Matthias Fabian  
Telefon 0711 278-32183  
m.fabian@klinikum-stuttgart.de

Elke Drewitz  
Telefon 0711 278-32187  
e.drewitz@klinikum-stuttgart.de

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Interne Information**

Ulrike Fischer  
Telefon 0711 278-32008  
u.fischer@klinikum-stuttgart.de

Frank Westbomke  
Telefon 0711 278-32096  
f.westbomke@klinikum-  
stuttgart.de

**Betriebsbeauftragte**

Katharinenhospital  
Matthias Bäuerlein  
Telefon 0711 278-32106  
m.baeuerlein@klinikum-stuttgart.de

Krankenhaus Bad Cannstatt  
Wolf-Uwe Staab  
Telefon 0711 278-72076  
w.staab@klinikum-stuttgart.de

Olgahospital  
Nicole Noppel  
Telefon 0711 278-72050  
n.noppel@klinikum-stuttgart.de

**Datenschutzbeauftragter**

Karl-Heinz Arth  
Telefon 0711 278-62016  
k.arth@klinikum-stuttgart.de

**Brandschutzbeauftragte**

Yvonne Fahrion  
Telefon 0711 278-32500  
y.fahrion@klinikum-stuttgart.de

Thomas Schulz-Soltans  
Telefon 0711 278-32154  
th.schulz@klinikum-stuttgart.de

**International Patients**

Adalbert Erben  
Telefon 0711 278-32011  
international-unit@klinikum-stuttgart.de

**Personalrat**

Vorsitzender: Jürgen Lux  
Telefon 0711 278-32030  
j.lux@klinikum-stuttgart.de

Stellvertretende Vorsitzende:  
Beate Vacano  
Telefon 0711 278-32033  
vacanopr@klinikum-stuttgart.de

**Schwerbehindertenvertretung**

Jürgen Schmitt  
Telefon 0711 278-32043  
j.schmitt@klinikum-stuttgart.de

Rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich im Dienstleistungszentrum des Klinikums Stuttgart um eine reibungslose und störungsfreie Unterstützung der Prozesse in den Kliniken an den drei Standorten, damit diese sich vollumfänglich auf die Behandlung unserer Patienten konzentrieren können. Gegliedert ist das Dienstleistungszentrum in acht Servicecenter mit unterschiedlichen Aufgaben:

### **Servicecenter Controlling**

Das Controlling des Klinikums Stuttgart wacht über die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Es unterstützt die Entscheidungsprozesse der Geschäftsführung sowie der Leiter der medizinischen Zentren, indem es ihnen die notwendigen Werkzeuge in Form von Daten und Analysen liefert, die sie zur Kontrolle ihres ökonomischen Erfolgs benötigen.

Seit der Einführung der Abrechnung nach Fallpauschalen sorgt das Medizincontrolling für die optimale Kodierung. Weitere Aufgabe ist die Bearbeitung der Anfragen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Leitung: Linda Lehmann  
Telefon 0711 278-32020  
l.lehmann@klinikum-stuttgart.de

### **Servicecenter Finanzwesen**

Darauf, dass die Finanzen und die Liquidität des Klinikums Stuttgart stimmen, achten die Mitarbeiter des Servicecenters Finanzwesen. Sie organisieren die Finanzbuchhaltung, kümmern sich um Debitoren und Kreditoren und mahnen ausstehende Gelder an. Am Ende des Jahres werden für den Jahresabschluss alle Zahlen zusammengestellt.

Für kommende Jahre wird gemeinsam mit dem Controlling der Wirtschaftsplan, insbesondere der Vermögens- und Erfolgsplan, aufgestellt. Planung und Verwaltung von Finanzierungsmitteln und die Anlagebuchhaltung gehören, ebenso wie steuerliche Fragen, in die Zuständigkeit des Servicecenters.

Leitung: Stefan Ganzenmüller  
Telefon 0711 278-32301  
s.ganzenmueller@klinikum-stuttgart.de

### **Servicecenter Recht, Compliance und Revision**

Das Servicecenter bearbeitet rechtliche und ethische Fragestellungen und ist kompetenter Ansprechpartner für Fragen zur Einhaltung von Gesetzen, Dienstanweisungen und Regularien. Im Bereich Compliance wird ein umfassendes Management-System aufgebaut, das den Mitarbeitern des Klinikums eine Leitlinie für ein integeres berufliches Handeln gibt und eine positive Compliance-Kultur fördert. Die Etablierung einer internen Revision dient der weiteren Optimierung der klinikinternen Prozesse.

Leitung: Beate Devoghele-Lalk  
Telefon 0711 278-32400  
b.lalk@klinikum-stuttgart.de

### **Servicecenter Versorgung und Zentrale Dienste**

Das Servicecenter Versorgung und zentrale Dienste deckt ein breites Dienstleistungsspektrum ab. Neben dem Zentraleinkauf des Klinikums, der Materialwirtschaft und Logistik sind hier die Fachbereiche Gastronomie sowie der Hauswirtschaftliche Service und die Liegenschaftsverwaltung angesiedelt. Weiterhin unterstützt das Servicecenter Versorgung und zentrale Dienste alle Kliniken, Institute und Abteilungen in organisatorischen Fragen und zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Mit dem Krankenhaussozialdienst, dem Beschwerdemanagement, den

Archiven und Bibliotheken werden hier weitere patientennahe Dienstleistungen gebündelt.

Leitung: Adalbert Erben  
Telefon 0711 278-32011  
a.erben@klinikum-stuttgart.de

### **Servicecenter Bau und Engineering**

Das Servicecenter Bau und Engineering organisiert und koordiniert die Umsetzung aller Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie die Betriebstechnik im Klinikum Stuttgart.

Leitung: Kathrin Hiemstra  
Telefon 0711 278-32014  
k.hiemstra@klinikum-stuttgart.de

### **Servicecenter Informationstechnik**

Das Servicecenter Informationstechnik betreut die Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik des Klinikums. Dazu gehören Beratung, Durchführung von Projekten, Kundenbetreuung / Benutzerservice, Neu- und Ersatzbeschaffungen. Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen einschließlich Schulungen der Nutzer gehören ebenso zum Aufgabenspektrum wie der Systembetrieb inklusive der Rechenzentren und der Telekommunikationstechnologie.

Leitung: Ulrich Haase  
Telefon 0711 278-32600  
u.haase@klinikum-stuttgart.de

### **Servicecenter Personal und Ausbildungseinrichtungen**

Im Rahmen des Personalmanagements erbringt das Servicecenter Personal und Ausbildungseinrichtungen Dienstleistungen von der Personalgewinnung über die Betreuung der Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse unserer Beschäftigten, einschließlich Gehaltsabrechnung, bis zur Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse für alle Bereiche und Beschäftigten.

Zudem übernehmen wir Beratung der Führungskräfte, Betreuung des Dienstleistungsprogramms und Zurverfügungstellung von Personalkennzahlen. Das Servicecenter erstellt Berichte und Hochrechnungen im Rahmen des Personalcontrollings. Zum Servicecenter gehört auch das Bildungszentrum als größte Einrichtung für Gesundheitsberufe in Stuttgart und Region. Dort werden alle Ausbildungen, die Weiterbildungen, das Bildungsprogramm sowie die Personalentwicklung konzipiert und gesteuert.

Leitung: Joachim Waimer (kommissarisch)  
Telefon 0711 278-32207  
i.athenstaedt@klinikum-stuttgart.de

### **Servicecenter Patientenmanagement**

Die Mitarbeiter des Servicecenters Patientenmanagement koordinieren die Patientenaufnahmen und rechnen die im Klinikum erbrachten ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen ab. Das Servicecenter unterstützt die Mitarbeiter des Klinikums im Umgang mit Softwareprogrammen, beispielsweise zur Leistungsdokumentation. Zudem werden hier die unterschiedlichen Abgabe- und Beteiligungsarten der Chefarzte berechnet. Schließlich wird für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben der externen Qualitätssicherung gesorgt.

Leitung: Tobias Seiffert  
Telefon 0711 278-22090  
t.seiffert@klinikum-stuttgart.de

[www.klinikum-stuttgart.de/sozialarbeit](http://www.klinikum-stuttgart.de/sozialarbeit)  
[www.klinikum-stuttgart.de/fachbibliotheken](http://www.klinikum-stuttgart.de/fachbibliotheken)  
[www.klinikum-stuttgart.de/peb](http://www.klinikum-stuttgart.de/peb)  
[www.klinikum-stuttgart.de/kursefuereltern](http://www.klinikum-stuttgart.de/kursefuereltern)

### Soziale Arbeit

Leistungen (Auswahl)

- Beratung bei allen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit der Erkrankung und deren sozialen und persönlichen Folgen stehen, sozialarbeiterische Krisenintervention
- Organisation und Koordination der gesundheitlichen und sozialen Weiterversorgung
- Vermittlung an externe Dienste

Leitung: Hans Nau  
 Telefon 0711 278-32101, -32806  
 Telefax 0711 278-56116  
[h.nau@klinikum-stuttgart.de](mailto:h.nau@klinikum-stuttgart.de)

Krankenhaus Bad Cannstatt  
 Telefon 0711 278-62148, -62151, -22231, -22232  
 Telefax 0711 278-56098

Frauenklinik  
 Telefon 0711 278-62149  
 Telefax 0711 278-62164, -32816

Katharinenhospital  
 Telefon 0711 278-32812, -32813, -32814, -32815, -32890, -22235, -32832, -22233, -62150  
 Telefax 0711 278-32816

Palliativeinheit D6  
 Telefon 0711 278-22233  
 Telefax 0711 278-32816

Olgahospital  
 Telefon 0711 278-62150, -22235  
 Telefax 0711 278-32816

### Soziale Dienste im Zentrum für Seelische Gesundheit

Leistungen (Auswahl)

- Sozialberatung, Beteiligung an der ambulanten, teilstationären und stationären Behandlung
- Stationäre und ambulante Langzeitbetreuung von psychisch chronisch kranken Menschen
- Ambulante Rehabilitationsbehandlung
- Vermittlung von Betreuungen
- Überleitung in die Rehabilitation und andere Betreuungseinrichtungen

Klinik für Spezielle Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie

Fachbereich Soziale Dienste  
 Leitung: Reiner Neuschl  
 Telefon 0711 278-22920  
[r.neuschl@klinikum-stuttgart.de](mailto:r.neuschl@klinikum-stuttgart.de)

Fachbereich Betreutes Wohnen  
 Leitung: Volker Lessig  
 Telefon 0711 278-22672  
[v.lessig@klinikum-stuttgart.de](mailto:v.lessig@klinikum-stuttgart.de)

Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten  
 Suchtberatung und Suchtambulanz

Leitung: Ute Reser  
 Telefon 0711 278-29300  
[suchtberatung@klinikum-stuttgart.de](mailto:suchtberatung@klinikum-stuttgart.de)

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere

Fachbereich Soziale Dienste  
 Leitung: Jitka Hübner  
 Telefon 0711 278-22699  
[j.huebner@klinikum-stuttgart.de](mailto:j.huebner@klinikum-stuttgart.de)

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie  
 Sozialdienst

Ansprechpartnerin: Claudia Schmitt  
 Telefon 0711 278-72470  
[c.schmitt@klinikum-stuttgart.de](mailto:c.schmitt@klinikum-stuttgart.de)

### Dolmetscherdienst

Leistungen (Auswahl)

- Pool von Dolmetschern für viele Sprachen zur mündlichen Übersetzung bei Gesprächen sowie zur schriftlichen Übersetzung
- Zusammenarbeit mit dem Fremdsprachendienst der Landeshauptstadt Stuttgart

Servicecenter Versorgung und Zentrale Dienste

Annerose Nickert  
 Telefon 0711 278-32101

### Medizinische Fachbibliotheken

Die medizinischen Fachbibliotheken sind die Informations- und Kommunikationszentren des Klinikums Stuttgart. Sie tragen

zur Qualitätssicherung der medizinischen Versorgung und zur Aus-, Weiter- und Fortbildung bei.

Leitung: Christa Giese  
[c.giese@klinikum-stuttgart.de](mailto:c.giese@klinikum-stuttgart.de)  
[bibliothek@klinikum-stuttgart.de](mailto:bibliothek@klinikum-stuttgart.de)  
 Katharinenhospital  
 Telefon 0711 278-32830  
 Krankenhaus Bad Cannstatt  
 Telefon 0711 278-62105

### Pflegerische Elternberatung am Olgahospital (PEB)

Leistungen (Auswahl)

- Kostenfreie Beratung bei allen Fragen rund ums Kind
- Praktische Anleitung der Eltern bei täglichen pflegerischen Tätigkeiten
- Vermittlung inner- und äußerlicher Hilfsangebote

Die PEB wird durch die Olgälestiftung für das kranke Kind e.V. gefördert.

Beratungsteam:

Angela Maier  
 Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Beki-Fachfrau für Kinderernährung  
 Astrid Matheis  
 Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin  
 Telefon 0711 278-73100  
[elternberatung@klinikum-stuttgart.de](mailto:elternberatung@klinikum-stuttgart.de)

### Elternschule

Seit elf Jahren bietet die Elternschule des Klinikums Stuttgart mit ihrem Programm „Familie bilden“ ein umfangreiches Kurs- und individuelles Beratungsangebot für werdende Eltern und Familien.

Leitung: Irene Bauer  
 Persönliche Auskunft und Beratung: Dienstag und Donnerstag 10 bis 15 Uhr und nach Terminabsprache  
 Telefon 0711 278-62426  
[i.bauer@klinikum-stuttgart.de](mailto:i.bauer@klinikum-stuttgart.de)

### Grüne Damen und Herren

Leistungen (Auswahl)

- Brücke zwischen Patienten und Mitarbeitern
- Ansprechpartner für unsere Patienten
- Betreuung der Angehörigen auf den Intensivstationen
- Zeit für Gespräche
- Besorgungen und Lotsendienst in der Einrichtung

Die Grünen Damen und Herren der Evangelischen Krankenhaus-hilfe Stuttgart e.V. sind für das Wohl der Patientinnen und Patienten im Einsatz.

### Krankenhauseelsorge

Christliche Seelsorge

Fünfzehn hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger der evangelischen und katholischen Kirche und einige ehrenamtliche Mitarbeiter arbeiten im Klinikum Stuttgart. Abends und nachts sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Katharinenhospital  
 Telefon 0711 278-32820 (ev.)  
 Telefon 0711 278-32822 (kath.)  
 Frauenklinik  
 Telefon 0711 278-22250 (ev.)  
 Telefon 0711 278-22255 (kath.)  
 Risikoschwangerschaften  
 Telefon 0177 278-72022

Olgahospital  
 Telefon 0711 278-73861 (ev.)  
 Telefon 0711 278-73860 (kath.)  
 Neonatologie  
 Telefon 0711 278-72022  
 Krankenhaus Bad Cannstatt  
 Telefon 0711 278-62157 (ev.)  
 Telefon 0711 278-62153 (kath.)  
 Zentrum für Seelische Gesundheit, Bad Cannstatt  
 Telefon 0711 278-22251 (ev.)  
 Telefon 0711 278-22256 (kath.)

Muslimische Seelsorge  
 Telefon 0177 7426761  
 Frau Özdemir  
 (türkischsprachig)  
 Telefon 0179 9928284  
 Herr Dahasse (arabischsprachig)



## Impressum

### Herausgeber

Klinikum Stuttgart  
Eigenbetrieb der  
Landeshauptstadt Stuttgart

### Redaktionell verantwortlich

Prof. Dr. Jan Steffen Jürgensen MBA MPH  
Geschäftsführender Ärztlicher Direktor  
Dr. Alexander Hewer  
Kaufmännischer Geschäftsführer  
Kriegsbergstraße 60  
70174 Stuttgart

### Konzeption und Realisation

Amedick & Sommer GmbH  
Charlottenstraße 29/31  
70182 Stuttgart  
[www.amedick-sommer.de](http://www.amedick-sommer.de)

### Fotografie

Landeshauptstadt Stuttgart:

Seite 1

### die arge iola:

Seiten: 3, 26–75, 84, 88–89, 92–93

### Alexander Beck:

Seiten: Umschlag, 6, 10, 12, 14,  
18, 20, 22



[www.klinikum-stuttgart.de/sozialarbeit](http://www.klinikum-stuttgart.de/sozialarbeit)  
[www.klinikum-stuttgart.de/fachbibliotheken](http://www.klinikum-stuttgart.de/fachbibliotheken)  
[www.klinikum-stuttgart.de/peb](http://www.klinikum-stuttgart.de/peb)  
[www.klinikum-stuttgart.de/kursefuereltern](http://www.klinikum-stuttgart.de/kursefuereltern)

### Soziale Arbeit

Leistungen (Auswahl)

- Beratung bei allen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit der Erkrankung und deren sozialen und persönlichen Folgen stehen, sozialarbeiterische Krisenintervention
- Organisation und Koordination der gesundheitlichen und sozialen Weiterversorgung
- Vermittlung an externe Dienste

Leitung: Hans Nau  
 Telefon 0711 278-32101, -32806  
 Telefax 0711 278-56116  
[h.nau@klinikum-stuttgart.de](mailto:h.nau@klinikum-stuttgart.de)

Krankenhaus Bad Cannstatt  
 Telefon 0711 278-62148, -62151, -22231, -22232  
 Telefax 0711 278-56098

Frauenklinik  
 Telefon 0711 278-62149  
 Telefax 0711 278-62164, -32816

Katharinenhospital  
 Telefon 0711 278-32812, -32813, -32814, -32815, -32890, -22235, -32832, -22233, -62150  
 Telefax 0711 278-32816

Palliativeinheit D6  
 Telefon 0711 278-22233  
 Telefax 0711 278-32816

Olgahospital  
 Telefon 0711 278-62150, -22235  
 Telefax 0711 278-32816

### Soziale Dienste im Zentrum für Seelische Gesundheit

Leistungen (Auswahl)

- Sozialberatung, Beteiligung an der ambulanten, teilstationären und stationären Behandlung
- Stationäre und ambulante Langzeitbetreuung von psychisch chronisch kranken Menschen
- Ambulante Rehabilitationsbehandlung
- Vermittlung von Betreuungen
- Überleitung in die Rehabilitation und andere Betreuungseinrichtungen

Klinik für Spezielle Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie

Fachbereich Soziale Dienste  
 Leitung: Reiner Neuschl  
 Telefon 0711 278-22920  
[r.neuschl@klinikum-stuttgart.de](mailto:r.neuschl@klinikum-stuttgart.de)

Fachbereich Betreutes Wohnen  
 Leitung: Volker Lessig  
 Telefon 0711 278-22672  
[v.lessig@klinikum-stuttgart.de](mailto:v.lessig@klinikum-stuttgart.de)

Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten  
 Suchtberatung und Suchtambulanz

Leitung: Ute Reser  
 Telefon 0711 278-29300  
[suchtberatung@klinikum-stuttgart.de](mailto:suchtberatung@klinikum-stuttgart.de)

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere

Fachbereich Soziale Dienste  
 Leitung: Jitka Hübner  
 Telefon 0711 278-22699  
[j.huebner@klinikum-stuttgart.de](mailto:j.huebner@klinikum-stuttgart.de)

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie  
 Sozialdienst

Ansprechpartnerin: Claudia Schmitt  
 Telefon 0711 278-72470  
[c.schmitt@klinikum-stuttgart.de](mailto:c.schmitt@klinikum-stuttgart.de)

### Dolmetscherdienst

Leistungen (Auswahl)

- Pool von Dolmetschern für viele Sprachen zur mündlichen Übersetzung bei Gesprächen sowie zur schriftlichen Übersetzung
- Zusammenarbeit mit dem Fremdsprachendienst der Landeshauptstadt Stuttgart

Servicecenter Versorgung und Zentrale Dienste

Annerose Nickert  
 Telefon 0711 278-32101

### Medizinische Fachbibliotheken

Die medizinischen Fachbibliotheken sind die Informations- und Kommunikationszentren des Klinikums Stuttgart. Sie tragen

zur Qualitätssicherung der medizinischen Versorgung und zur Aus-, Weiter- und Fortbildung bei.

Leitung: Christa Giese  
[c.giese@klinikum-stuttgart.de](mailto:c.giese@klinikum-stuttgart.de)  
[bibliothek@klinikum-stuttgart.de](mailto:bibliothek@klinikum-stuttgart.de)  
 Katharinenhospital  
 Telefon 0711 278-32830  
 Krankenhaus Bad Cannstatt  
 Telefon 0711 278-62105

### Pflegerische Elternberatung am Olgahospital (PEB)

Leistungen (Auswahl)

- Kostenfreie Beratung bei allen Fragen rund ums Kind
- Praktische Anleitung der Eltern bei täglichen pflegerischen Tätigkeiten
- Vermittlung inner- und äußerlicher Hilfsangebote

Die PEB wird durch die Olgälestiftung für das kranke Kind e.V. gefördert.

Beratungsteam:

Angela Maier  
 Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Beki-Fachfrau für Kinderernährung  
 Astrid Matheis  
 Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin  
 Telefon 0711 278-73100  
[elternberatung@klinikum-stuttgart.de](mailto:elternberatung@klinikum-stuttgart.de)

### Elternschule

Seit elf Jahren bietet die Elternschule des Klinikums Stuttgart mit ihrem Programm „Familie bilden“ ein umfangreiches Kurs- und individuelles Beratungsangebot für werdende Eltern und Familien.

Leitung: Irene Bauer  
 Persönliche Auskunft und Beratung: Dienstag und Donnerstag 10 bis 15 Uhr und nach Terminabsprache  
 Telefon 0711 278-62426  
[i.bauer@klinikum-stuttgart.de](mailto:i.bauer@klinikum-stuttgart.de)

### Grüne Damen und Herren

Leistungen (Auswahl)

- Brücke zwischen Patienten und Mitarbeitern
- Ansprechpartner für unsere Patienten
- Betreuung der Angehörigen auf den Intensivstationen
- Zeit für Gespräche
- Besorgungen und Lotsendienst in der Einrichtung

Die Grünen Damen und Herren der Evangelischen Krankenhaus-hilfe Stuttgart e.V. sind für das Wohl der Patientinnen und Patienten im Einsatz.

### Krankenhauseelsorge

Christliche Seelsorge

Fünfzehn hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger der evangelischen und katholischen Kirche und einige ehrenamtliche Mitarbeiter arbeiten im Klinikum Stuttgart. Abends und nachts sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Katharinenhospital  
 Telefon 0711 278-32820 (ev.)  
 Telefon 0711 278-32822 (kath.)  
 Frauenklinik  
 Telefon 0711 278-22250 (ev.)  
 Telefon 0711 278-22255 (kath.)  
 Risikoschwangerschaften  
 Telefon 0177 278-72022

Olgahospital  
 Telefon 0711 278-73861 (ev.)  
 Telefon 0711 278-73860 (kath.)  
 Neonatologie  
 Telefon 0711 278-72022  
 Krankenhaus Bad Cannstatt  
 Telefon 0711 278-62157 (ev.)  
 Telefon 0711 278-62153 (kath.)  
 Zentrum für Seelische Gesundheit, Bad Cannstatt  
 Telefon 0711 278-22251 (ev.)  
 Telefon 0711 278-22256 (kath.)

Muslimische Seelsorge  
 Telefon 0177 7426761  
 Frau Özdemir  
 (türkischsprachig)  
 Telefon 0179 9928284  
 Herr Dahasse (arabischsprachig)

# ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

## Altersstruktur

voll- und teilstationär

Altersgruppe	Anteil der Altersgruppen		Verweildauer in Tagen
	Anteil an Anwesenheitstagen	Fallzahl in Prozent	
0–4	8,10 %	10,65 %	4,99
5–14	6,37 %	7,28 %	5,74
15–44	24,15 %	25,53 %	6,21
45–64	25,11 %	23,18 %	7,11
65–74	14,37 %	13,16 %	7,17
75–84	16,42 %	15,10 %	7,14
85 und älter	5,49 %	5,10 %	7,06

Knapp die Hälfte der Patienten am Klinikum Stuttgart ist zwischen 15 und 64 Jahre alt. Aber auch der Anteil junger Patienten ist sehr hoch. Durch den hervorragenden Ruf des Olgahospitals und seine überregionale Bekanntheit werden viele Kinder und Jugendliche behandelt. Sie werden nach der kürzesten Verweildauer wieder entlassen.

## Durchschnittlich aufgestellte Betten

voll- und teilstationär

	2015	2016	2017
Katharinenhospital	910	879	876
Krankenhaus Bad Cannstatt	788	781	797
Olgahospital	354	358	358
<b>Gesamt</b>	<b>2.052</b>	<b>2.018</b>	<b>2.031</b>

Das Klinikum Stuttgart ist das größte Krankenhaus in Stuttgart und der Metropolregion. Die durchschnittliche stationäre und teilstationäre Bettenanzahl ist in 2017 im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen und betrug 2.031.

## Verweildauer

in Tagen (voll- und teilstationär)

	2015	2016	2017
Katharinenhospital	5,6	5,5	5,4
Krankenhaus Bad Cannstatt	11,0	11,2	10,8
Olgahospital	4,7	4,8	4,7
<b>Gesamt</b>	<b>6,8</b>	<b>6,8</b>	<b>6,6</b>

Die Aufenthaltsdauer stationärer und teilstationärer Patienten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Durchschnittlich verbrachten die Patienten 6,6 Tage im Klinikum Stuttgart.

## Fallzahlen

ohne interne Verlegungen (voll- und teilstationär)

	2015	2016	2017
Katharinenhospital	43.829	44.352	44.353
Krankenhaus Bad Cannstatt	22.158	21.872	22.933
Olgahospital	21.222	21.678	21.516
<b>Gesamt</b>	<b>87.209</b>	<b>87.902</b>	<b>88.802</b>

Die Zahl der voll- und teilstationär behandelten Patienten ist im Jahr 2017 erneut angestiegen und betrug 88.802.

## Einzugsgebiete 2017

teil- und vollstationär behandelte Patienten (Fälle)  
(Aufnahmen und kranke Neugeborene)

Behandelte Patienten gesamt		
Stuttgart	39.105	44,72 %
Region Mittlerer Neckar	36.809	42,10 %
Baden-Württemberg	8.992	10,28 %
Bundesgebiet	1.857	2,12 %
Ausland	680	0,78 %
<b>Gesamt</b>	<b>87.443</b>	<b>100 %</b>

Das Klinikum Stuttgart ist in Stuttgart und der angrenzenden Metropolregion fest etabliert. Die medizinische Leistungsfähigkeit wird aber auch von Patienten aus Baden-Württemberg und dem Bundesgebiet in Anspruch genommen. Auch Patienten aus dem Ausland lassen sich im Klinikum Stuttgart behandeln.



**Katharinenhospital**  
Kriegsbergstraße 60  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711 278-01

**Krankenhaus**  
**Bad Cannstatt**  
Prießnitzweg 24  
70374 Stuttgart  
Telefon 0711 278-02

**Olgahospital**  
Kriegsbergstraße 62  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711 278-04